

Cyber-shot

Digitale Fotokamera

Cyber-shot Handbuch

DSC-T100

Bitte lesen Sie dieses Handbuch, die „**Gebrauchsanleitung**“ und die „**Cyber-shot Erweiterte Anleitung**“ vor der Benutzung der Kamera aufmerksam durch, und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

▼HIER KLICKEN!



Inhaltsverzeichnis



Grundfunktionen



Die Funktionen für die Aufnahme



Die Funktionen für die Wiedergabe



Individuelles Anpassen von Einstellungen



Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät



Verwenden eines Computers



Drucken von Standbildern



Störungsbehebung



Sonstiges



Index

Hinweise zur Verwendung Ihrer Kamera

Geeignete „Memory Stick“-Typen (nicht mitgeliefert)

Das von dieser Kamera verwendete IC-Speichermedium ist ein „Memory Stick Duo“. Es gibt zwei „Memory Stick“-Typen.

„Memory Stick Duo“: Sie können einen „Memory Stick Duo“ mit Ihrer Kamera verwenden.



„Memory Stick“: Sie können keinen „Memory Stick“ mit Ihrer Kamera verwenden.



Andere Speicherkarten sind nicht geeignet.

- Einzelheiten zum „Memory Stick Duo“ finden Sie auf Seite 116.

Verwenden eines „Memory Stick Duo“ mit „Memory Stick“-kompatiblen Geräten

Sie können einen „Memory Stick Duo“ verwenden, indem Sie ihn in einen Memory Stick Duo-Adapter (nicht mitgeliefert) einsetzen.



Memory Stick Duo-Adapter

Hinweise zum Akku

- Laden Sie den Akku (mitgeliefert) vor dem ersten Verwenden der Kamera auf.
- Der Akku kann vorzeitig wieder aufgeladen werden, selbst wenn er noch nicht völlig entladen ist. Selbst wenn der Akku nicht voll aufgeladen ist, können Sie den teilweise geladenen Akku in diesem Zustand benutzen.

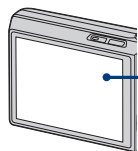
- Wenn Sie beabsichtigen, den Akku längere Zeit nicht zu benutzen, sollten Sie ihn vollständig entladen, aus der Kamera herausnehmen und dann an einem kühlen, trockenen Ort lagern. Diese Maßnahmen dienen zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit des Akkus.
- Einzelheiten zu geeigneten Akkus finden Sie auf Seite 118.

Carl Zeiss-Objektiv

Diese Kamera ist mit einem Carl Zeiss-Objektiv ausgestattet, das hervorragende Bilder mit exzellentem Kontrast erzeugt. Das Objektiv für diese Kamera wurde unter einem von Carl Zeiss zertifizierten Qualitätssicherungssystem hergestellt und entspricht den Qualitätsstandards von Carl Zeiss in Deutschland.

Hinweise zum LCD-Monitor und Objektiv

- Der LCD-Monitor wird unter Einsatz von Präzisionstechnologie hergestellt, weshalb über 99,99% der Bildpunkte für den effektiven Gebrauch funktionsfähig sind. Trotzdem kann es vorkommen, dass einige winzige schwarze und/oder helle Punkte (weiße, rote, blaue oder grüne) ständig auf dem LCD-Monitor zu sehen sind. Dies ist durch den Herstellungsprozess bedingt und hat keinerlei Einfluss auf die Aufnahme.



Schwarze, weiße, rote, blaue oder grüne Punkte

- Werden der LCD-Monitor oder das Objektiv längere Zeit direkter Sonnenstrahlung ausgesetzt, kann es zu Funktionsstörungen kommen. Lassen Sie die Kamera nicht in der Nähe eines Fensters oder im Freien liegen.
- Drücken Sie nicht gegen den LCD-Monitor. Der Monitor könnte sich verfärben, was zu einer Funktionsstörung führen könnte.
- Bei niedrigen Temperaturen kann ein Nachzieheffekt auf dem LCD-Monitor auftreten. Dies ist keine Funktionsstörung.

Hinweise zur Verwendung Ihrer Kamera

- Achten Sie darauf, dass das Objektiv keinen Stößen ausgesetzt wird, und gehen Sie sorgsam damit um.

In diesem Handbuch verwendete Bilder

Bei den in diesem Handbuch als Beispiele verwendeten Fotos handelt es sich um reproduzierte Bilder, nicht um tatsächlich mit dieser Kamera aufgenommene Bilder.

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Verwendung Ihrer Kamera.....	2
Grundtechniken für bessere Bilder	8
Fokus – Erfolgreiches Fokussieren auf ein Objekt	8
Belichtung – Einstellen der Lichtintensität.....	9
Farbe – Die Effekte der Beleuchtung	10
Qualität – Hinweise zu „Bildqualität“ und „Bildgröße“	11
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente.....	13
Monitoranzeigen	15
Umschalten der Monitoranzeige	19
Der interne Speicher.....	21











Grundfunktionen

Bequeme Aufnahme (Vollautomatikmodus).....	22
Anzeigen von Bildern	26
Löschen von Bildern	28
Kennenlernen der verschiedenen Funktionen – HOME/Menü	30
Menüposten	33









Die Funktionen für die Aufnahme

<i>Wechseln des Aufnahmemodus</i>	34
<i>Aufnehmen von Bildern mit Szenenwahl</i>	35
<i>Aufnahmemenü</i>	37
Szenenwahl: Verwenden der Szenenwahl	
Bildgröße: Auswählen der Bildgröße	
Gesichtserkennung: Erkennen des Gesichts eines Motivs	
AUFN-Modus: Auswählen des Serienaufnahmemodus	
Farbmodus: Ändern der Farbintensität des Bildes oder Hinzufügen von Spezialeffekten	
ISO: Auswählen der Lichtempfindlichkeit	
EV: Einstellen der Lichtintensität	
Messmodus: Auswählen des Messmodus	
Fokus: Ändern der Fokussiermethode	
Weissabgl: Einstellen der Farbtöne	
Blitzstufe: Einstellen der Blitzintensität	
Rotaugen-Reduz: Verringern des Rote-Augen-Effekts	
SteadyShot: Auswählen des Bildstabilisierungsmodus	
SETUP: Auswählen der Aufnahmeeinstellungen	

Die Funktionen für die Wiedergabe

<i>Wiedergeben von Bildern vom HOME-Bildschirm aus</i>	49
 (Einzelbild): Anzeigen eines Einzelbildes	
 (Indexansicht): Anzeigen einer Liste von Bildern	
 (Diaschau): Wiedergeben einer Bilderreihe	
<i>Wiedergabemenü</i>	52
 (Löschen): Löschen von Bildern	
 (Diaschau): Wiedergeben einer Bilderreihe	
 (Retuschieren): Retuschieren von Standbildern nach der Aufnahme	
 (Schützen): Vermeiden von versehentlichem Löschen	
DPOF: Setzen einer Druckauftragsmarkierung	
 (Drucken): Drucken von Bildern mit einem Drucker	
 (Drehen): Drehen eines Standbildes	
 (Ordner wählen): Auswählen des Ordners zum Wiedergeben von Bildern	

Individuelles Anpassen von Einstellungen

<i>Individuelles Anpassen von „Speicher verwalten“ und „Einstellungen“</i>	58
 <i>Speicher verwalten</i>	60
 Speicher-Tool – Memory Stick Tool	60
Formatieren	AUFN.-Ordner ändern
AUFN.-Ordner anlegen	Kopieren
 Speicher-Tool – Int. Speicher-Tool.....	63
Formatieren	
 <i>Einstellungen</i>	64
 HauptEinstellungen – HauptEinstellungen 1.....	64
Piepton	Initialisieren
Funkt.führer	
 HauptEinstellungen – HauptEinstellungen 2.....	65
USB-Anschluss	Videoausgang
COMPONENT	
 Aufn.-Einstellungen – Aufnahmeeinstellungen 1.....	67
AF-Hilfslicht	AF-Modus
Gitterlinie	Digitalzoom
 Aufn.-Einstellungen – Aufnahmeeinstellungen 2.....	69
Autom. Orient.	Autom. Aufn.ktrl

⌚ Uhreinstellungen.....	70
Ⓜ Language Setting	71

Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät

Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät	72
---	----

Verwenden eines Computers

Funktionen auf einem Windows-Computer	75
Installieren der Software (mitgeliefert)	77
Kopieren von Bildern auf den Computer.....	78
Wiedergabe von auf einem Computer gespeicherten Bilddateien mit Ihrer Kamera (mit einem „Memory Stick Duo“)... ..	84
Verwenden von „Picture Motion Browser“ (mitgeliefert).....	85
Verwenden von „Music Transfer“ (mitgeliefert).....	91
Verwenden eines Macintosh-Computers	92

Drucken von Standbildern

Verfahren zum Drucken von Standbildern	94
Direktes Ausdrucken von Bildern mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker	95
Ausdrucken in einem Fotoladen.....	98

Störungsbehebung

Störungsbehebung.....	100
Warnanzeigen und Meldungen	111

Sonstiges

So benutzen Sie Ihre Kamera im Ausland — Stromquellen	115
Info zum „Memory Stick“	116
Info zum Akku	118
Info zum Akkuladegerät	119

Index

Index.....	120
------------	-----

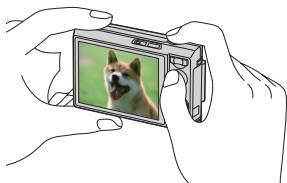
Grundtechniken für bessere Bilder

Fokus

Belichtung

Farbe

Qualität



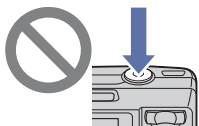
Dieser Abschnitt beschreibt die Grundlagen für die Benutzung Ihrer Kamera. Hier erfahren Sie, wie Sie die verschiedenen Kamerafunktionen, wie z. B. den HOME-Bildschirm (Seite 30), die Menüs (Seite 32) usw., benutzen.

Fokus

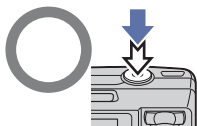
Erfolgreiches Fokussieren auf ein Objekt

Wenn Sie den Auslöser halb gedrückt halten, stellt die Kamera den Fokus automatisch ein (Autofokus). Achten Sie darauf, den Auslöser nur halb nach unten zu drücken.

Den Auslöser schnell ganz nach unten drücken.



Den Auslöser halb nach unten drücken.



AE/AF-Speicheranzeige blinkt → leuchtet/Piepton



Dann den Auslöser ganz nach unten drücken.

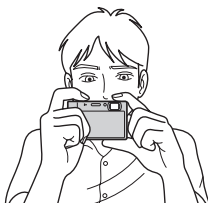


Aufnahmen schwer scharfzustellender Motive → [Fokus] (Seite 43)

Ist das Bild trotz korrekter Fokussierung unscharf, wurde möglicherweise die Kamera verwickelt. → Siehe „Tipps zum Verhindern von Verwicklungen“ (im Folgenden).

Tipps zum Verhindern von Verwicklungen

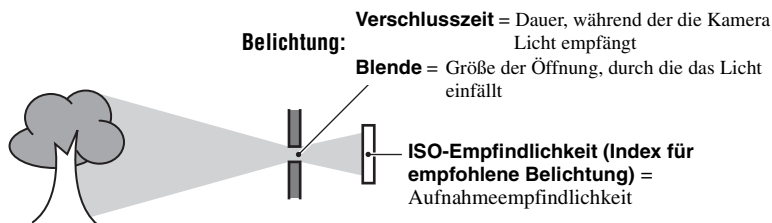
Halten Sie die Kamera ruhig, und stützen Sie die Arme am Körper ab. Es empfiehlt sich, sich zur Stabilisierung gegen einen Baum oder eine Wand zu lehnen. Wenn Sie mit dem Selbstauslöser mit 2 Sekunden Verzögerung oder einem Stativ aufnehmen, lassen sich Verwicklungen ebenfalls vermeiden. Nehmen Sie bei schlechten Lichtverhältnissen mit dem Blitz auf.



Belichtung

Einstellen der Lichtintensität

Durch das Einstellen der Belichtung und der ISO-Empfindlichkeit können Sie verschiedene Aufnahmeergebnisse erzeugen. Die Belichtung ist die Lichtmenge, die bei der Verschlussauslösung in die Kamera gelangt.



Überbelichtung

= zu viel Licht
Weißliches Bild

Im Vollautomatikmodus wird die Belichtung automatisch auf den korrekten Wert eingestellt. Mithilfe der folgenden Funktionen ist jedoch auch eine manuelle Einstellung möglich.



Korrekte Belichtung

Einstellen von EV:

Ermöglicht eine Korrektur der von der Kamera ermittelten Belichtung (Seite 41).



Unterbelichtung

= zu wenig Licht
Dunkleres Bild

Messmodus:

Ermöglicht die Auswahl des zu messenden Motivbereichs für die Ermittlung der Belichtung (Seite 42).

Einstellen der ISO-Empfindlichkeit (Index für empfohlene Belichtung)

Die ISO-Empfindlichkeit ist ein Empfindlichkeitswert für Aufnahmemedien mit einem Bildsensor, der Licht empfängt. Abhängig von der ISO-Empfindlichkeit erhält man bei gleicher Belichtung unterschiedliche Aufnahmeergebnisse.

Das Einstellen der ISO-Empfindlichkeit ist auf Seite 41 beschrieben.



Hohe ISO-Empfindlichkeit

Liefert helle Bilder selbst bei Aufnahmen an dunklen Orten. Das Bild ist jedoch häufig verrauscht.



Niedrige ISO-Empfindlichkeit

Das Bild wird feinkörniger.





Wenn die Belichtung jedoch unzureichend ist, wird das Bild dunkler.

Farbe

Die Effekte der Beleuchtung

Die Farben des Motivs werden von den Beleuchtungsverhältnissen beeinflusst.

Beispiel: Beeinflussung der Farbe eines Bildes durch verschiedene Lichtquellen

Wetter/Beleuchtung	Tageslicht	Bewölkung	Neonlampe	Glühlampe
Eigenschaften des Lichts	Weiß (normal) 	Bläulich 	Grünstich 	Rötlich 

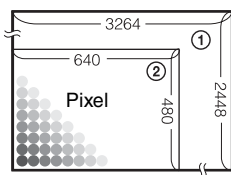
Im Vollautomatikmodus werden die Farbtöne automatisch eingestellt.

Mit [Weissabgl] (Seite 45) können Sie die Farbtöne aber auch manuell einstellen.

Qualität Hinweise zu „Bildqualität“ und „Bildgröße“

Ein digitales Bild setzt sich aus vielen kleinen Punkten, auch Pixel genannt, zusammen. Enthält ein Bild eine große Anzahl von Pixeln, wird es groß, benötigt mehr Speicherplatz und wird in feinen Details angezeigt. Die „Bildgröße“ wird durch die Anzahl der Pixel bestimmt. Obwohl die Unterschiede auf dem Monitor der Kamera nicht sichtbar sind, werden Sie feststellen, dass die Detailauflösung und die Datenverarbeitungsdauer unterschiedlich sind, wenn Sie das Bild ausdrucken oder auf einem Computermonitor anzeigen.

Beziehung zwischen Pixelzahl und Bildgröße



- ① Bildgröße: 8M
3264 Pixel × 2448 Pixel = 7.990.272 Pixel
- ② Bildgröße: VGA
640 Pixel × 480 Pixel = 307.200 Pixel







Auswählen der Bildgröße je nach Verwendungszweck



Viele Pixel (Hohe Bildqualität und große Dateien) → Beispiel: Drucken bis A3-Format

Wenige Pixel (Niedrige Bildqualität, aber kleine Dateien) → Beispiel: Als E-Mail-Anhang zu versendendes Bild

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

	Bildgröße	Richtlinien	Anzahl der Bilder	Drucken
✓	8M (3264×2448)	Für Abzüge bis zu A3	Weniger	Fein
	3:2 ¹⁾ (3264×2176)	Mit 3:2-Seitenverhältnis	  	  
	5M (2592×1944)	Für Abzüge bis zu A4		
	3M (2048×1536)	Für Abzüge bis zu 10×15 cm oder 13×18 cm		
	VGA (640×480)	Mit kleiner Bildgröße für E-Mail-Anhang aufnehmen	Mehr	Grob
	16:9 ²⁾ (1920×1080)	Mit HDTV-Seitenverhältnis aufnehmen		

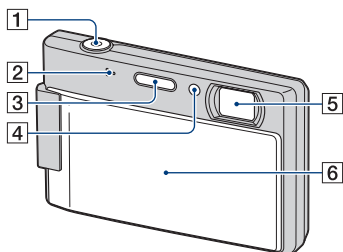
- 1) Bilder werden mit dem 3:2-Seitenverhältnis wie bei Fotodruckpapier, Postkarten usw. aufgenommen.
- 2) Beide Ränder des Bildes werden beim Drucken möglicherweise abgeschnitten (Seite 108).

	Bildgröße bei Filmen	Vollbild/Sekunde	Verwendungsrichtlinien
	640(Fein) (640×480)	ca. 30	Film in hoher Qualität für TV-Wiedergabe aufnehmen
✓	640(Standard) (640×480)	ca. 17	Film in Standardqualität für TV-Wiedergabe aufnehmen
	320 (320×240)	ca. 8	Mit kleiner Größe für E-Mail-Anhang aufnehmen

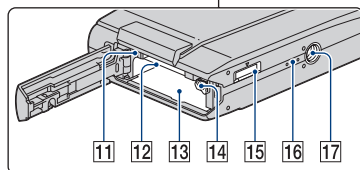
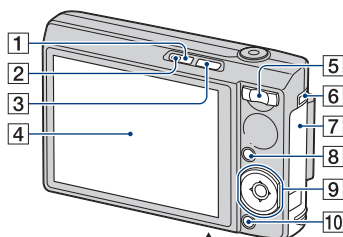
- Je größer die Bildgröße, desto besser ist die Bildqualität.
- Je mehr Vollbilder pro Sekunde wiedergegeben werden, desto ruhiger wird die Wiedergabe.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.



- 1** Auslöser (22)
- 2** Mikrofon
- 3** Blitz (23)
- 4** AF-Hilfslicht (67)/
Selbstausröseranzeigefeld (25)
- 5** Objektiv
- 6** Objektivabdeckung



- 1** Taste POWER
- 2** Anzeige POWER
- 3** Taste (Wiedergabe) (26)
- 4** LCD-Monitor (19)
- 5** Aufnahme: Zoomwippe (W/T) (23)
Wiedergabe: Taste (Wiedergabezoom)/Taste (Index) (26)
- 6** Öse für Handschlaufe
- 7** Akkufach-/, „Memory Stick Duo“-
Deckel
- 8** Taste MENU (32)
- 9** Steuertaste
Menü ein: (32)
Menü aus: DISP/// (19, 23-25)
- 10** Taste HOME (30)
- 11** Zugriffsanzeige
- 12** „Memory Stick Duo“-Einschub
- 13** Akkufach
- 14** Akku-Auswurfhebel

15 Multianschluss (Unterseite)

Wird in den folgenden Situationen verwendet:

- Herstellen einer USB-Verbindung zwischen der Kamera und dem Computer.
- Herstellen einer Verbindung mit den Audio-/Video-Eingangsbuchsen an einem Fernsehgerät.
- Herstellen einer Verbindung mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker.

16 Lautsprecher

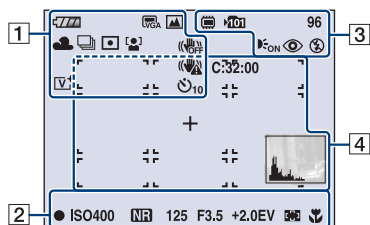
17 Stativgewinde (Unterseite)

- Verwenden Sie ein Stativ mit einer Schraubenlänge von weniger als 5,5 mm. Sind die Schrauben länger als 5,5 mm, kann die Kamera nicht richtig am Stativ befestigt oder sogar beschädigt werden.

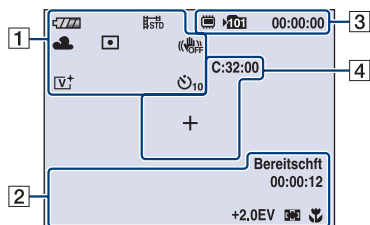
Monitoranzeigen

Mit jedem Tastendruck auf ▲ (DISP) wechselt die Anzeige (Seite 19). Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Bei Standbildaufnahme




Bei Filmaufnahme







1

Anzeige	Bedeutung
	Akku-Restdauer
	Akku-Warnanzeige (111)
	Bildgröße (37)
	Aufnahmemodus (Szenenwahl) (34)
	Aufnahmemodus (Programm) (34)
	Weißabgleich (45)
	Aufnahmemodus (39)
	Belichtungsmessmodus (42)
	Gesichtserkennung (38)
	SteadyShot (47)
	Verwacklungswarnung <ul style="list-style-type: none"> • Zeigt an, dass aufgrund unzureichender Lichtverhältnisse Erschütterungen möglicherweise die Aufnahme scharfer Bilder verhindern. Sie können selbst bei Erscheinen der Verwacklungswarnung noch aufnehmen. Es empfiehlt sich jedoch, die Bildstabilisierungsfunktion einzuschalten, für eine bessere Beleuchtung den Blitz oder zum Stabilisieren der Kamera ein Stativ o. Ä. zu verwenden (Seite 8).
	Selbstausslöser (25)
	Zoomfaktor (23, 68)


Monitoranzeigen




Anzeige	Bedeutung
	Farbmodus (40)

2



Anzeige	Bedeutung
1.0m	Voreingestellte Fokussentfernung (43)
	AE/AF-Speicheranzeige (22)
Bereitscht AUFN	Bereitschaft/Filmaufnahme
ISO400	ISO-Wert (41)
	Langzeitbelichtungs- Rauschunterdrückung (NR) <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Verschlusszeit bei schlechten Lichtverhältnissen über einen bestimmten Wert steigt, wird automatisch die Langzeitbelichtungs-Rauschunterdrückung (NR) aktiviert, um das Bildrauschen zu verringern.
125	Verschlusszeit
F3.5	Blendenwert
+2.0EV	Belichtungswert (41)
00:00:12	Aufnahmedauer
	Anzeige für AF- Messzonensucherrahmen (43)
	Makro/Nahfokus (24)

3

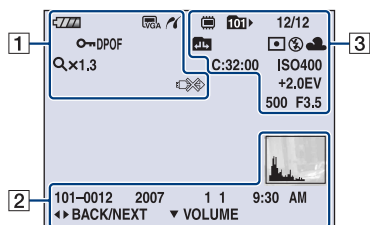
Anzeige	Bedeutung
	Aufnahmemedium
	Aufnahmeordner (60) <ul style="list-style-type: none"> • Erscheint bei Verwendung des internen Speichers nicht.
96	Restbildzahl
00:00:00	Restliche Aufnahmedauer
	AF-Hilfslicht (67)

Anzeige	Bedeutung
	Rote-Augen-Reduzierung (47)
	Blitzmodus (23)
	Laden des Blitzes

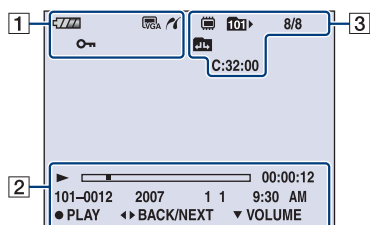
4

Anzeige	Bedeutung
C:32:00	Selbstdiagnoseanzeige (111)
+	Spotmessungs-Fadenkreuz (42)
	AF-Messzonensucherrahmen (43)
	Histogramm (19)

Bei Standbildwiedergabe



Bei Filmwiedergabe






1

Anzeige	Bedeutung
	Akku-Restdauer
	Bildgröße (37)
	Schützen (55)
VOL.	Lautstärke (26)
DPOF	Druckauftragssymbol (DPOF) (98)
	PictBridge-Verbindung (96)
Qx1,3	Zoomfaktor (26)
	PictBridge Verbindung (97) <ul style="list-style-type: none"> Lösen Sie das Mehrzweckanschlusskabel nicht, solange das Symbol angezeigt wird.

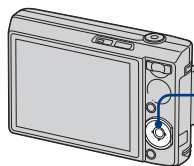
2

Anzeige	Bedeutung
	Wiedergabe (26)
	Wiedergabebalken
00:00:12	Zähler
101-0012	Ordner- und Dateinummer (57)
2007 1 1 9:30 AM	Aufnahmedatum/-uhrzeit des Wiedergabebildes
● STOP ● PLAY	Informationen zur Wiedergabe von Bildern
◀ BACK/ NEXT	Bilder auswählen
▼ VOLUME	Lautstärke einstellen
	Histogramm (19) <ul style="list-style-type: none"> erscheint, wenn die Histogrammanzeige deaktiviert ist.

3

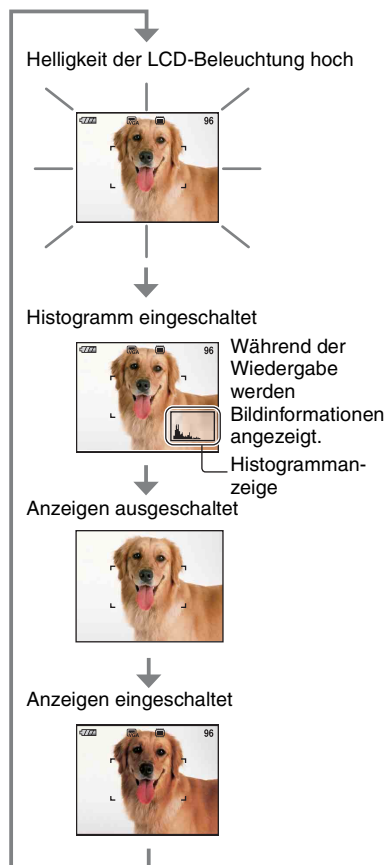
Anzeige	Bedeutung
	Wiedergabemedium
	Wiedergabeordner (57) • Erscheint bei Verwendung des internen Speichers nicht.
8/8 12/12	Bildnummer/Anzahl der im ausgewählten Ordner enthaltenen Bilder
	Ordner wechseln (57) • Erscheint bei Verwendung des internen Speichers nicht.
	Belichtungsmessmodus (42)
	Blitz
	Weißabgleich (45)
C:32:00	Selbstdiagnoseanzeige (111)
ISO400	ISO-Wert (41)
+2.0EV	Belichtungswert (41)
500	Verschlusszeit
F3.5	Blendenwert

Umschalten der Monitoranzeige



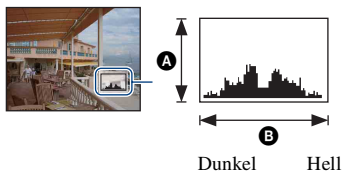
Taste ▲ (DISP)
(Monitoranzeige)

Mit jedem Tastendruck auf ▲ (DISP) wechselt die Anzeige wie folgt.



- Wenn Sie Bilder bei hellem Tageslicht anzeigen, erhöhen Sie die Helligkeit der LCD-Beleuchtung. Der Akku entlädt sich in diesem Fall jedoch schneller.
- Wenn die Kamera an ein Fernsehgerät angeschlossen ist, erfolgt der Wechsel von Histogramm eingeschaltet zu Anzeigen ausgeschaltet und dann zu Anzeigen eingeschaltet.
- Das Histogramm wird in folgenden Fällen nicht angezeigt:
 - Aufnahme
 - Wenn das Menü angezeigt wird.
 - Wenn Filme aufgezeichnet werden.
 - Wiedergabe
 - Wenn das Menü angezeigt wird.
 - Im Indexmodus
 - Wenn Sie den Wiedergabezoom benutzen.
 - Wenn Sie Standbilder drehen.
 - Bei der Wiedergabe von Filmen
- Die Histogrammanzeige kann während der Aufnahme und Wiedergabe in folgenden Fällen stark unterschiedlich sein:
 - Der Blitz wird ausgelöst.
 - Bei langer oder kurzer Verschlusszeit.
- Bei Bildern, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, erscheint das Histogramm möglicherweise nicht.

☞ Einstellen von EV (Belichtungswert) durch Anzeigen eines Histogramms



Ein Histogramm ist ein Diagramm, das die Helligkeitsverteilung eines Bildes darstellt. Drücken Sie mehrmals ▲ (DISP), um das Histogramm auf dem Monitor anzuzeigen. Das Diagramm zeigt bei Ausschlägen rechts ein helles Bild und bei Ausschlägen links ein dunkles Bild an.

- Ⓐ Anzahl der Pixel
- Ⓑ Helligkeit

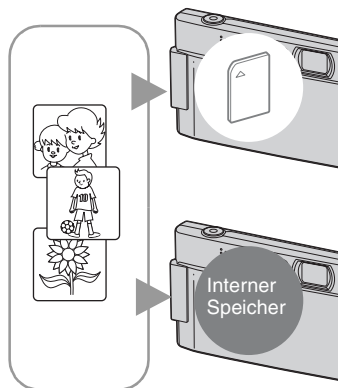
Umschalten der Monitoranzeige

- Das Histogramm erscheint auch bei der Wiedergabe eines Einzelbildes, aber Sie können die Belichtung nicht einstellen.

Der interne Speicher

Die Kamera ist mit einem internen Speicher von ca. 31 MB ausgestattet. Dieser Speicher ist nicht herausnehmbar. Selbst wenn kein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist, können Sie Bilder mit diesem internen Speicher aufnehmen.

- Filme der Bildgröße [640(Fein)] können nicht mit dem internen Speicher aufgenommen werden.



Wenn ein „Memory Stick Duo“ eingesetzt ist

[Aufnahme]: Bilder werden auf den „Memory Stick Duo“ aufgezeichnet.

[Wiedergabe]: Im „Memory Stick Duo“ enthaltene Bilder werden wiedergegeben.

[Menü, Einstellungen usw.]: Verschiedene Funktionen können für die im „Memory Stick Duo“ enthaltenen Bilder durchgeführt werden.

Wenn kein „Memory Stick Duo“ eingesetzt ist

[Aufnahme]: Bilder werden im internen Speicher aufgezeichnet.

[Wiedergabe]: Die im internen Speicher enthaltenen Bilder werden wiedergegeben.

[Menü, Einstellungen usw.]: Verschiedene Funktionen können für die im internen Speicher enthaltenen Bilder durchgeführt werden.

Info zu den im internen Speicher enthaltenen Bilddaten

Es empfiehlt sich, die Daten nach einer der folgenden Methoden fehlerfrei zu kopieren (sichern).

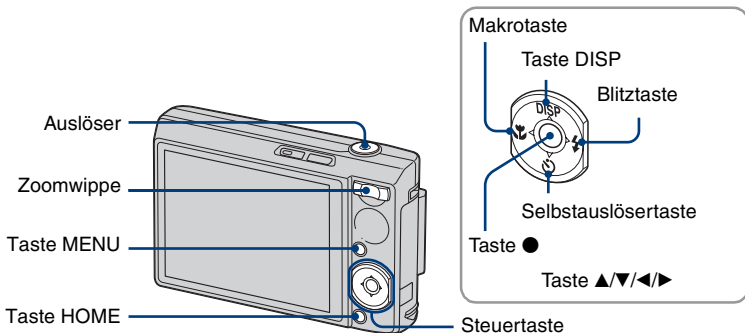
So kopieren (sichern) Sie Daten auf einen „Memory Stick Duo“

Halten Sie einen „Memory Stick Duo“ mit einer Kapazität von mindestens 64 MB bereit, und führen Sie dann den unter [Kopieren] (Seite 61) beschriebenen Vorgang durch.

So kopieren (sichern) Sie Daten auf die Festplatte Ihres Computers

Führen Sie den auf den Seiten 78 bis 81 beschriebenen Vorgang durch, ohne dass ein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist.

- Es ist nicht möglich, Bilddaten von einem „Memory Stick Duo“ in den internen Speicher zu kopieren.
- Wenn Sie die Kamera über ein Mehrzweckanschlusskabel mit einem Computer verbinden, können Sie die im internen Speicher enthaltenen Daten auf einen Computer kopieren. Daten auf einem Computer lassen sich allerdings nicht in den internen Speicher kopieren.



1 Schieben Sie die Objektivabdeckung nach unten.

2 Halten Sie die Kamera ruhig, und stützen Sie die Arme am Körper ab.



Richten Sie das Motiv in der Mitte des Fokussierrahmens aus.

3 Drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser.

① Halten Sie den Auslöser zum Fokussieren halb nach unten gedrückt.

Die Anzeige ● (AE/AF-Speicher) (grün) blinkt, ein Signalton ist zu hören, die Anzeige hört auf zu blinken und leuchtet stetig.



② Drücken Sie den Auslöser ganz nach unten.

Das Verschlussgeräusch ist zu hören.



AE/AF-Speicheranzeige

Aufnahmen von Filmen

Drücken Sie die Taste HOME, und wählen Sie  (Aufnahme) und dann  [Filmmodus] (Seite 30.)



Wenn Sie ein schwer fokussierbares Motiv als Standbild aufnehmen

- Die kürzeste Aufnahmeentfernung beträgt ca. 50 cm (W)/ca. 80 cm (T). Bei einem näheren Motiv nehmen Sie im Nahaufnahmemodus (Makro) oder im Nahfokusmodus (Seite 24) auf.
- Wenn die Kamera das Motiv nicht automatisch scharf einstellen kann, blinkt die AE/AF-Speicheranzeige langsam, und kein Signalton ist zu hören. Außerdem wird der AF-Messzonensucherrahmen ausgeblendet. Wählen Sie einen neuen Bildausschnitt, und fokussieren Sie erneut.

In folgenden Fällen sind Motive schwer fokussierbar:


- Weit entfernte und dunkle Motive
- Geringer Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund
- Motive hinter Glas
- Schnell bewegte Motive
- Reflektierendes Licht oder glänzende Oberfläche
- Blitze
- Motive im Gegenlicht

Verwenden des Zooms

Mit  zoomen Sie, mit  machen Sie den Zoom wieder rückgängig.

- Bei Überschreitung des Zoomfaktors 5x verwendet die Kamera den Digitalzoom. Einzelheiten zu den Einstellungen für [Digitalzoom] und zur Bildqualität finden Sie auf Seite 68.


Blitz (Auswählen eines Blitzmodus für Standbilder)

Drücken Sie so oft  der Steuertaste, bis der gewünschte Modus ausgewählt ist.




(Keine Anzeige): Blitzautomatik


Der Blitz wird bei unzureichender Beleuchtung oder Gegenlicht ausgelöst (Standardeinstellung).

: Blitz immer ein


 SL: Langzeit-Synchronisierung (Blitz immer ein)

An einem dunklen Ort gilt eine lange Verschlusszeit, damit der Hintergrund außerhalb der Reichweite des Blitzlichtes deutlich aufgenommen wird.

: Blitz immer aus


- Der Blitz wird zweimal ausgelöst. Beim ersten Mal wird die Lichtmenge eingestellt.
- Während der Blitz aufgeladen wird, wird  angezeigt.


Makro/Nahfokus (Nahaufnahmen)

Drücken Sie so oft ◀ () der Steuertaste, bis der gewünschte Modus ausgewählt ist.



(Keine Anzeige): Makro Aus


 : Makro Ein (W-Seite: ca. 8 cm oder mehr, T-Seite: ca. 80 cm oder mehr)

 : Nahfokus aktiviert (Fest auf W-Seite: ca. 1 cm bis 20 cm)


Makro

- Es empfiehlt sich, den Zoom auf die W-Seite einzustellen.
- Die Schärfentiefe wird geringer, und möglicherweise ist nicht das ganze Motiv scharfgestellt.
- Die Autofokusgeschwindigkeit verringert sich.

Nahfokus


- Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie aus noch größerer Nähe als bei  (Makro) aufnehmen wollen.
- Der optische Zoom ist fest auf die W-Seite eingestellt und kann nicht verwendet werden.
- Bilder im Serie- oder Belichtungsreihenmodus können Sie damit nicht aufnehmen (Seite 39.)
- Sie können die Gesichtserkennungsfunktion nicht verwenden, wenn Sie Bilder im Nahfokusmodus aufnehmen.
- Wenn Sie die Zoomwippe drücken, wird das Bild mit dem Digitalzoom vergrößert.


Verwenden des Selbstauslösers

Drücken Sie so oft ▼ , bis der gewünschte Modus ausgewählt ist.

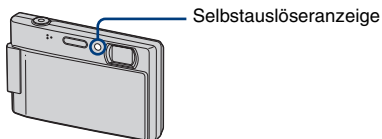



(Keine Anzeige): Selbstauslöser wird nicht verwendet

₁₀: Selbstauslöser mit Verzögerung von 10 Sekunden

₂: Selbstauslöser mit Verzögerung von 2 Sekunden

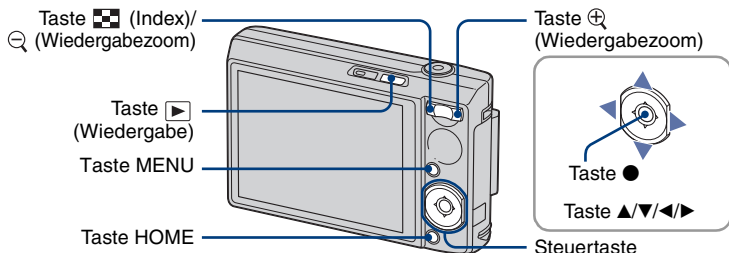
Drücken Sie den Auslöser. Die Selbstauslöseranzeige blinkt, und ein Piepton ist bis zur Verschlussauslösung zu hören.



Zum Deaktivieren der Funktion drücken Sie erneut ▼ .

- Wenn Sie den Selbstauslöser mit einer Verzögerung von 2 Sekunden verwenden, können Sie Verwacklungen vermeiden, die auf Kameraerschütterungen durch das Drücken des Auslösers zurückzuführen sind.

Anzeigen von Bildern



1 Drücken Sie die Taste [Rechts] (Wiedergabe).

Wenn Sie bei ausgeschalteter Kamera [Rechts] (Wiedergabe) drücken, schaltet sich die Kamera automatisch ein und wechselt in den Wiedergabemodus. Wenn Sie in den Aufnahmemodus schalten wollen, drücken Sie erneut [Rechts] (Wiedergabe).

2 Wählen Sie mit [Wiedergabe] der Steuertaste ein Bild aus.

Film:

Mit [Wiedergabe] starten Sie die Wiedergabe eines Films. (Drücken Sie zum Stoppen der Wiedergabe erneut [Wiedergabe].)

Mit [Wiedergabe] spulen Sie zurück bzw. vorwärts. (Mit [Wiedergabe] schalten Sie zur normalen Wiedergabe zurück.)

Rufen Sie mit [Wiedergabe] den Bildschirm zur Lautstärkeregelung auf, und stellen Sie dann mit [Wiedergabe] die Lautstärke ein.

- Filme mit der Bildgröße [320] werden in einer kleineren Größe angezeigt.

[Wiedergabezoom] So zeigen Sie ein vergrößertes Bild an (Wiedergabezoom)

Drücken Sie [Wiedergabezoom], während ein Standbild angezeigt wird.


Mit [Wiedergabezoom] machen Sie den Zoom wieder rückgängig.

Einstellen des Bereichs: [Wiedergabe] / [Wiedergabe] / [Wiedergabe]


Deaktivieren des Wiedergabezooms: [Wiedergabe]




- Zum Speichern vergrößerter Bilder: [Trimmen] (Seite 54).

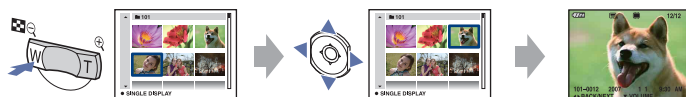
Aufrufen der Indexanzeige



Drücken Sie  (Index), um die Indexanzeige aufzurufen, während ein Standbild angezeigt wird.

Wählen Sie mit /// ein Bild aus.

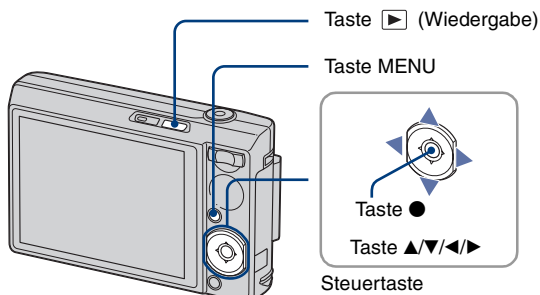
Wenn Sie wieder das Einzelbild anzeigen wollen, drücken Sie .

Wenn sich auf dem in die Kamera eingesetzten „Memory Stick Duo“ mehrere Ordner befinden, wählen Sie mit  den Balken zum Auswählen von Ordnern und dann mit / den gewünschten Ordner aus.



- Sie können die Indexanzeige auch aufrufen, indem Sie  [Indexansicht] im HOME-Bildschirm auswählen.
- Mit jedem Tastendruck auf  (Index) ändert sich die Anzahl der Bilder in der Indexanzeige.

Löschen von Bildern



1 Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).

2 Drücken Sie MENU, während im Einzelbildmodus oder im Indexmodus ein Bild angezeigt wird.

3 Wählen Sie [🗑️ Löschen] mit ▲ der Steuertaste.



4 Wählen Sie als Löschverfahren mit ◀▶ [Dieses Bild], [Mehrere Bilder] oder [Alle im Ordner] aus, und drücken Sie dann ●.

Wenn Sie [Dieses Bild] auswählen

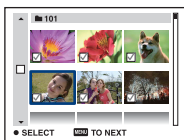
Das gerade ausgewählte Bild wird gelöscht.

Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.

Wenn Sie [Mehrere Bilder] auswählen

Sie können mehrere Bilder auswählen und auf einmal löschen.

- 1 Wählen Sie die zu löschenden Bilder aus, und drücken Sie ●.
Das Symbol ✓ (Häkchen) erscheint im Kontrollkästchen des Bildes.



- 2 Drücken Sie MENU.
- 3 Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.

Wenn Sie [Alle im Ordner] auswählen

Damit löschen Sie alle Bilder im ausgewählten Ordner.

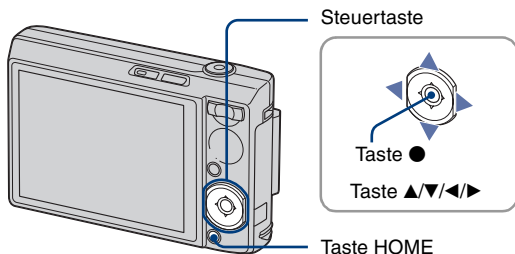
Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.

- In der Indexanzeige können Sie alle Bilder im Ordner löschen, indem Sie [Mehrere Bilder] auswählen, mit ◀ die Hervorhebung in den Ordnerbalken verschieben und dann ein Häkchen in das Kontrollkästchen des Ordners machen.

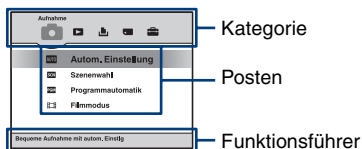
Kennenlernen der verschiedenen Funktionen – HOME/Menü

Verwenden des HOME-Bildschirms

Der HOME-Bildschirm ist der Ausgangsbildschirm für den Zugriff auf die verschiedenen Funktionen. Sie können den HOME-Bildschirm unabhängig vom Aufnahme-/Wiedergabemodus aufrufen.



1 Rufen Sie mit HOME den HOME-Bildschirm auf.








2 Wählen Sie mit ◀/▶ der Steuertaste eine Kategorie aus.

3 Wählen Sie mit ▲/▼ einen Posten aus, und drücken Sie dann ●.

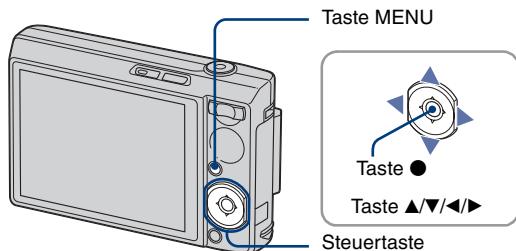
- Sie können den HOME-Bildschirm nicht aufrufen, wenn eine PictBridge-Verbindung oder eine USB-Verbindung hergestellt wurde.
- Wenn Sie in den Aufnahmemodus schalten wollen, drücken Sie den Auslöser halb nach unten.

Posten auf dem HOME-Bildschirm

Wenn Sie die Taste HOME drücken, werden folgende Posten angezeigt. Einzelheiten zu den Posten werden vom Funktionsführer auf dem Monitor angezeigt.

Kategorie	Posten
Aufnahme 	Autom. Einstellung (Seite 34) Szenenwahl (Seite 34) Programmautomatik (Seite 34) Filmmodus (Seite 34)
Bilder betrachten 	Einzelbild (Seite 49) Indexansicht (Seite 49) Diaschau (Seite 49)
Drucken, Sonstiges 	Drucken Musik-Tool (Seite 91) Musik downld Musik format
Speicher verwalten 	Speicher-Tool Memory Stick Tool (Seite 60) Formatieren AUFN.-Ordner anlegen AUFN.-Ordner ändern Kopieren Int. Speicher-Tool (Seite 63) Formatieren
Einstellungen 	Haupteinstellungen Haupteinstellungen 1 (Seite 64) Piepton Funkt.führer Initialisieren Haupteinstellungen 2 (Seite 65) USB-Anschluss COMPONENT Videoausgang Aufn.-Einstellungen Aufnahmeeinstellungen 1 (Seite 67) AF-Hilfslicht Gitterlinie AF-Modus Digitalzoom Aufnahmeeinstellungen 2 (Seite 69) Autom. Orient. Autom. Aufn.ktrl Uhreinstellungen (Seite 70) Language Setting (Seite 71)

Verwenden der Menüposten



1 Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.



Funkt.führer

Wenn Sie [Funkt.führer] auf [Aus] setzen, wird der Funktionsführer ausgeschaltet (Seite 64).

- Das Menü lässt sich nur aufrufen, wenn sich die Kamera im Aufnahme- oder im Wiedergabemodus befindet.
- Je nach ausgewähltem Modus stehen verschiedene Posten zur Verfügung.

2 Wählen Sie den gewünschten Menüposten mit ▲/▼ der Steuertaste.

- Falls der gewünschte Posten nicht zu sehen ist, drücken Sie ▲/▼ so lange, bis der Posten auf dem Monitor erscheint.

3 Wählen Sie mit ◀/▶ eine Einstellung aus.

- Falls die gewünschte Einstellung nicht zu sehen ist, drücken Sie ◀/▶ so lange, bis die Einstellung auf dem Monitor erscheint.



- Drücken Sie nach dem Auswählen eines Postens ●.

4 Drücken Sie MENU erneut, um das Menü auszublenden.

Menüposten

Die verfügbaren Menüposten hängen vom Kameramodus ab.
Das Aufnahmemenü steht nur im Aufnahmemodus zur Verfügung, das Wiedergabemenü nur im Wiedergabemodus.

Außerdem stehen je nach ausgewähltem Aufnahmemodus (z. B. Autom. Einstellung, Szenenwahl, Programmautomatik, Filmmodus) auf dem HOME- oder auf dem Wiedergabebildschirm unterschiedliche Posten zur Verfügung.

(✓ : verfügbar)

Ausgewählter Modus:

Autom. Einstellung	Szenenwahl	Programm-automatik	Filmmodus
--------------------	------------	--------------------	-----------

Menü für Aufnahme (Seite 37)

Szenenwahl	—	✓	—	—
Bildgröße	✓	✓	✓	✓
Gesichtserkennung	✓	✓*	—	—
AUFN-Modus	✓	✓*	✓	—
Farbmodus	—	—	✓	✓
ISO	—	—	✓	—
EV	✓	✓	✓	✓
Messmodus	—	—	✓	✓
Fokus	—	—	✓	✓
Weissabgl	—	✓*	✓	✓
Blitzstufe	—	—	✓	—
Rotaugen-Reduz	✓	✓*	✓	—
SteadyShot	—	✓	✓	✓
SETUP	✓	✓	✓	✓

*Die Funktion ist je nach dem unter Szenenwahl ausgewählten Modus eingeschränkt (Seite 36).

Menü für Wiedergabe (Seite 52)

 (Löschen)	 (Diaschau)
 (Retuschieren)	 (Schützen)
DPOF	 (Drucken)
 (Drehen)	 (Ordner wählen)









Wechseln des Aufnahmemodus

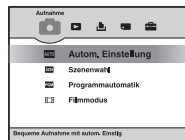
Sie können den Aufnahmemodus auf dem HOME-Bildschirm wechseln.

Aufnahmemodi:

Für Standbilder stehen drei Aufnahmemodi zur Verfügung: Autom. Einstellung, Szenenwahl, Programmautomatik. Für Filme gibt es einen Aufnahmemodus. Die Standardeinstellung ist Autom. Einstellung.

Wenn Sie zu einem anderen Aufnahmemodus als Autom. Einstellung wechseln wollen, gehen Sie wie im Folgenden erläutert vor.

- ① Rufen Sie mit HOME den HOME-Bildschirm auf.
- ② Wählen Sie  (Aufnahme) mit /  der Steuertaste.
- ③ Wählen Sie den gewünschten Modus mit /  aus, und drücken Sie dann .



AUTO : Modus für Autom. Einstellung

Ermöglicht die Aufnahme von Standbildern mit automatischen Einstellungen.

SCN : Szenenwahlmodus

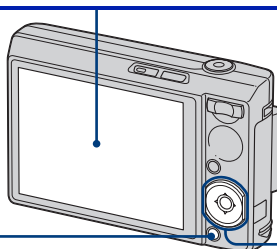
Ermöglicht das Aufnehmen mit vorgegebenen Szeneneinstellungen (Seite 35).

PGM : Programmautomatikmodus

Ermöglicht das Aufnehmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert). Sie haben außerdem die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen über das Menü auszuwählen. Auf Seite 33 finden Sie Einzelheiten zu den verfügbaren Funktionen.

: Filmmodus

Ermöglicht das Aufnehmen von Filmen mit Ton.



Taste HOME

Steuertaste

Aufnahmen von Bildern mit Szenenwahl

Szenenwahlmodi

Die folgenden Modi sind für bestimmte Aufnahmebedingungen voreingestellt.



Hohe Empfindlk.

Ermöglicht bei schlechten Lichtverhältnissen verwacklungsfreie Aufnahmen ohne Blitz.



Soft Snap

Ermöglicht die Aufnahme von Bildern mit einem weichen Hintergrund, z. B. bei Porträtaufnahmen von Menschen, Blumen usw.



Dämmer-Porträt*

Ermöglicht Porträtaufnahmen in dunkler Umgebung. Personen im Vordergrund erscheinen im Bild scharf, ohne dass die typische Atmosphäre von Nachtszenen verloren geht.



Dämmer*

Ermöglicht bei Nacht Aufnahmen in weiter Entfernung, bei denen die typische Atmosphäre von Nachtszenen erhalten bleibt.



Landschaft

Für Landschaftsaufnahmen usw. wird auf ein entferntes Motiv fokussiert.



Kurze Verschluss

Ermöglicht Aufnahmen von sich bewegenden Motiven, und zwar insbesondere im Freien und an anderen hellen Orten.

- Da die Verschlusszeit kürzer wird, werden Aufnahmen an dunklen Orten dunkler.



Strand

Bei Aufnahmen am Strand wird das Blau des Wassers naturgetreu reproduziert.



Schnee

Bei Aufnahmen im Schnee oder an anderen Orten mit hohem Weißanteil im Hintergrund lassen sich mit diesem Modus Fehlfarben vermeiden und klare Bilder erzielen.



Feuerwerk*


















Ermöglicht brillante Aufnahmen von Feuerwerk.

* Wenn Sie Bilder mit [Dämmer-Porträt], [Dämmer] oder [Feuerwerk] aufnehmen, ist die Verschlusszeit länger. Um Verwacklungen zu vermeiden, empfiehlt es sich, ein Stativ zu verwenden.

Bei der Szenenwahl nicht verfügbare Funktionen

Um die korrekten Einstellungen für die jeweiligen Aufnahmebedingungen zu erhalten, legt die Kamera bestimmte Funktionen automatisch fest. Einige Funktionen stehen je nach dem Szenenwahlmodus nicht zur Verfügung.

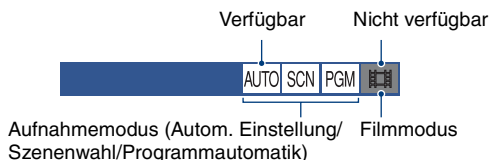
(✓: die Einstellung ist möglich)

	Makro/ Nahfokus	Blitz	Gesichts- erkennung	Serie/ Belich- tungs- reihe	EV	Weissabgl	Rotaugen- Reduz	SteadyShot
	✓/—		—	—	✓	✓*	—	✓
	—/—		—	—	✓	—	—	✓
	✓/—		—	—	✓	—	✓	✓
	✓/—	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓
	—/—		—	✓	✓	—	✓	✓
	✓/—		—	✓	✓	—	✓	✓
	✓/—		—	✓	✓	—	✓	✓
	✓/—		—	✓	✓	—	✓	✓
	—/—		—	—	✓	—	—	✓

* [Blitz] kann nicht ausgewählt werden.

Im Folgenden werden die Funktionen erläutert, die im Aufnahmemodus mit der Taste MENU zur Verfügung stehen. Einzelheiten zum Arbeiten mit dem Menü finden Sie auf Seite 32.

Die verfügbaren Modi werden wie unten dargestellt angegeben.
Grau angezeigte Modi lassen sich nicht auswählen.



Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

Szenenwahl: Verwenden der Szenenwahl









Wählen Sie den Aufnahmemodus für Standbilder aus.

Ermöglicht das Aufnehmen mit vorgegebenen Szeneneinstellungen (Szenenwahl) (Seite 35).




Bildgröße: Auswählen der Bildgröße



Für Standbilder

✓		Dient zum Auswählen der Bildgröße bei der Aufnahme von Standbildern. Einzelheiten finden Sie auf Seite 11.
		
		
		
		
		

Für Filme


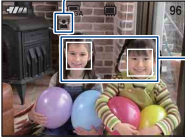

	 (Fein)	Dient zum Auswählen der Bildgröße bei der Filmaufnahme. Einzelheiten finden Sie auf Seite 11.
✓	 (Standard)	
		

Gesichtserkennung: Erkennen des Gesichts eines Motivs






Damit wählen Sie aus, ob die Gesichtserkennungsfunktion verwendet werden soll.

	 (Ein)	<p>Wenn die Gesichtserkennung erfolgt, werden auch Fokus, Blitz, Belichtung, Weißabgleich und Vorblitz für die Rote-Augen-Reduzierung eingestellt.</p>  <p>Symbol für Gesichtserkennung</p> <p>Rahmen für Gesichtserkennung</p>
✓	 (Aus)	<p>Die Gesichtserkennungsfunktion wird nicht verwendet.</p>








- Wenn [Gesichtserkennung] auf [Ein] gesetzt ist, können Sie den Digitalzoom nicht verwenden.
- Steht nur bei [Soft Snap] zur Verfügung, wenn Sie den Szenenwahlmodus auswählen. In diesem Fall ist die Gesichtserkennung standardmäßig auf [Ein] gesetzt.
- Bis zu 8 Gesichter können im Motiv erkannt werden. Wenn Sie Bilder mit [Soft Snap] aufnehmen, ist die Anzahl der im Motiv erkennbaren Gesichter auf 2 begrenzt.
- Wenn auf dem Motiv mehrere Gesichter erkannt werden, wird vorrangig auf die Person fokussiert, die von der Kamera als Hauptmotiv identifiziert wurde.
- Wenn Sie zum Fokussieren den Auslöser halb nach unten gedrückt halten, wird der Rahmen um das fokussierte Motiv grün angezeigt. Wenn der Rahmen nicht grün wird, wird ein Motiv in derselben Entfernung wie das Hauptmotiv ebenfalls fokussiert.
- Die Gesichtserkennung kann je nach den Umgebungsbedingungen fehlschlagen.

AUFN-Modus: Auswählen des Serienaufnahmemodus






Damit wählen Sie aus, ob beim Drücken des Auslösers Serienaufnahmen gemacht werden sollen.

✓	 (Normal)	Es wird keine Serienaufnahme gemacht.
	 (Serie)	<p>Bis zu 100 Bilder werden in Serie aufgenommen, wenn Sie den Auslöser gedrückt halten.</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Der Blitz ist auf  (Blitz immer aus) eingestellt.
	BRK ±0,3EV	<p>Die Kamera nimmt eine Folge von drei Bildern mit automatisch verschobenen Belichtungswerten auf (Belichtungsreihe).</p> <p>Je höher der Belichtungsstufenwert, desto stärker die Verschiebung des Belichtungswertes.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn es schwierig ist, die richtige Belichtung festzulegen, nehmen Sie im Belichtungsreihenmodus auf, bei dem der Belichtungswert verschoben wird. Anschließend können Sie das Bild mit der besten Belichtung auswählen.  <ul style="list-style-type: none"> • Sie können nicht im Belichtungsreihenmodus aufnehmen, wenn  (Aufnahme) auf AUTO Autom. Einstellung eingestellt ist. • Der Blitz ist auf  (Blitz immer aus) eingestellt.
	BRK ±0,7EV	
	BRK ±1,0EV	

Info zu Serie

- Bei Selbstauslöseraufnahmen wird eine Serie von maximal fünf Bildern aufgenommen.
- Das Aufnahmeintervall beträgt ungefähr 0,46 Sekunden. Das Aufnahmeintervall dauert je nach Einstellung für die Bildgröße länger.
- Wenn der Akku schwach oder der interne Speicher bzw. der „Memory Stick Duo“ voll ist, wird der Serie-Modus abgebrochen.
- Je nach dem gewählten Szenenwahlmodus (Seite 36) ist die Aufnahme im Serie-Modus eventuell nicht möglich.

Info zu Belichtungsreihe

- Fokus und Weißabgleich werden für das erste Bild eingestellt, und dann werden diese Einstellungen auch für die übrigen Bilder verwendet.
- Bei manueller Belichtungseinstellung (Seite 41) verschiebt sich die Belichtung auf der Basis der eingestellten Helligkeit.
- Das Aufnahmeintervall beträgt ungefähr 0,46 Sekunden.
- Falls das Motiv zu hell oder zu dunkel ist, wird mit dem gewählten Belichtungsstufenwert eventuell keine einwandfreie Aufnahme erzielt.
- Je nach dem gewählten Szenenwahlmodus (Seite 36) ist die Aufnahme im Belichtungsreihenmodus eventuell nicht möglich.

Farbmodus: Ändern der Farbbintensität des Bildes oder Hinzufügen von Spezialeffekten






AUTO

SCN

PGM



Sie können die Helligkeit des Bildes ändern und Effekte anwenden.

✓	<input type="checkbox"/> + (Normal)	
	<input checked="" type="checkbox"/> + (Lebhaft)	<p>Das Bild wird auf kräftige und intensive Farben eingestellt.</p> 
	<input checked="" type="checkbox"/> + (Natürlich)	<p>Das Bild wird auf natürliche Farben eingestellt.</p> 
	<input checked="" type="checkbox"/> + (Sepia)	<p>Das Bild wird sepiafarben eingestellt.</p> 
	<input checked="" type="checkbox"/> + (S/W)	<p>Das Bild wird auf Schwarzweiß eingestellt.</p> 

- Beim Aufnehmen von Filmen können Sie nur [Normal], [S/W] oder [Sepia] auswählen.

ISO: Auswählen der Lichtempfindlichkeit







Niedrige ISO-Empfindlichkeit

Hohe ISO-Empfindlichkeit

Damit wählen Sie die Lichtempfindlichkeit in ISO-Einheiten. Je höher der Wert, desto höher die Empfindlichkeit.

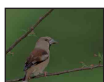
<input checked="" type="checkbox"/>	ISO AUTO	Wählen Sie einen hohen Wert, wenn Sie an dunklen Orten oder sich schnell bewegende Objekte aufnehmen, und einen niedrigen Wert, um eine höhere Bildqualität zu erzielen.
<input type="checkbox"/>	ISO 80	
<input type="checkbox"/>	ISO 100	
<input type="checkbox"/>	ISO 200	
<input type="checkbox"/>	ISO 400	
<input type="checkbox"/>	ISO 800	
<input type="checkbox"/>	ISO 1600	
<input type="checkbox"/>	ISO 3200	

- Einzelheiten zur ISO-Empfindlichkeit finden Sie auf Seite 9.
- Beachten Sie, dass die Rauschstörungen im Bild zunehmen, je höher der ISO-Empfindlichkeitswert ist.
- [ISO] wird im Szenenwahlmodus auf [ISO AUTO] eingestellt.
- Bei der Einstellung „Serie“ oder „Belichtungsreihe“ können Sie nur [ISO AUTO] oder [ISO 80] bis [ISO 400] einstellen.
- Bei Aufnahmen in hellerer Umgebung erhöht die Kamera automatisch die Farbreproduktion und hilft damit zu verhindern, dass Bilder zu hell werden (außer wenn [ISO] auf [ISO 80] eingestellt ist).

EV: Einstellen der Lichtintensität







Richtung –

Richtung +

Damit können Sie die Belichtung manuell einstellen.

<input type="checkbox"/>	-2,0EV	Richtung –: Das Bild wird dunkler.
<input checked="" type="checkbox"/>	0EV	Die Belichtung wird von der Kamera automatisch ermittelt.
<input type="checkbox"/>	+2,0EV	Richtung +: Das Bild wird heller.




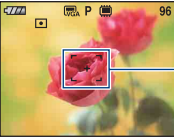
- Einzelheiten zur Belichtung finden Sie auf Seite 9.
- Der Korrekturwert kann in Stufen von 1/3EV eingestellt werden.
- Die Belichtung wird eventuell nicht richtig eingestellt, wenn das Motiv extrem hell oder dunkel ist oder wenn Sie den Blitz benutzen.

Messmodus: Auswählen des Messmodus






Damit können Sie den Messmodus wählen, der festlegt, welcher Teil des Motivs gemessen wird, um die Belichtung zu ermitteln.

✓	 (Multi)	<p>Das Bild wird in mehrere Felder unterteilt, die einzeln ausgemessen werden. Die Kamera ermittelt eine ausgewogene Belichtung (Mehrfeldmessung).</p>
	 (Mitte)	<p>Die Kamera misst den Bereich in der Bildmitte und ermittelt die Belichtung auf der Basis der Helligkeit des Motivs an dieser Stelle (Mittenbetonte Messung).</p>
	 (Spot) (nur bei Standbildern)	<p>Nur ein Teil des Motivs wird gemessen (Spotmessung).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion ist nützlich, wenn sich das Motiv vor einem hellen Hintergrund befindet oder wenn ein starker Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund besteht. <div data-bbox="433 569 619 713">  </div> <p data-bbox="657 623 916 677">Spotmessungsfadenkreuz Ausrichtung auf das Motiv</p>




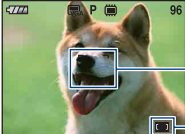

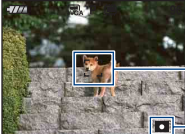
- Einzelheiten zur Belichtung finden Sie auf Seite 9.
- Wenn Sie die Spotmessung oder mittenbetonte Messung verwenden, ist es empfehlenswert, [Fokus] auf [Center-AF] zu setzen, um auf die Messposition zu fokussieren (Seite 43).

Fokus: Ändern der Fokussiermethode






Damit können Sie die Fokussiermethode wählen. Verwenden Sie das Menü, wenn es schwierig ist, im Autofokus eine ausreichende Scharfstellung zu erzielen.

✓	 (Multi-AF)	<p>Automatische Fokussierung auf ein Motiv in allen Messzonen des Sucherrahmens.</p> <ul style="list-style-type: none"> Dieser Modus ist nützlich, wenn sich das Hauptmotiv nicht in der Bildmitte befindet.  <p>AF-Messzonensucherrahmen (nur bei Standbildern)</p> <p>Anzeige für AF-Messzonensucherrahmen</p>
	 (Center-AF) (nur bei Standbildern)	<p>Automatische Fokussierung auf ein Motiv in der Mitte des Sucherrahmens.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie diese Funktion zusammen mit der AF-Speicherfunktion verwenden, können Sie mit der gewünschten Bildkomposition aufnehmen.  <p>AF-Messzonensucherrahmen</p> <p>Anzeige für AF-Messzonensucherrahmen</p>
	 (Spot-AF) (nur bei Standbildern)	<p>Automatische Fokussierung auf ein sehr kleines Objekt oder einen engen Bereich.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie diese Funktion zusammen mit der AF-Speicherfunktion verwenden, können Sie mit der gewünschten Bildkomposition aufnehmen. Halten Sie die Kamera ruhig, damit das Motiv am AF-Messzonensucherrahmen ausgerichtet bleibt.  <p>AF-Messzonensucherrahmen</p> <p>Anzeige für AF-Messzonensucherrahmen</p>
	1,0 m	<p>Fokussierung auf das Motiv mithilfe einer vorher eingestellten Aufnahmeentfernung (voreingestellter Fokus).</p> <ul style="list-style-type: none"> Beim Aufnehmen eines Motivs durch ein Netz oder eine Fensterscheibe ist es schwierig, im Autofokus eine ausreichende Scharfstellung zu erzielen. In solchen Fällen ist die Verwendung von [Fokus] zweckmäßig.
	3,0 m	
	7,0 m	
	∞ (unendlich)	

- AF ist die Abkürzung für Autofokus.
- Bei den Entfernungangaben unter [voreingestellter Fokus] handelt es sich um Näherungswerte. Wird das Objektiv nach oben oder unten geneigt, vergrößert sich die Abweichung.
- Wenn Sie den Digitalzoom oder das AF-Hilfslicht verwenden, wird der normale AF-Messzonensucherrahmen deaktiviert und ein neuer AF-Messzonensucherrahmen wird mit einer gepunkteten Linie angezeigt. In diesem Fall arbeitet der Autofokus mit Priorität auf Motiven um die Rahmenmitte.

Wenn das Motiv unscharf ist

Wenn sich das Motiv beim Aufnehmen am Rand des Rahmens (oder Monitors) befindet oder wenn Sie [Center-AF] oder [Spot-AF] verwenden, fokussiert die Kamera möglicherweise nicht auf das Motiv am Rand des Rahmens.



Gehen Sie in diesen Fällen folgendermaßen vor.

- ① Wählen Sie einen neuen Bildausschnitt, so dass sich das Motiv in der Mitte des AF-Messzonensucherrahmens befindet, und drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um auf das Motiv zu fokussieren (AF-Speicher).



AF-Messzonensucherrahmen

AE/AF-Speicheranzeige

Solange Sie den Auslöser nicht ganz nach unten drücken, können Sie das Fokussieren beliebig oft wiederholen und ausprobieren.

- ② Wenn die AE/AF-Speicheranzeige nicht mehr blinkt, sondern stetig leuchtet, wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken den Auslöser ganz nach unten.







Weissabgl: Einstellen der Farbtöne






Damit können Sie die Farbtöne den jeweiligen Lichtverhältnissen anpassen, wenn beispielsweise die Farben eines Bildes seltsam aussehen.

✓	WB AUTO (Auto)	Stellt den Weißabgleich automatisch ein.
	☀ (Tageslicht)	<p>Anpassung an Außenaufnahmen an einem sonnigen Tag, Aufnahmen von Abend- und Nachtszenen, Neonreklamen, Feuerwerk usw.</p> 
	☁ (Bewölkung)	<p>Anpassung an Bewölkung oder Schatten.</p> 
	☹ ₁ (Leuchtstofflampe 1)/ ☹ ₂ (Leuchtstofflampe 2)/ ☹ ₃ (Leuchtstofflampe 3)	<p>Leuchtstofflampe 1: Anpassung an weißes Leuchtstofflampenlicht. Leuchtstofflampe 2: Anpassung an natürlich weißes Leuchtstofflampenlicht. Leuchtstofflampe 3: Anpassung an tageslichtweißes Leuchtstofflampenlicht.</p> 
	💡 (Glühlampe)	<p>Anpassung an Orte in Glühlampenlicht oder an helle Beleuchtung, wie z. B. in einem Fotostudio.</p> 

	WB (Blitz)	Anpassung an die Blitzbedingungen. • Dieser Posten ist bei Filmaufnahmen nicht verfügbar. 
--	-------------------	---

- Einzelheiten zum Weißabgleich finden Sie auf Seite 10.
- Unter flimmernden Leuchtstofflampen arbeitet die Weißabgleichfunktion möglicherweise nicht korrekt, selbst wenn Sie [Leuchtstofflampe 1], [Leuchtstofflampe 2] oder [Leuchtstofflampe 3] gewählt haben.
- Außer im Modus [Blitz] wird [Weissabgl] bei Blitzlicht auf [Auto] gesetzt.
- Einige Optionen stehen je nach dem Szenenwahlmodus nicht zur Verfügung (Seite 36).

Blitzstufe: Einstellen der Blitzintensität

 AUTO SCN PGM 

Damit stellen Sie die Blitzintensität ein.

	\downarrow - (-)	Richtung -: Die Blitzintensität wird verringert.
<input checked="" type="checkbox"/>	\updownarrow 0 (Normal)	
	\uparrow (+)	Richtung +: Die Blitzintensität wird erhöht.

- Informationen zum Wechseln des Blitzmodus finden Sie auf Seite 23.




Rotaugen-Reduz: Verringern des Rote-Augen-Effekts







Der Blitz wird vor einer Blitzaufnahme mindestens zweimal ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu verringern.

✓  (Auto)	Wenn [Gesichtserkennung] auf [Ein] gesetzt ist, wird der Blitz automatisch ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu verringern.
 (Ein)	Der Blitz wird zum Verringern des Rote-Augen-Effekts immer ausgelöst.
 (Aus)	Die Rotaugen-Reduz-Funktion wird nicht verwendet.




- Da es bis zur Verschlussauslösung etwa eine Sekunde dauert, halten Sie die Kamera ruhig, um Verwackeln zu vermeiden. Achten Sie auch darauf, dass sich die aufzunehmenden Personen nicht bewegen.
- Die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts liefert je nach individuellen Unterschieden oder der Entfernung zum Motiv eventuell nicht den gewünschten Effekt, wenn die betreffende Person nicht in den Vorblitz blickt oder andere Ursachen vorliegen. In einem solchen Fall können Sie den Rote-Augen-Effekt nach dem Aufnehmen mit [Retuschieren] im Wiedergabemenü korrigieren (Seite 52).
- Diese Einstellung steht je nach dem Szenenwahlmodus nicht zur Verfügung (Seite 36).
- Wenn Sie [Gesichtserkennung] auf [Aus] setzen, funktioniert die Rote-Augen-Reduzierung nicht, auch wenn Sie [Auto] auswählen.

SteadyShot: Auswählen des Bildstabilisierungsmodus







Dient zur Wahl des Bildstabilisierungsmodus.

✓  (Aufnahme)	Die Bildstabilisierungsfunktion wird aktiviert, wenn der Auslöser halb nach unten gedrückt wird.
 (Kontinu.)	Die Bildstabilisierungsfunktion ist immer aktiviert. Die Bildstabilisierung funktioniert auch beim Zoomen eines weit entfernten Motivs. <ul style="list-style-type: none"> • Der Akku wird stärker beansprucht als im Modus [Aufnahme].
 (Aus)	Die Bildstabilisierung wird nicht verwendet.

- Wenn [AUTO Autom. Einstellung] ausgewählt ist, wird [SteadyShot] auf [Aufnahme] gesetzt.
- Bei Filmen stehen nur die Einstellungen [Kontinu.] und [Aus] zur Verfügung. Standardmäßig ist [Kontinu.] eingestellt.
- In den folgenden Fällen funktioniert die Bildstabilisierungsfunktion möglicherweise nicht richtig.
 - Wenn die Kamera zu stark wackelt
 - Wenn eine lange Verschlusszeit eingestellt ist, z. B. beim Aufnehmen von Abendszenen

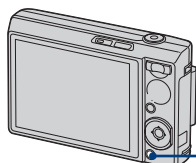
SETUP: Auswählen der AufnahmeeinstellungenAUTO  SCN PGM 

Dient zur Wahl der Einstellungen für die Aufnahmefunktion. Die Posten in diesem Menü sind dieselben wie unter  (Aufn.-Einstellungen) auf dem HOME-Bildschirm. Siehe Seite 31.



Wiedergeben von Bildern vom HOME-Bildschirm aus

Sie können Bilder vom HOME-Bildschirm aus wiedergeben lassen.



Taste HOME



- 1 Drücken Sie HOME.
- 2 Wählen Sie (Bilder betrachten) mit der Steuertaste.
- 3 Wählen Sie die gewünschte Wiedergabemethode mit aus.

(Einzelbild): Anzeigen eines Einzelbildes

Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.

Diese Funktion entspricht dem Drücken der Taste (Wiedergabe) (Seite 26).

(Indexansicht): Anzeigen einer Liste von Bildern

Diese Funktion entspricht dem Drücken der Taste (Index) (Seite 27).

Eine Liste der Bilder im ausgewählten Ordner wird angezeigt.

(Diaschau): Wiedergeben einer Bilderreihe

- 1 Wählen Sie [Diaschau].



- 2 Wählen Sie [Starten] mit , und drücken Sie dann , um die Wiedergabe zu starten.

So unterbrechen Sie die Dia-Show

Drücken Sie der Steuertaste.

Zum Fortsetzen der Wiedergabe wählen Sie [Fortsetz] mit und drücken dann .

- Die Diaschau wird mit dem Bild fortgesetzt, bei dem sie unterbrochen wurde. Die Musik beginnt jedoch wieder von vorne.

So lassen Sie das vorherige/nächste Bild anzeigen

Drücken Sie , solange die Dia-Show unterbrochen ist.

So stellen Sie die Lautstärke der Musik ein

Rufen Sie mit ▼ den Bildschirm zur Lautstärkeregelung auf, und stellen Sie dann mit ◀/▶ die Lautstärke ein.

So beenden Sie die Dia-Show

Wählen Sie [Beenden] mit ▲/▼, solange die Dia-Show unterbrochen ist, und drücken Sie dann ●.

So ändern Sie die Konfiguration

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

Bild		
Nur, wenn ein „Memory Stick Duo“ (nicht mitgeliefert) in die Kamera eingesetzt ist.		
✓	Ordner	Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden wiedergegeben.
	Alle	Alle Bilder auf einem „Memory Stick Duo“ werden der Reihe nach wiedergegeben.

Effekte		
✓	Einfach	Einfache Dia-Show, die für vielfältige Szenen geeignet ist.
	Nostalgisch	Stimmungsvolle Dia-Show mit der Atmosphäre einer Filmszene.
	Elegant	Elegante Dia-Show mit mittlerer Geschwindigkeit.
	Aktiv	Schnelle Dia-Show für dynamische Szenen.
	Normal	Normale Dia-Show mit Bildwechsel nach voreingestellter Anzeigedauer.



- Nur Standbilder werden angezeigt, wenn [Einfach], [Nostalgisch], [Elegant] oder [Aktiv] ausgewählt ist.
- Während einer Dia-Show mit der Einstellung [Normal] wird keine Musik wiedergegeben ([Aus] ist eingestellt). Der Ton von Filmen ist zu hören.

Musik		
Die voreingestellte Musik hängt vom ausgewählten Effekt ab.		
<input checked="" type="checkbox"/>	Music1	Standardeinstellung für eine Dia-Show mit der Einstellung [Einfach].
	Music2	Standardeinstellung für eine Dia-Show mit der Einstellung [Nostalgisch].
	Music3	Standardeinstellung für eine Dia-Show mit der Einstellung [Elegant].
	Music4	Standardeinstellung für eine Dia-Show mit der Einstellung [Aktiv].
	Aus	Einstellung für eine Dia-Show mit der Einstellung [Normal]. Es wird keine Musik wiedergegeben.

Intervall		
	3 Sek	Stellt die Anzeigedauer der Bilder bei einer Diaschau mit der Einstellung [Normal] ein.
	5 Sek	
	10 Sek	
	30 Sek	
	1 Min	
<input checked="" type="checkbox"/>	Auto	Das Intervall ist so eingestellt, dass es zu der unter [Effekte] ausgewählten Einstellung passt. Die Einstellung ist auf [Auto] festgelegt, wenn für [Effekte] eine andere Einstellung als [Normal] gewählt wurde.

Wiederholen		
<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Die Bilder werden in einer Endlosschleife wiedergegeben.
	Aus	Die Bildvorführung endet, nachdem alle Bilder wiedergegeben worden sind.

 So können Sie Musikdateien hinzufügen bzw. wechseln




Sie können eine Musikdatei von Ihren CDs oder MP3-Dateien auf die Kamera übertragen und bei einer Dia-Show wiedergeben lassen. Sie können Musik mit  Musik-Tool] unter  (Drucken, Sonstiges) auf dem HOME-Bildschirm und der auf einem Computer installierten Software „Music Transfer“ (mitgeliefert) übertragen. Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 91 und 93.

- Sie können bis zu vier Musikstücke mit der Kamera aufzeichnen (die vier vorgegebenen Musikstücke (Music1-Music4) können durch die von Ihnen übertragenen Stücke ersetzt werden).
- Eine Musikdatei zur Musikwiedergabe mit der Kamera kann maximal 180 Sekunden lang sein.
- Wenn eine Musikdatei beschädigt ist oder eine andere Fehlfunktion auftritt, führen Sie [Musik format] aus (Seite 91), und übertragen Sie die Musik erneut.


In diesem Abschnitt werden die Menüposten erläutert, die zur Verfügung stehen, wenn Sie im Wiedergabemodus die Taste MENU drücken. Einzelheiten zum Arbeiten mit dem Menü finden Sie auf Seite 32.

(Löschen): Löschen von Bildern

Dient zum Auswählen und Löschen von Bildern in der Einzelbild- oder Indexansicht. Siehe Seite 28.

 (Dieses Bild)	Das gerade ausgewählte Bild wird gelöscht.
 (Mehrere Bilder)	Damit können Sie mehrere Bilder auswählen und löschen.
 (Alle im Ordner)	Damit löschen Sie alle Bilder im ausgewählten Ordner.




(Diaschau): Wiedergeben einer Bilderreihe






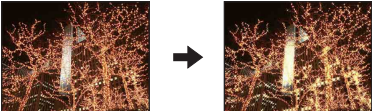
Dieser Posten entspricht der Funktion  (Diaschau) auf dem HOME-Bildschirm. Siehe Seite 49.


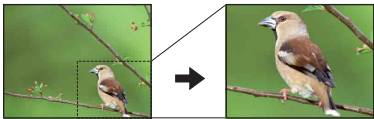

(Retuschieren): Retuschieren von Standbildern nach der Aufnahme

Dient zum Korrigieren eines Standbildes oder Anwenden von Spezialeffekten auf ein Standbild.

Das ursprüngliche Bild bleibt erhalten.

 (Soft-Fokus)	<p>Die Umgebung um einen ausgewählten Bereich wird verschwommen dargestellt.</p> <div style="text-align: center;">  ➔  </div> <ol style="list-style-type: none"> ① Stellen Sie den Mittelpunkt des zu retuschierenden Bildes mit ▲/▼/◀/▶ ein, und drücken Sie die Taste MENU. ② Wählen Sie [Stufe] mit ▲/▼, und drücken Sie ●. Stellen Sie die Retuschierstufe mit ▲/▼ ein, und drücken Sie erneut ●. ③ Stellen Sie den gewünschten zu retuschierenden Bereich mit der Zoomwippe W/T ein. ④ Wählen Sie [OK], und drücken Sie ●.
--	--

 (Partielle Farbe)	<p>Ein gewählter Bereich wird schwarzweiß unterlegt.</p>  <ol style="list-style-type: none"> ① Stellen Sie den Mittelpunkt des zu retuschierenden Bildes mit ▲/▼/◀/▶ ein, und drücken Sie die Taste MENU. ② Stellen Sie den gewünschten zu retuschierenden Bereich mit der Zoomwippe W/T ein. ③ Wählen Sie [OK], und drücken Sie ●.
 (Fischaugenlinse)	<p>Ein gewählter Bereich wird mit einem Fischaugeneffekt versehen.</p>  <ol style="list-style-type: none"> ① Stellen Sie den Mittelpunkt des zu retuschierenden Bildes mit ▲/▼/◀/▶ ein, und drücken Sie die Taste MENU. ② Wählen Sie [Stufe] mit ▲/▼, und drücken Sie ●. Stellen Sie die Retuschierstufe mit ▲/▼ ein, und drücken Sie erneut ●. ③ Wählen Sie [OK], und drücken Sie ●.
 (Sternchenfilter)	<p>Helle Bereiche im Bild werden mit dem Effekt strahlender Sterne versehen.</p>  <ol style="list-style-type: none"> ① Wählen Sie [Stufe] mit ▲/▼, und drücken Sie ●. Stellen Sie die Retuschierstufe mit ▲/▼ ein, und drücken Sie erneut ●. ② Stellen Sie die Länge des zu retuschierenden Bereichs mit der Zoomwippe W/T ein. ③ Wählen Sie [OK], und drücken Sie ●.



 (Trimmen)	<p>Bilder können beschnitten und unerwünschte Bereiche entfernt werden.</p>  <ol style="list-style-type: none"> ① Drücken Sie die Zoomwippe W/T, um den zu beschneidenden Bereich zu vergrößern. ② Stellen Sie die Stelle mit ▲/▼/◀/▶ ein, und drücken Sie die Taste MENU. ③ Wählen Sie [Bildgröße] mit ▲/▼ aus, und drücken Sie ●. Wählen Sie die Bildgröße, mit der das Bild gespeichert werden soll, und drücken Sie ●. ④ Wählen Sie [OK], und drücken Sie ●.
 (Rote-Augen-Korrektur)	<p>Das durch Blitzlicht verursachte Rote-Augen-Phänomen wird korrigiert. Wählen Sie [OK] mit ▲/▼ aus, und drücken Sie ●.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei einigen Bildern lässt sich der Rote-Augen-Effekt u. U. nicht eliminieren.

Wenn Sie [Trimmen] auswählen



- Die Bildgröße, die Sie beim Beschneiden auswählen können, hängt vom Bild ab.
- Die Bildausschnitte können eine verschlechterte Bildqualität aufweisen.

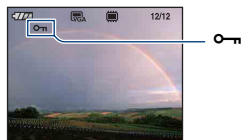
 (Schützen): Vermeiden von versehentlichem Löschen


Damit schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.

 (Dieses Bild)	Das gerade ausgewählte Bild wird geschützt/freigegeben.
 (Mehrere Bilder)	Damit können Sie mehrere Bilder auswählen und schützen/freigegeben.

So schützen Sie ein Bild

- ① Lassen Sie das zu schützende Bild anzeigen, oder wählen Sie die Bilder in der Indexansicht aus.
- ② Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.
- ③ Wählen Sie  (Schützen) mit ▲/▼ und dann [Dieses Bild] mit ◀/▶. Drücken Sie anschließend ●.
Das Bild wird geschützt, und das Symbol  (Schützen) erscheint auf dem Bild.


**So können Sie mehrere Bilder auswählen und schützen**

- ① Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.
- ② Wählen Sie  (Schützen) mit ▲/▼ und dann [Mehrere Bilder] mit ◀/▶. Drücken Sie anschließend ●.


Im Einzelbildmodus:

- ③ Wählen Sie das zu schützende Bild mit ◀/▶ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Das ausgewählte Bild wird mit ✓ markiert.
- ④ Lassen Sie mit ◀/▶ weitere Bilder anzeigen, die Sie schützen wollen, und drücken Sie dann ●.
- ⑤ Drücken Sie MENU.
- ⑥ Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.

Im Indexmodus:

- ③ Wählen Sie das zu schützende Bild mit ▲/▼/◀/▶ der Steuertaste aus, und drücken Sie dann ●.
Das ausgewählte Bild wird mit ✓ markiert.
- ④ Verschieben Sie die Hervorhebung mit ◀ auf den Balken zum Auswählen von Ordnern, und wählen Sie den Ordner mit den zu schützenden Bildern mit ▲/▼ aus. Wiederholen Sie Schritt ③, um weitere Bilder auszuwählen.
- ⑤ Um alle Bilder im Ordner auszuwählen, drücken Sie ● in Schritt ④.
Der ausgewählte Ordner wird mit ✓ markiert.
- ⑥ Drücken Sie MENU.
- ⑦ Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.
Die Anzeige  (Schützen) erscheint auf den ausgewählten Bildern.



So heben Sie den Löschschutz auf

Wählen Sie das Bild, dessen Löschschutz aufgehoben werden soll, und geben Sie es mit denselben Schritten frei, mit denen Sie den Schutz aktiviert haben.
Die Anzeige  (Schützen) wird ausgeblendet.

- Beachten Sie, dass beim Formatieren alle auf dem Aufnahmemedium gespeicherten Daten, einschließlich geschützter Bilder, unwiederbringlich gelöscht werden.
- Das Schützen eines Bildes kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

DPOF: Setzen einer Druckauftragsmarkierung

Damit können Sie Bilder, die Sie ausdrucken möchten, mit dem Symbol DPOF (Druckauftrag) markieren (Seite 98).

 (Dieses Bild)	Das gerade ausgewählte Bild wird mit einer DPOF-Druckmarkierung versehen bzw. die Druckmarkierung wird gelöscht.
 (Mehrere Bilder)	Damit können Sie mehrere Bilder auswählen und mit einer DPOF-Druckmarkierung versehen bzw. die Druckmarkierung löschen.

(Drucken): Drucken von Bildern mit einem Drucker








Siehe Seite 95.

Das Vorgehen in diesem Menü entspricht dem beim Auswählen dieses Postens auf dem HOME-Bildschirm.

(Drehen): Drehen eines Standbildes





Damit können Sie ein Standbild drehen.

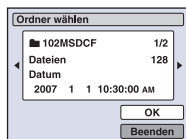
- ① Zeigen Sie das zu drehende Bild an.
- ② Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.
- ③ Wählen Sie  (Drehen) mit /▼ der Steuertaste, und drücken Sie dann .
- ④ Wählen Sie [ ↶], und drehen Sie das Bild mit /▶.
- ⑤ Wählen Sie [OK] mit /▼, und drücken Sie dann .

- Sie können geschützte Bilder oder Filme nicht drehen.
- Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können u. U. nicht gedreht werden.
- Bei der Wiedergabe von Bildern auf einem Computer kann es je nach Software vorkommen, dass die Bildrotationsinformationen nicht übertragen werden.

(Ordner wählen): Auswählen des Ordners zum Wiedergeben von Bildern


Damit wählen Sie bei Verwendung der Kamera mit einem „Memory Stick Duo“ den Ordner, der die wiederzugebenden Bilder enthält.

- ① Wählen Sie den gewünschten Ordner mit /  der Steuertaste.



- ② Wählen Sie [OK] mit , und drücken Sie dann .


So brechen Sie die Ordnerauswahl ab

Wählen Sie [Beenden] in Schritt ②, und drücken Sie dann .


Info zum Ordner

Die Kamera speichert Bilder in dem angegebenen Ordner auf einem „Memory Stick Duo“. Sie können den Ordner ändern oder einen neuen anlegen.



- Informationen zum Anlegen eines neuen Ordners → [AUFN.-Ordner anlegen] (Seite 60)
- Informationen zum Ändern des Ordners für Bildaufnahme → [AUFN.-Ordner ändern] (Seite 61)
- Wenn mehrere Ordner im „Memory Stick Duo“ vorhanden sind und das erste oder letzte Bild im Ordner angezeigt wird, erscheinen die folgenden Anzeigen.

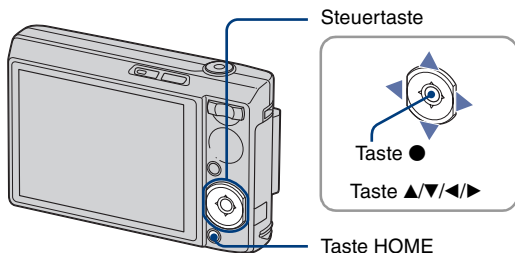
: Ruft den vorhergehenden Ordner auf.

: Ruft den nächsten Ordner auf.

: Ruft entweder den vorhergehenden oder den nächsten Ordner auf.

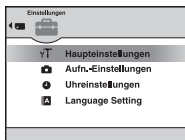
Individuelles Anpassen von „Speicher verwalten“ und „Einstellungen“

Auf dem HOME-Bildschirm können Sie Standardeinstellungen mit  (Speicher verwalten) oder  (Einstellungen) ändern.



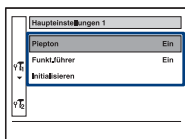
1 Rufen Sie mit HOME den HOME-Bildschirm auf.

2 Wählen Sie  (Speicher verwalten) oder  (Einstellungen) mit ◀/▶ der Steuertaste.

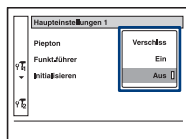


3 Wählen Sie den gewünschten Posten mit ▲/▼, und drücken Sie ●.

4 Stellen Sie die Hervorhebung mit ▶ in den Postenauswahlbereich, wählen Sie den gewünschten Posten mit ▲/▼ aus, und drücken Sie ●.



5 Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit ▲/▼ aus, und drücken Sie dann ●.



So brechen Sie das Ändern der Einstellungen ab

Wählen Sie bei einem Einstellposten [abbrechen.], und drücken Sie ●.
Andernfalls drücken Sie ◀.

- Diese Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.
- Wenn Sie in den Aufnahmemodus schalten wollen, drücken Sie den Auslöser halb nach unten.

Speicher-Tool – Memory Stick Tool

Dieser Posten erscheint nur, wenn ein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist.

Formatieren

Damit formatieren Sie den „Memory Stick Duo“. Ein im Handel erhältlicher „Memory Stick Duo“ ist bereits formatiert und kann sofort benutzt werden.

• Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Daten auf einem „Memory Stick Duo“, einschließlich geschützter Bilder, unwiderruflich gelöscht werden.

- ① Wählen Sie [Formatieren] mit ▲/▼/◀/▶ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Die Meldung „Alle Daten im Memory Stick werden gelöscht“ erscheint.
- ② Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.
Die Formatierung ist beendet.

So brechen Sie das Formatieren ab

Wählen Sie [abbrechen.] in Schritt ②, und drücken Sie dann ●.

AUFN.-Ordner anlegen

Damit können Sie auf einem „Memory Stick Duo“ einen Ordner für die Aufzeichnung von Bildern anlegen.

- ① Wählen Sie [AUFN.-Ordner anlegen] mit ▲/▼/◀/▶ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Der Bildschirm zum Anlegen eines Ordners erscheint.



- ② Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.
Ein neuer Ordner, dessen Nummer um eins höher als die höchste Nummer ist, wird angelegt, und dieser Ordner wird dann zum aktuellen Aufnahmeordner.

So brechen Sie das Erstellen des Ordners ab

Wählen Sie [abbrechen.] in Schritt ②, und drücken Sie ●.

- Wenn Sie keinen neuen Ordner anlegen, wird der Ordner „101MSDCF“ als Aufnahmeordner gewählt.
- Sie können Ordner bis zur Nummer „999MSDCF“ anlegen.
- Die Bilder werden in dem neu angelegten Ordner aufgezeichnet, bis ein anderer Ordner angelegt oder ausgewählt wird.
- Ordner können nicht mit der Kamera gelöscht werden. Um einen Ordner zu löschen, verwenden Sie Ihren Computer usw.

- Bis zu 4.000 Bilder können in einem Ordner gespeichert werden. Bei Überschreitung der Ordnerkapazität wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.
- Einzelheiten dazu finden Sie unter „Ordner- und Dateinamen für Bilddateien“ (Seite 83).

AUFN.-Ordner ändern


Damit wird der gegenwärtig für die Bildaufzeichnung verwendete Ordner geändert.

- ① Wählen Sie [AUFN.-Ordner ändern] mit // der Steuertaste, und drücken Sie dann . Der Bildschirm zum Auswählen eines Ordners erscheint.



- ② Wählen Sie den gewünschten Ordner mit / aus, wählen Sie [OK] mit , und drücken Sie dann .







So brechen Sie das Ändern des Aufnahmeordners ab

Wählen Sie [abbrechen.] in Schritt ②, und drücken Sie .


- Der Ordner „100MSDCF“ kann nicht als Aufnahmeordner gewählt werden.
- Aufgenommene Bilder können nicht in einen anderen Ordner verschoben werden.


Kopieren

Kopiert alle Bilder im internen Speicher auf einen „Memory Stick Duo“.

- ① Setzen Sie einen „Memory Stick Duo“ mit einer Kapazität von mindestens 64 MB ein.
- ② Wählen Sie [Kopieren] mit // der Steuertaste, und drücken Sie dann . Die Meldung „Alle Daten im internen Speicher werden kopiert“ erscheint.
- ③ Wählen Sie [OK] mit , und drücken Sie dann . Der Kopiervorgang beginnt.

So brechen Sie das Kopieren ab

Wählen Sie [abbrechen.] in Schritt ③, und drücken Sie dann .

- Verwenden Sie einen vollständig geladenen Akku. Falls Sie versuchen, Bilddateien bei schwachem Akku zu kopieren, besteht die Gefahr, dass der Kopiervorgang misslingt oder die Daten beschädigt werden, wenn der Akku erschöpft ist.
- Das Kopieren einzelner Bilder ist nicht möglich.
- Die Originalbilder bleiben auch nach dem Kopiervorgang im internen Speicher erhalten. Um den Inhalt des internen Speichers zu löschen, nehmen Sie den „Memory Stick Duo“ nach dem Kopieren heraus, und führen Sie dann den Befehl [Formatieren] unter [ Int. Speicher-Tool] (Seite 63) aus.

- Wenn Sie Daten im internen Speicher auf den „Memory Stick Duo“ kopieren wollen, werden alle Daten kopiert. Sie können keinen bestimmten Ordner auf dem „Memory Stick Duo“ als Zielordner für die zu kopierenden Daten auswählen.
- Beim Kopieren von Daten wird das Symbol DPOF (Druckauftrag) nicht kopiert.

 **Speicher-Tool – Int. Speicher-Tool**

Dieser Posten erscheint nicht, wenn ein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist.

Formatieren


Damit formatieren Sie den internen Speicher.

- Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Daten im internen Speicher, einschließlich geschützter Bilder, unwiderruflich gelöscht werden.
- ① Wählen Sie [Formatieren] mit ▲/▼/◀/▶ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Die Meldung „Alle Daten im internen Speicher werden gelöscht“ erscheint.
 - ② Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.
Die Formatierung ist beendet.

So brechen Sie das Formatieren ab


Wählen Sie [abbrechen.] in Schritt ②, und drücken Sie dann ●.

Haupteinstellungen – Haupteinstellungen 1

Die Standardeinstellungen sind mit  markiert.


Piepton

Damit wählen Sie den bei der Bedienung der Kamera erzeugten Signalton.

	Verschluss	Das Verschlussgeräusch wird beim Drücken des Auslösers erzeugt.
	Ein	Piepton oder Verschlussgeräusch werden erzeugt, wenn Sie die Steuertaste bzw. den Auslöser drücken.
	Aus	Piepton und Verschlussgeräusch sind ausgeschaltet.







Funkt.führer

Beim Bedienen der Kamera werden Beschreibungen der Funktionen angezeigt.


	Ein	Der Funktionsführer wird angezeigt.
	Aus	Der Funktionsführer wird nicht angezeigt.

Initialisieren

Damit setzen Sie die Posten auf die Standardeinstellungen zurück. Die Bilder im internen Speicher bleiben erhalten.


- ① Wählen Sie [Initialisieren] mit //, und drücken Sie dann .
Die Meldung „Alle Einstellungen initialisieren“ erscheint.
- ② Wählen Sie [OK] mit , und drücken Sie dann .
Die Posten werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

So brechen Sie das Initialisieren ab

Wählen Sie [abbrechen.] in Schritt ②, und drücken Sie dann .


- Achten Sie darauf, dass die Stromversorgung während der Rücksetzung nicht unterbrochen wird.

HauptEinstellungen – HauptEinstellungen 2

Die Standardeinstellungen sind mit  markiert.


USB-Anschluss

Damit wählen Sie den zu verwendenden USB-Modus, wenn Sie die Kamera über das Mehrzweckanschlusskabel mit einem Computer oder einem PictBridge-kompatiblen Drucker verbinden.

	PictBridge	Dient zum Anschließen der Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker (Seite 95). Oder, wenn Sie die Kamera an einen Computer anschließen, zum automatischen Starten des Kopierassistenten. Die Bilder im Aufnahmeordner werden in diesem Fall auf den Computer (kompatibel mit vorinstalliertem Betriebssystem Windows XP, Mac OS X) kopiert.
	Mass Storage	Stellt eine Massenspeicherverbindung zwischen der Kamera und einem Computer oder einem anderen USB-Gerät her (Seite 79).
	Auto	Die Kamera kann die Verbindung mit einem Computer oder PictBridge-kompatiblen Drucker automatisch erkennen und konfigurieren (Seite 79 und 95). <ul style="list-style-type: none"> • Wenn [Auto] eingestellt ist und sich keine Verbindung zwischen der Kamera und einem PictBridge-kompatiblen Drucker herstellen lässt, ändern Sie die Einstellung in [PictBridge]. • Wenn [Auto] eingestellt ist und sich keine Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer oder einem anderen USB-Gerät herstellen lässt, ändern Sie die Einstellung in [Mass Storage].

COMPONENT

Damit können Sie den Ausgabebetyp des Videosignals, SD oder HD(1080i), je nach angeschlossenen Fernsehgerät auswählen. Siehe Seite 73.


	HD(1080i)	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Kamera an ein 1080i-fähiges HD-Fernsehgerät (High Definition) anschließen.
	SD	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Kamera an ein Fernsehgerät anschließen, das nicht mit dem HD(1080i)-Signal kompatibel ist.

Videoausgang

Der Videosignalausgang wird entsprechend dem Farbfernsehsystem des angeschlossenen Geräts eingestellt. In den verschiedenen Ländern und Regionen werden unterschiedliche Farbfernsehsysteme verwendet. Wenn Sie Bilder auf einem Fernsehschirm anzeigen wollen, schlagen Sie auf Seite 74 nach, welches Farbfernsehsystem in dem Land bzw. der Region gilt, wo die Kamera benutzt wird.


NTSC	Das Videoausgangssignal wird auf den Modus NTSC (z. B. für USA, Japan) eingestellt.
PAL	Das Videoausgangssignal wird auf den Modus PAL (z. B. für Europa) eingestellt.


Aufn.-Einstellungen – Aufnahmeeinstellungen 1

Die Standardeinstellungen sind mit  markiert.

AF-Hilfslicht

Das AF-Hilfslicht dient dazu, die Fokussierung auf ein Motiv in dunkler Umgebung zu erleichtern.

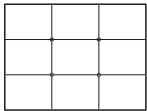

Das AF-Hilfslicht gibt ein rotes Licht ab, das die Fokussierung bei halb nach unten gedrücktem Auslöser erleichtert, bis der Fokus gespeichert ist. Gleichzeitig erscheint die Anzeige .

	Auto	Das AF-Hilfslicht wird verwendet.
	Aus	Das AF-Hilfslicht wird nicht verwendet.

- Falls das AF-Hilfslicht das Motiv nicht ausreichend aufhellt oder das Motiv keinen Kontrast aufweist, wird keine Scharfeinstellung erzielt. Es empfiehlt sich eine Entfernung von 2,7 m (Zoom: W) / 2,0 m (Zoom: T).
- Eine korrekte Scharfeinstellung wird erzielt, solange das AF-Hilfslicht das Motiv erreicht, selbst wenn es leicht von der Mitte des Motivs abweicht.
- Wenn der voreingestellte Fokus aktiviert ist (Seite 43), funktioniert das AF-Hilfslicht nicht.
- Wenn Sie das AF-Hilfslicht verwenden, wird der normale AF-Messzonensucherrahmen deaktiviert und ein neuer AF-Messzonensucherrahmen wird mit einer gepunkteten Linie angezeigt. In diesem Fall arbeitet der Autofokus mit Vorrang auf Motiven nahe der Bildmitte.
- Das AF-Hilfslicht funktioniert nicht, wenn [Dämmer], [Landschaft], [Kurze Verschluss] oder [Feuerwerk] im Szenewahlmodus ausgewählt ist.
- Das AF-Hilfslicht ist sehr hell. Obwohl es ungefährlich ist, wird davon abgeraten, aus kurzer Entfernung direkt in das AF-Hilfslicht zu blicken.
- Wenn [Gesichtserkennung] auf [Ein] gesetzt ist, funktioniert das AF-Hilfslicht nicht.

Gitterlinie

Mithilfe von Gitterlinien können Sie ein Motiv mühelos horizontal/vertikal positionieren.

	Ein	Gitterlinien werden angezeigt. 
	Aus	Es werden keine Gitterlinien angezeigt.

- Die Gitterlinien werden nicht mit dem Bild aufgenommen.

AF-Modus

Damit wählen Sie den Autofokusmodus.

<input checked="" type="checkbox"/>	Einzel	Die Kamera stellt den Fokus automatisch ein, wenn der Auslöser halb nach unten gedrückt gehalten wird. Dieser Modus eignet sich zum Aufnehmen unbewegter Objekte.
<input type="checkbox"/>	Monitor	Die Kamera stellt den Fokus automatisch ein, bevor der Auslöser halb nach unten gedrückt gehalten wird. Dieser Modus verkürzt die für die Scharfeinstellung erforderliche Zeit. <ul style="list-style-type: none"> • Der Akku wird stärker beansprucht als im Modus [Einzel].

- Wenn [Gesichtserkennung] auf [Ein] gesetzt ist, funktioniert [AF-Modus] nicht.

Digitalzoom

Dient zur Wahl des Digitalzoommodus. Die Kamera vergrößert das Bild mit dem optischen Zoom (bis zu 5×). Bei Überschreitung des Zoomfaktors 5× verwendet die Kamera entweder den Smart-Zoom oder den Präzisions-Digitalzoom.

<input checked="" type="checkbox"/>	Smart (Smart-Zoom) (sQ)	Das Bild wird nahezu verzerrungsfrei digital vergrößert. Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Bildgröße auf [8M] oder [3:2] eingestellt wird. <ul style="list-style-type: none"> • Die nachstehende Tabelle gibt den maximalen Zoomfaktor von Smart-Zoom an.
<input type="checkbox"/>	Präzision (Präzisions-Zoom) (pQ)	Alle Bildgrößen werden auf maximal 10× vergrößert, aber die Bildqualität verschlechtert sich.
<input type="checkbox"/>	Aus	Der Digitalzoom wird nicht verwendet.

Bildgröße und maximaler Zoomfaktor mit Smart-Zoom

Größe	Maximaler Zoomfaktor
5M	ca. 6,3×
3M	ca. 8,0×
VGA	ca. 25×
16:9	ca. 8,5×

- Wenn [Gesichtserkennung] auf [Ein] gesetzt ist, können Sie den Digitalzoom nicht verwenden.

Aufn.-Einstellungen – Aufnahmeeinstellungen 2

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

Autom. Orient.

Wenn die Kamera zum Aufnehmen eines Porträts gedreht wird, erkennt die Kamera die Positionsänderung und zeigt das Bild in Porträt-Position (Hochformat) an.

✓	Ein	Das Bild wird mit richtiger Ausrichtung aufgezeichnet.
	Aus	Autom. Orient. wird deaktiviert.

- Je nach Kamerawinkel wird das Bild unter Umständen nicht mit der richtigen Ausrichtung aufgenommen. In diesem Fall können Sie das Bild drehen, wie auf Seite 56 erläutert.

Autom. Aufn.ktrl

Damit können Sie das aufgenommene Bild unmittelbar nach einer Standbildaufnahme etwa zwei Sekunden lang auf dem Monitor anzeigen.



✓	Ein	Autom. Aufn.ktrl wird verwendet.
	Aus	Autom. Aufn.ktrl wird nicht verwendet.

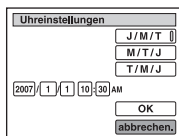
- Wenn Sie während dieser Zeit den Auslöser halb nach unten drücken, erlischt die Aufnahmeanzeige, so dass Sie sofort das nächste Bild aufnehmen können.

Uhreinstellungen

Uhreinstellungen

Dient zum Einstellen von Datum und Uhrzeit.

- 1 Drücken Sie HOME, und wählen Sie [ Uhreinstellungen] unter  (Einstellungen) auf dem HOME-Bildschirm.



The screenshot shows a menu titled "Uhreinstellungen" (Clock Settings). It contains three radio button options for date format: "J/M/T" (selected), "M/T/J", and "T/M/J". Below these is a date and time display: "2007/1/1 10:30 AM". At the bottom are two buttons: "OK" and "abbrechen." (cancel).

- 2 Wählen Sie das Datumsanzeigeformat mit ▲/▼, und drücken Sie dann ●.
- 3 Wählen Sie die einzelnen Angaben mit ◀/▶ aus, stellen Sie den Wert mit ▲/▼ ein, und drücken Sie dann ●.
- 4 Wählen Sie [OK], und drücken Sie ●.

So brechen Sie die Uhreinstellung ab

Wählen Sie [abbrechen.], und drücken Sie dann ●.

A Language Setting

Language Setting

Damit wählen Sie die Sprache für die Anzeige von Menüposten, Warnungen und Meldungen.



Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät

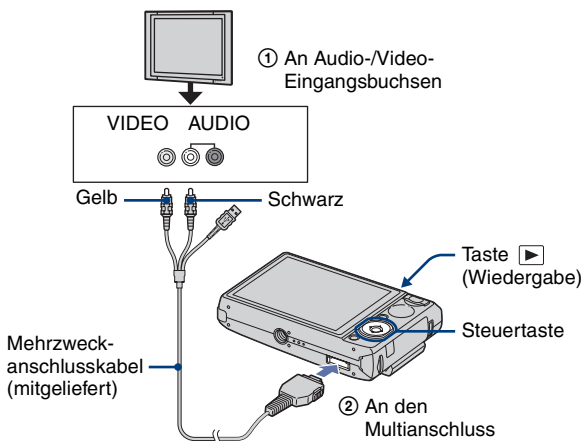
Sie können Bilder auf einem Fernsehschirm anzeigen lassen, indem Sie die Kamera an ein Fernsehgerät anschließen.

Der Anschluss hängt von dem Fernsehgerät ab, an das die Kamera angeschlossen wird.

Bildwiedergabe durch Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät mit dem mitgelieferten Kabel

Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus, bevor Sie die Kamera an das Fernsehgerät anschließen.

1 Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.



- Legen Sie die Kamera mit dem Monitor nach oben weisend hin.
- Wenn Ihr Fernsehgerät über Stereo-Eingangsbuchsen verfügt, schließen Sie den Audiostecker (schwarz) des Mehrzweckanschlusskabels an die Buchse für den linken Audiokanal an.

2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie den TV/Video-Eingangswahlschalter auf „Video“.

- Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts.

3 Schalten Sie die Kamera mit der Taste ► ein.

Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.

Drücken Sie ◀/▶ der Steuertaste, um das gewünschte Bild auszuwählen.

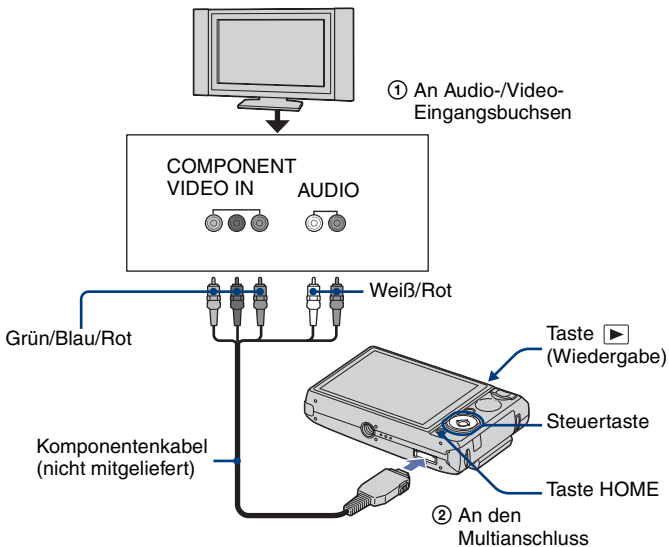
- Wenn Sie Ihre Kamera im Ausland benutzen, müssen Sie eventuell den Videosignalausgang an das jeweilige Farbfernsehsystem anpassen (Seite 66).

Anschließen der Kamera an ein HD-Fernsehgerät zum Anzeigen von Bildern

Sie können die Kamera zum Anzeigen von Bildern mit einem Komponentenkabel (nicht mitgeliefert) an ein HD-Fernsehgerät (High Definition) anschließen.

Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus, bevor Sie die Kamera an das Fernsehgerät anschließen.

1 Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.





- Legen Sie die Kamera mit dem Monitor nach oben weisend hin.
- Das Kabel für die Videobuchsen (Grün/Blau/Rot) ist mit denselben Farben markiert wie die entsprechenden Buchsen.



2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie den TV/Video-Eingangswahlschalter auf „Video“.

- Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts.

3 Schalten Sie die Kamera mit der Taste ein.

Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.

Drücken Sie /  der Steuertaste, um das gewünschte Bild auszuwählen.

- Wählen Sie  (Einstellungen) auf dem HOME-Bildschirm, und setzen Sie [COMPONENT] unter [ HauptEinstellungen 2] auf [HD(1080i)] (Seite 65).
- Wenn Sie Ihre Kamera im Ausland benutzen, müssen Sie eventuell den Videosignalausgang an das jeweilige Farbfernsehsystem anpassen (Seite 66).
- Im HD-SignalfORMAT ausgegebene Filme können nicht angezeigt werden.

Info zu Farbfernsehsystemen

Wenn Sie Bilder auf einem Fernsehschirm wiedergeben wollen, benötigen Sie ein Fernsehgerät mit Videoeingangsbuchse und das Mehrzweckanschlusskabel. Das Farbsystem des Fernsehgerätes muss mit dem der Digitalkamera übereinstimmen. In den folgenden Auflistungen ist das Farbfernsehsystem des Landes bzw. der Region angegeben, wo die Kamera verwendet wird.

NTSC-System

Bahamas, Bolivien, Chile, Ecuador, Jamaika, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Mexiko, Mittelamerika, Peru, Philippinen, Surinam, Taiwan, USA, Venezuela usw.

PAL-System

Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Hongkong, Italien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakische Republik, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Ungarn usw.

PAL-M-System

Brasilien

PAL-N-System

Argentinien, Paraguay, Uruguay

SECAM-System

Bulgarien, Frankreich, Guayana, Irak, Iran, Monaco, Russland, Ukraine usw.



Einzelheiten zum Verwenden eines Macintosh-Computers finden Sie unter „Verwenden eines Macintosh-Computers“ (Seite 92).

Dieser Abschnitt beschreibt die Bildschirmanzeigen der englischen Version.

- Unter Windows Vista können sich bestimmte Bezeichnungen und Vorgänge von den im Folgenden beschriebenen unterscheiden.



Installieren der Software (mitgeliefert) (Seite 77)



Kopieren von Bildern auf den Computer (Seite 78)



- Bildwiedergabe auf dem Computer

Anzeigen von Bildern mit „Picture Motion Browser“ und „Music Transfer“ (Seite 85 und 91)



- Anzeigen von auf Ihrem Computer gespeicherten Bildern
- Anzeigen von nach Datum sortierten Fotos
- Bearbeiten von Bildern
- Hinzufügen/Wechseln von Musik mit „Music Transfer“
- Anzeigen des Aufnahmeorts von Standbildern auf einer Karte (Internetverbindung erforderlich)
- Erstellen einer Disc mit den aufgenommenen Bildern (erfordert CD- oder DVD-Brenner)
- Einblenden des Datums in Bilder und Speichern oder Drucken dieser Bilder

Empfohlene Computer-Umgebung

Der Computer, an den Sie Ihre Kamera anschließen, sollte die folgenden Systemvoraussetzungen erfüllen.

Empfohlene Umgebung für das Kopieren von Bildern

Betriebssystem (vorinstalliert):

Microsoft Windows 2000 Professional, Windows XP* oder Windows Vista*

- In einer Umgebung, die auf einem Upgrade der oben beschriebenen Betriebssysteme basiert, oder in einer Multi-Boot-Umgebung kann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet werden.

USB-Buchse: Standardmäßig eingebaut

Empfohlene Umgebung für das Verwenden von „Picture Motion Browser“ und „Music Transfer“

Betriebssystem (vorinstalliert):

Microsoft Windows 2000 Professional, Windows XP*

Soundkarte: 16-Bit-Stereo-Soundkarte mit Lautsprechern

CPU/Hauptspeicher: Pentium III mit mindestens 500 MHz, mindestens 128 MB RAM (Empfohlen: Pentium III mit mindestens 800 MHz und mindestens 256 MB RAM)

Software: DirectX 9.0c oder höher

Festplatte: Für Installation erforderlicher Speicherplatz: mindestens 200 MB

Bildschirm: Bildschirmauflösung: mindestens 1.024 × 768 Punkte, Farben: mindestens High Color (16-Bit-Farbtiefe)

- * Die 64-Bit-Editionen und die Starter Edition werden nicht unterstützt.
- Die Software ist kompatibel mit DirectX-Technologie. Unter Umständen ist die Installation von „DirectX“ erforderlich.

Hinweise zum Anschluss Ihrer Kamera an einen Computer

- Es kann kein einwandfreier Betrieb für alle oben empfohlenen Computer-Umgebungen garantiert werden.
- Wenn Sie zwei oder mehr USB-Geräte gleichzeitig an einen Computer anschließen, kann es je nach Art der verwendeten USB-Geräte vorkommen, dass manche Geräte, einschließlich Ihrer Kamera, nicht funktionieren.
- Bei Verwendung eines USB-Hubs kann kein einwandfreier Betrieb garantiert werden.
- Wenn Sie Ihre Kamera an eine mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatible USB-Schnittstelle anschließen, erfolgt die Datenübertragung in hoher Geschwindigkeit (Hochgeschwindigkeitstransfer), da diese Kamera mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatibel ist.
- Drei Modi stehen für eine USB-Verbindung mit einem Computer zur Verfügung: [Auto] (Standardeinstellung), [Mass Storage] und [PictBridge]. Dieser Abschnitt beschreibt [Auto] und [Mass Storage] als Beispiel. Einzelheiten zu [PictBridge] finden Sie auf Seite 65.
- Wenn Ihr Computer aus dem Standby- oder Ruhemodus in den normalen Betriebsmodus wechselt, kann es vorkommen, dass die Kommunikation zwischen der Kamera und dem Computer nicht wiederhergestellt wird.

Technische Unterstützung

Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf der Kundendienst-Website von Sony finden.
<http://www.sony.net/>

Installieren der Software (mitgeliefert)



Sie können die Software (mitgeliefert) wie in den folgenden Schritten erläutert installieren.

- Wenn Sie Windows 2000 verwenden, schließen Sie die Kamera vor der Installation nicht an den Computer an.
- Melden Sie sich in Windows 2000/XP als Administrator an.
- Beim Installieren der mitgelieferten Software wird der USB-Treiber automatisch installiert.

1 Schalten Sie Ihren Computer ein, und legen Sie die CD-ROM (mitgeliefert) in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Das Installationsmenü erscheint.



- Falls es nicht erscheint, doppelklicken Sie auf  (My Computer) →  (SONYPICUTIL).
- Unter Windows Vista wird möglicherweise der AutoPlay-Bildschirm angezeigt. Wählen Sie „Run Install.exe.“ und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit der Installation fortzufahren.

2 Klicken Sie auf [Install].

Der Bildschirm „Choose Setup Language“ (Setup-Sprache wählen) erscheint.

3 Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie dann auf [Next].

Der Bildschirm [Location Settings] (Standorteinstellungen) erscheint.

4 Wählen Sie unter [Region] und [Country/Area] (Land/Gebiet) die gewünschten Einstellungen, und klicken Sie auf [Next] (Weiter).

Wenn der Bildschirm [Welcome to the Install Shield Wizard for Sony Picture Utility] (Willkommen beim InstallShield-Assistenten für Sony Picture Utility) erscheint, klicken Sie auf [Next].

Der Bildschirm „License Agreement“ (Lizenzvereinbarung) erscheint. Lesen Sie die Vereinbarung aufmerksam durch. Wenn Sie die Bedingungen der Vereinbarung akzeptieren, aktivieren Sie das Optionsfeld neben [I accept the terms of the license agreement] (Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung), und klicken Sie dann auf [Next].

5 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen.

- Wenn die Bestätigungsmeldung für den Neustart erscheint, starten Sie den Computer gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm neu.
- DirectX wird je nach der Systemumgebung des Computers unter Umständen installiert.

6 Nehmen Sie die CD-ROM nach Abschluss der Installation heraus.

Nach der Installation der Software wird ein Verknüpfungssymbol zur Website für die Kundenregistrierung auf dem Desktop angelegt.

Mit der Registrierung auf der Website erhalten Sie sicheren Zugang zum Kundendienst.
<http://www.sony.net/registration/di>

Kopieren von Bildern auf den Computer

Dieser Abschnitt beschreibt das Verfahren am Beispiel eines Windows-Computers. Um Bilder von der Kamera auf Ihren Computer zu kopieren, gehen Sie folgendermaßen vor.

Bei einem Computer mit Memory Stick-Einschub

Nehmen Sie den „Memory Stick Duo“ aus der Kamera, und setzen Sie ihn in den Memory Stick Duo-Adapter ein. Setzen Sie den Memory Stick Duo-Adapter in den Computer ein und kopieren Sie die Bilder.

- Auch wenn Sie Windows 95/98/98 Second Edition/NT/Me, verwenden, können Sie Bilder kopieren. Setzen Sie dazu den „Memory Stick Duo“ in den Memory Stick-Einschub am Computer ein.
- Wenn der „Memory Stick PRO Duo“ nicht erkannt wird, schlagen Sie auf Seite 105 nach.

Bei einem Computer ohne Memory Stick-Einschub

Führen Sie die Schritte 1 bis 4 auf den Seiten 78 bis 82 aus, um Bilder zu kopieren.

- Wenn Sie Windows 2000 verwenden, installieren Sie die Software (mitgeliefert), bevor Sie fortfahren. Bei Windows XP ist die Installation nicht erforderlich.
- Die in diesem Abschnitt dargestellten Bildschirme sind Beispiele für das Kopieren von Bildern vom „Memory Stick Duo“.

Bei Windows 95/98/98 Second Edition/NT/Me:

Diese Kamera unterstützt diese Versionen des Windows-Betriebssystems nicht. Bei einem Computer ohne Memory Stick-Einschub verwenden Sie einen im Handel erhältlichen Memory Stick Reader/Writer, um Bilder von einem „Memory Stick Duo“ auf den Computer zu kopieren.

Wenn Sie Bilder im internen Speicher auf den Computer kopieren wollen, kopieren Sie die Bilder zunächst auf einen „Memory Stick Duo“ und dann auf den Computer.

Schritt 1: Vorbereiten von Kamera und Computer

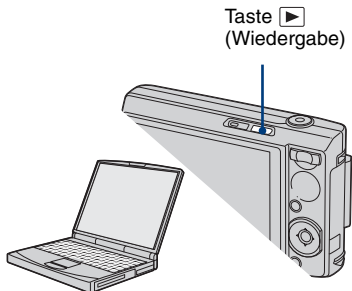
1 Setzen Sie einen „Memory Stick Duo“ mit gespeicherten Bildern in die Kamera ein.

- Wenn Sie im internen Speicher enthaltene Bilder kopieren, erübrigt sich dieser Schritt.

2 Setzen Sie einen ausreichend geladenen Akku in die Kamera ein, oder schließen Sie die Kamera über das Netzgerät (nicht mitgeliefert) und das USB-, A/V-, DC IN-Mehrweckanschlusskabel (nicht mitgeliefert) an eine Netzsteckdose an.

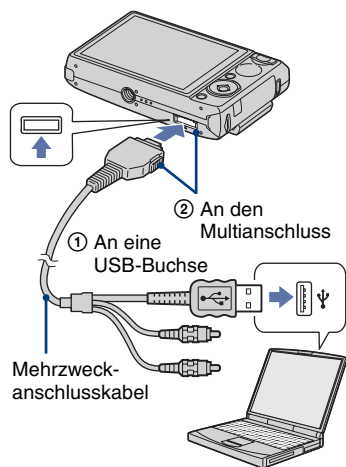
- Wenn Sie Bilder bei schwachem Akku auf Ihren Computer kopieren, besteht die Gefahr, dass der Kopiervorgang unterbrochen wird oder Bilddaten beschädigt werden, falls der Akku vorzeitig erschöpft ist.

3 Drücken Sie (Wiedergabe), und schalten Sie dann den Computer ein.



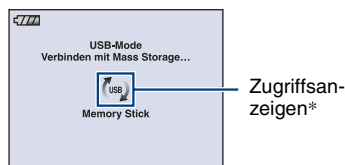
Schritt 2: Verbinden von Kamera und Computer

Schließen Sie die Kamera an den Computer an.



- Bei Windows XP/Vista erscheint der AutoPlay-Assistent auf dem Desktop.

„Verbinden mit Mass Storage...“ erscheint auf dem Monitor der Kamera.



Beim ersten Herstellen der USB-Verbindung führt der Computer das Programm zur Erkennung der Kamera automatisch aus. Warten Sie einen Moment.

- * wird angezeigt, während die Kommunikation hergestellt wird. Führen Sie keine Funktionen am Computer aus, solange die Anzeige zu sehen ist. Wenn anstelle der Anzeige erscheint, können Sie wieder mit dem Computer arbeiten.

- Falls „Verbinden mit Mass Storage...“ nicht erscheint, setzen Sie [USB-Anschluss] auf [Mass Storage] (Seite 65).
- Wenn die Software (mitgeliefert) installiert wurde, erscheint möglicherweise der Bildschirm [Import Images] (Seite 85). In diesem Fall können Sie Bilder mit „Picture Motion Browser“ direkt importieren.

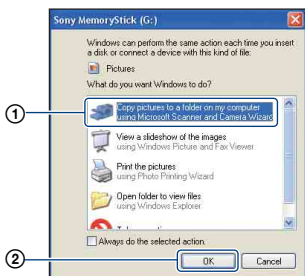
Schritt 3-A: Kopieren von Bildern auf einen Computer

XP

- Bei Windows 2000 befolgen Sie das unter „Schritt 3-B: Kopieren von Bildern auf einen Computer“ auf Seite 81 beschriebene Verfahren.
- Wenn bei Windows XP/Vista der Assistent nicht automatisch erscheint, befolgen Sie das unter „Schritt 3-B: Kopieren von Bildern auf einen Computer“ auf Seite 81 beschriebene Verfahren.

Dieser Abschnitt beschreibt anhand eines Beispiels, wie Sie Bilder in den Ordner „My Documents“ kopieren.

- 1 Nachdem Sie die USB-Verbindung in Schritt 2 hergestellt haben, klicken Sie auf [Copy pictures to a folder on my computer using Microsoft Scanner and Camera Wizard] (Bilder mit Microsoft-Assistent für Scanner- und Kamerainstallation in einen Ordner auf meinem Computer kopieren) → [OK], wenn das Assistentenfenster automatisch auf dem Desktop erscheint.



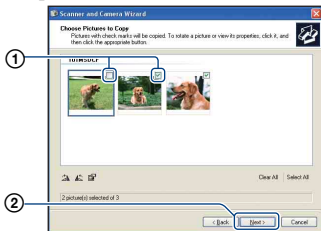
Der Bildschirm „Scanner und Camera Wizard“ (Scanner- und Kamera-Assistent) erscheint.

2 Klicken Sie auf [Next].

Die auf dem „Memory Stick Duo“ der Kamera gespeicherten Bilder werden angezeigt.

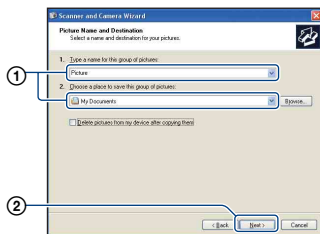
- Wenn kein „Memory Stick Duo“ eingesetzt ist, erscheinen die im internen Speicher enthaltenen Bilder.

3 Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen unerwünschter Bilder, damit sie nicht kopiert werden, und klicken Sie dann auf [Next].



Der Bildschirm „Picture Name and Destination“ (Bildname und Zieladresse) erscheint.

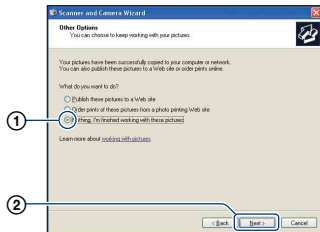
4 Wählen Sie einen Namen und einen Zielordner für Ihre Bilder aus, und klicken Sie dann auf [Next].



Der Bildkopiervorgang beginnt. Wenn der Kopiervorgang beendet ist, erscheint der Bildschirm „Other Options“ (Sonstige Optionen).

- Dieser Abschnitt beschreibt anhand eines Beispiels, wie Sie Bilder in den Ordner „My Documents“ kopieren.

5 Aktivieren Sie das Optionsfeld [Nothing. I'm finished working with these pictures] (Nichts. Die Bearbeitung dieser Bilder ist beendet), und klicken Sie dann auf [Next].



Der Bildschirm „Completing the Scanner and Camera Wizard“ (Scanner- und Kamera-Assistent beenden) erscheint.

6 Klicken Sie auf [Finish].

Der Assistent wird geschlossen.

- Um weitere Bilder zu kopieren, lösen Sie das Mehrzweckanschlusskabel (Seite 82). Befolgen Sie dann das unter „Schritt 2: Verbinden von Kamera und Computer“ auf Seite 79 beschriebene Verfahren.

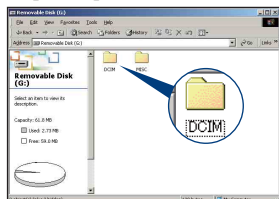
Schritt 3-B: Kopieren von Bildern auf einen Computer

2000

- Bei Windows XP befolgen Sie das unter „Schritt 3-A: Kopieren von Bildern auf einen Computer“ auf Seite 79 beschriebene Verfahren.

Dieser Abschnitt beschreibt anhand eines Beispiels, wie Sie Bilder in den Ordner „My Documents“ kopieren.

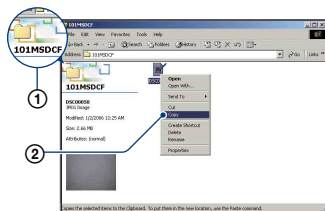
1 Doppelklicken Sie auf [My Computer] → [Removable Disk] → [DCIM].



- Falls das Symbol „Removable Disk“ nicht angezeigt wird, schlagen Sie auf Seite 106 nach.

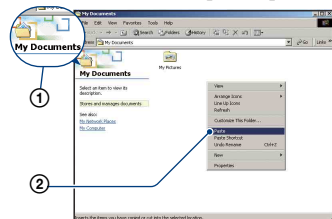
2 Doppelklicken Sie auf den Ordner, in dem die Bilddateien, die Sie kopieren wollen, gespeichert sind.

Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf eine Bilddatei, um das Kontextmenü anzuzeigen, und klicken Sie auf [Copy].



- Info zur Speicheradresse der Bilddateien finden Sie auf (Seite 83).

3 Doppelklicken Sie auf den Ordner [My Documents]. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das Fenster „My Documents“, um das Kontextmenü anzuzeigen, und klicken Sie auf [Paste].



Die Bilddateien werden in den Ordner „My Documents“ kopiert.

- Falls ein Bild mit dem gleichen Dateinamen im Kopierzielordner existiert, erscheint die Überschreibungs-Bestätigungsmeldung. Wenn Sie das vorhandene Bild mit dem neuen überschreiben, wird die Originaldatei gelöscht. Um eine Bilddatei ohne Überschreiben auf den Computer zu kopieren, ändern Sie den Dateinamen in einen anderen Namen, bevor Sie die Bilddatei kopieren. Beachten Sie jedoch, dass es nach einer Änderung des Dateinamens eventuell nicht mehr möglich ist, das Bild mit Ihrer Kamera wiederzugeben (Seite 84).

Schritt 4: Bildwiedergabe auf dem Computer

Dieser Abschnitt beschreibt das Verfahren zur Wiedergabe von kopierten Bildern im Ordner „My Documents“.

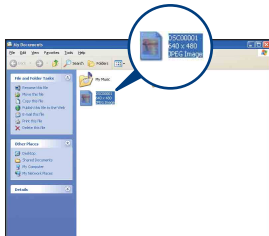
1 Klicken Sie auf [Start] → [My Documents].



Der Inhalt des Ordners „My Documents“ wird angezeigt.

- Wenn Sie nicht Windows XP benutzen, doppelklicken Sie auf [My Documents] auf dem Desktop.

2 Doppelklicken Sie auf die gewünschte Bilddatei.



Das Bild wird angezeigt.

So trennen Sie die USB-Verbindung

Führen Sie die unten aufgeführten Schritte aus, wenn Sie:

- das Mehrzweckanschlusskabel lösen
- einen „Memory Stick Duo“ herausnehmen
- nach dem Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher einen „Memory Stick Duo“ in die Kamera einsetzen
- die Kamera ausschalten

① Doppelklicken Sie auf in der Taskleiste.



Hier doppelklicken

② Klicken Sie auf (USB Mass Storage Device) → [Stop].

③ Überprüfen Sie das Gerät im Bestätigungsfenster, und klicken Sie dann auf [OK].

④ Klicken Sie auf [OK].

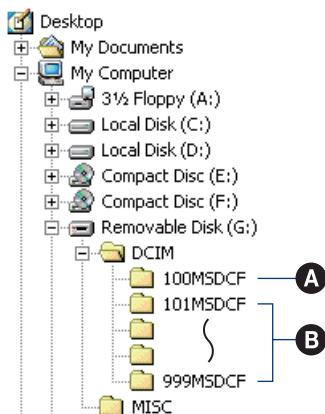
Die Verbindung zu dem Gerät wird getrennt.

- Schritt ④ erübrigt sich bei Windows XP.

Ordner- und Dateinamen für Bilddateien

Die mit Ihrer Kamera aufgenommenen Bilddateien werden in Ordnern auf dem „Memory Stick Duo“ gruppiert.

Beispiel: Anzeigen von Ordnern in Windows XP



- A** Ordner mit Bilddaten, die mit einer Kamera ohne Funktion zum Erstellen von Ordnern aufgenommen wurden
- B** Ordner mit Bilddaten, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden
Wenn keine neuen Ordner erstellt werden, gibt es folgende Ordner:
 - „Memory Stick Duo“: nur „101MSDCF“
 - Interner Speicher: nur „101_SONY“
- Im Ordner „100MSDCF“ können keine Bilder aufgezeichnet werden. Die Bilder in diesem Ordner sind nur für die Wiedergabe vorgesehen.
- Im Ordner „MISC“ können keine Bilder aufgezeichnet bzw. wiedergegeben werden.

- Bilddateien werden wie folgt benannt. □□□□ steht für eine beliebige Zahl innerhalb des Bereichs von 0001 bis 9999. Die Ziffernstellen im Dateinamen einer Filmdatei, die im Filmmodus aufgenommen wurde, und der entsprechenden Indexbilddatei sind identisch.
 - Standbilddateien: DSC0□□□□.JPG
 - Filmdateien: MOV0□□□□.MPG
 - Indexbilddateien, die bei Filmaufnahmen aufgezeichnet werden: MOV0□□□□.THM
- Weitere Informationen über Ordner finden Sie auf Seite 57 und 60.

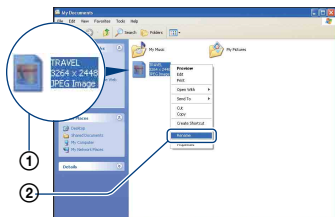
Wiedergabe von auf einem Computer gespeicherten Bilddateien mit Ihrer Kamera (mit einem „Memory Stick Duo“)

Dieser Abschnitt beschreibt das Verfahren am Beispiel eines Windows-Computers. Wenn eine auf einen Computer kopierte Bilddatei nicht mehr auf einem „Memory Stick Duo“ vorhanden ist, können Sie dieses Bild erneut mit Ihrer Kamera wiedergeben, indem Sie die Bilddatei vom Computer auf einen „Memory Stick Duo“ kopieren.

- Schritt 1 erübrigt sich, wenn der von der Kamera erzeugte Dateiname nicht geändert worden ist.
- Bilder, die eine bestimmte Bildgröße überschreiten, können eventuell nicht wiedergegeben werden.
- Wenn eine Bilddatei von einem Computer verarbeitet oder mit einem anderen Kameramodell aufgenommen worden ist, kann die einwandfreie Wiedergabe auf Ihrer Kamera nicht garantiert werden.
- Wenn kein Ordner vorhanden ist, erzeugen Sie zuerst einen Ordner mit Ihrer Kamera (Seite 60), bevor Sie die Bilddatei kopieren.

1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Bilddatei, und klicken Sie dann auf [Rename]. Ändern Sie den Dateinamen in „DSC0□□□□“.

Sie können eine Zahl von 0001 bis 9999 für □□□□ eingeben.

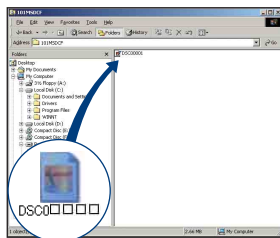


- Wenn die Überschreibungs-Bestätigungsmeldung erscheint, geben Sie eine andere Zahl ein.

- Je nach den Computer-Einstellungen wird eventuell eine Erweiterung angezeigt. Die Erweiterung für Standbilder ist JPG, und die für Filme ist MPG. Lassen Sie die Erweiterung unverändert.

2 Kopieren Sie die Bilddatei in der folgenden Reihenfolge in den „Memory Stick Duo“-Ordner.

- ① Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Bilddatei, und klicken Sie dann auf [Copy].
- ② Doppelklicken Sie auf [Removable Disk] oder [Sony MemoryStick] in [My Computer].
- ③ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner [□□□MSDCF] im Ordner [DCIM], und klicken Sie dann auf [Paste].
 - □□□ steht für eine beliebige Zahl von 100 bis 999.



Verwenden von „Picture Motion Browser“ (mitgeliefert)

Mithilfe der Software können Sie Standbilder und Filme von der Kamera optimal nutzen.

In diesem Abschnitt finden Sie einen Überblick über die Funktionen von „Picture Motion Browser“ sowie grundlegende Anweisungen.

Übersicht über „Picture Motion Browser“


Mit „Picture Motion Browser“ stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Importieren und Anzeigen von mit der Kamera aufgenommenen Bildern am Computer
- Anordnen und Anzeigen von Bildern auf dem Computer nach Aufnahmedatum in einem Kalender
- Bearbeiten (Rote-Augen-Korrektur usw.), Drucken und Senden von Standbildern als E-Mail-Anhänge, Ändern des Aufnahmedatums.
- Drucken und Speichern von Standbildern mit eingeblendetem Datum
- Erstellen von Daten-CDs/-DVDs mithilfe eines CD- oder DVD-Brenners
- Weitere Informationen zu „Picture Motion Browser“ finden Sie in der Hilfe.

Um auf die Hilfe zuzugreifen, klicken Sie auf [Start] → [All Programs] (bzw. [Programs] bei Windows 2000) → [Sony Picture Utility] → [Help] → [Picture Motion Browser].

Starten und Beenden von „Picture Motion Browser“

Starten von „Picture Motion Browser“

Doppelklicken Sie auf das Symbol  (Picture Motion Browser) auf dem Desktop. Oder im Startmenü: Klicken Sie auf [Start] → [All Programs] (bzw. [Programs] bei Windows 2000) → [Sony Picture Utility] → [Picture Motion Browser].

- Die Bestätigungsmeldung des Informationstools erscheint auf dem Bildschirm, wenn Sie „Picture Motion Browser“ zum ersten Mal starten. Wählen Sie [Start]. Diese Funktion informiert Sie über Neuigkeiten, wie z. B. Software-Updates. Sie können diese Einstellung später ändern.

Beenden von „Picture Motion Browser“


Klicken Sie auf die Schaltfläche  oben rechts auf dem Bildschirm.

Grundlegende Anweisungen


Gehen Sie wie im Folgenden erläutert vor, um Bilder von der Kamera zu importieren und anzuzeigen.

Importieren von Bildern

1 Stellen Sie sicher, dass „Media Check Tool“* läuft.

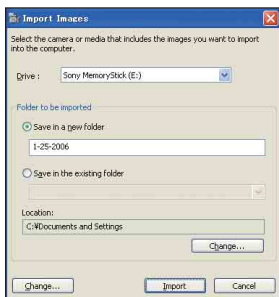
Das Symbol  (Media Check Tool) sollte in der Taskleiste zu sehen sein.

* „Media Check Tool“ ist ein Programm, das automatisch Bilder erkennt und importiert, wenn ein „Memory Stick“ eingesetzt ist oder wenn die Kamera angeschlossen ist.

- Wenn das Symbol  nicht angezeigt wird: Klicken Sie auf [Start] → [All Programs] (bzw. [Programs] bei Windows 2000) → [Sony Picture Utility] → [Tools] → [Media Check Tool].

2 Schließen Sie die Kamera über das Mehrzweckanschlusskabel an den Computer an.

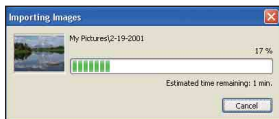
Wenn die Kamera automatisch erkannt wird, erscheint der Bildschirm [Import Images].



- Wenn Sie den Memory Stick-Einschub verwenden, schlagen Sie zunächst auf Seite 78 nach.
- Wenn bei Windows XP der Auto Play-Assistent erscheint, schließen Sie ihn.

3 Importieren Sie die Bilder.

Um das Importieren von Bildern zu starten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Import].



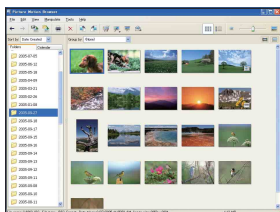
Standardmäßig werden die Bilder in einen Ordner unter „My Pictures“ importiert, der nach dem Datum des Importierens benannt wird.

- Anweisungen zum Ändern der Angaben unter „Folder to be imported“ finden Sie auf Seite 89.

Anzeigen von Bildern

1 Überprüfen der importierten Bilder.

Wenn das Importieren abgeschlossen ist, startet „Picture Motion Browser“. Miniaturbilder der importierten Bilder werden angezeigt.



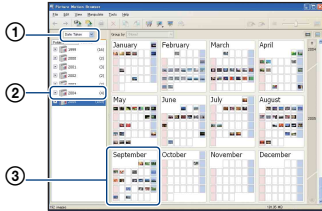
- Der Ordner „My Pictures“ ist unter „Viewed folders“ als Standardordner eingestellt.
- Wenn Sie auf ein Miniaturbild doppelklicken, wird dieses Bild einzeln angezeigt.

2 Anzeigen von Bildern in „Viewed folders“ in einem Kalender (nach Aufnahmedatum sortiert).

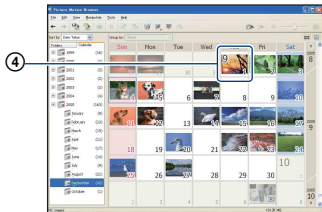
- ① Klicken Sie auf die Registerkarte [Calendar]. Die Jahre, in denen Bilder aufgenommen wurden, werden aufgelistet.
- ② Klicken Sie auf das Jahr. Die in diesem Jahr aufgenommenen Bilder werden nach Aufnahmedatum sortiert im Kalender angeordnet.
- ③ Wenn Sie die Bilder eines Monats anzeigen wollen, klicken Sie auf den gewünschten Monat. Die Miniaturbilder der in diesem Monat aufgenommenen Bilder werden angezeigt.

- ④ Wenn Sie die Bilder eines bestimmten Tages anzeigen wollen, klicken Sie auf das gewünschte Datum. Die Miniaturbilder der an diesem Tag aufgenommenen Bilder werden nach Uhrzeit sortiert angezeigt.

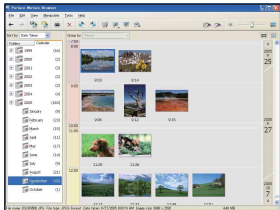
Bildschirm mit Jahresübersicht



Bildschirm mit Monatsübersicht



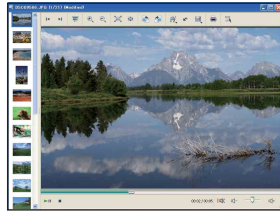
Bildschirm mit Tagesübersicht




- Wenn Sie die Bilder eines bestimmten Jahres oder Monats auflisten wollen, klicken Sie links auf dem Bildschirm auf den gewünschten Zeitraum.


3 Anzeigen einzelner Bilder.

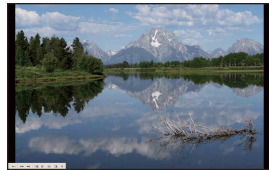
Doppelklicken Sie im Bildschirm mit der Tagesübersicht auf ein Miniaturbild, um das Bild einzeln in einem separaten Fenster anzuzeigen.





- Sie können die angezeigten Bilder bearbeiten, indem Sie auf die Symbolleistenschaltfläche  klicken.

Anzeigen von Bildern in voller Bildschirmgröße

Wenn Sie eine Dia-Show der aktuellen Bilder in voller Bildschirmgröße anzeigen wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche .



- Zum Starten oder Unterbrechen der Dia-Show klicken Sie auf die Schaltfläche  links unten auf dem Bildschirm.
- Zum Beenden der Dia-Show klicken Sie auf die Schaltfläche  links unten auf dem Bildschirm.

Erstellen einer Datendisc

Sie können Bilder auf einer Datendisc (CD oder DVD) speichern.

- Hierfür wird ein CD- oder DVD-Brenner benötigt.
- Zum Erstellen einer Datendisc können Sie die folgenden Discs verwenden.
 - CD-R/RW (12 cm)
 - DVD±R/RW (12 cm)
 - DVD+R DL (12 cm)
 - DVD-R DL (12 cm)

1 Wählen Sie die Bilder aus, die auf der Disc gespeichert werden sollen.

- Wenn Sie zwei oder mehr aufeinander folgende Bilder auswählen wollen, klicken Sie auf das erste Bild, halten Sie „Shift“ gedrückt, und klicken Sie auf das letzte Bild.
- Wenn Sie zwei oder mehr nicht aufeinander folgende Bilder auswählen wollen, klicken Sie auf das erste Bild, halten Sie „Ctrl“ gedrückt, und klicken Sie auf die einzelnen Bilder.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche in der Symbolleiste.

Der Bildschirm [Create Data Disc] erscheint.

3 Klicken Sie auf [Start].

4 Gehen Sie zum Erstellen der Datendisc wie in den Anweisungen auf dem Bildschirm erläutert vor.

- Zum Hinzufügen der gewünschten Bilder ziehen Sie diese mittels Drag & Drop auf den Bildschirm [Create Data Disc].

Auswählen aller Bilder in einem Ordner

Klicken Sie auf die Registerkarte [folders], klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des gewünschten Ordners, und wählen Sie [Create Data Disc]. So können Sie alle Bilder im Ordner auswählen.

Anzeigen von Standbildern auf einer Karte mit der Kartenansicht

Mit der Kartenansicht können Sie den Aufnahmeort eines Standbilds auf einer Karte anzeigen, sofern das Bild die Aufnahmepositionsdaten enthält.

- Damit Sie die Kartenansicht verwenden können, muss der Computer mit dem Internet verbunden sein.

1 Wählen Sie ein mit markiertes Miniaturbild aus.

2 Klicken Sie auf .

Das Hauptfenster der Kartenansicht erscheint.



- Karten und Satellitenbilder zur Verfügung gestellt von Google Maps Kartenservice.

- Mit der Kartenansicht können Sie auch später noch Positionsdaten zu Standbildern hinzufügen. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe zur Kartenansicht.

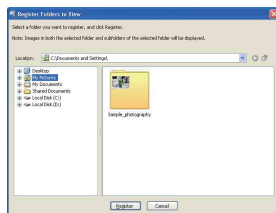
Weitere Funktionen

Vorbereiten von auf dem Computer gespeicherten Bildern für die Anzeige

Wenn Sie auf dem Computer gespeicherte Bilder anzeigen wollen, registrieren Sie den Ordner mit den Bildern unter „Viewed folders“.

1 Klicken Sie auf auf dem Hauptbildschirm, oder wählen Sie [Register Folders to View] aus dem Menü [File].

Der Einstellbildschirm für die Registrierung unter „Viewed folders“ wird angezeigt.



2 Geben Sie den Ordner mit den Bildern für den Import an, so dass der Ordner unter „Viewed folders“ registriert wird.

3 Klicken Sie auf [OK].

Die Bildinformationen werden in der Datenbank registriert.

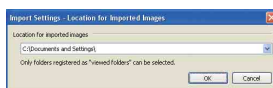
- Bilder in Unterordnern von „Viewed folders“ werden ebenfalls registriert.

Ändern der Angaben unter „Folder to be imported“

Zum Ändern der Angaben unter „Folder to be imported“ greifen Sie auf den Bildschirm „Import Settings“ zu.

1 Wählen Sie [Import Settings] → [Location for Imported Images] im Menü [File].

Der Bildschirm „Location for Imported Images“ wird angezeigt.



2 Wählen Sie die Angaben unter „Folder to be imported“.



- Sie können unter „Folder to be imported“ einen Ordner angeben, der als „Viewed folders“ registriert ist.

Aktualisieren von Bildregistrierungsinformationen


Zum Aktualisieren der Bildregistrierungsinformationen wählen Sie [Update Database] im Menü [Tools].

- Das Aktualisieren der Datenbank kann eine Zeit lang dauern.
- Wenn Sie Bilddateien oder Ordner unter „Viewed folders“ umbenennen, können sie mit dieser Software nicht angezeigt werden. Aktualisieren Sie in diesem Fall die Datenbank.

Speichern von Bildern mit eingblendetem Datum

- ① Doppelklicken Sie auf ein Bild, um es anzuzeigen.
- ② Klicken Sie auf , und wählen Sie [Insert Date] in der Dropdown-Liste.
- ③ Wählen Sie die gewünschte Farbe und Position, und klicken Sie dann auf [OK].
- ④ Klicken Sie zum Speichern auf .

Drucken von Bildern mit eingblendetem Datum

- ① Wählen Sie das zu druckende Standbild aus.
- ② Klicken Sie auf  in der Symbolleiste.
- ③ Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Print date taken] unter „Print Options“.
- ④ Klicken Sie auf [Print].

So deinstallieren Sie „Picture Motion Browser“

- ① Klicken Sie auf [Start] → [Control Panel] (bzw. [Start] → [Settings] → [Control Panel] bei Windows 2000), und doppelklicken Sie dann auf [Add/Remove Programs].
- ② Wählen Sie [Sony Picture Utility], und klicken Sie dann auf [Remove] (bzw. [Change/Remove] bei Windows 2000), um die Deinstallation zu starten.

Verwenden von „Music Transfer“ (mitgeliefert)

Sie können die werkseitig voreingestellten Musikdateien mit „Music Transfer“ auf der CD-ROM (mitgeliefert) gegen andere Musikdateien austauschen. Außerdem können Sie diese Dateien jederzeit löschen oder wieder hinzufügen.

Hinzufügen/Wechseln von Musik mit „Music Transfer“

Im Folgenden sind die Musikformate aufgelistet, die Sie mit „Music Transfer“ übertragen können:

- Auf der Festplatte des Computers gespeicherte MP3-Dateien
- Musik auf CDs
- Werkseitig gespeicherte Musik auf dieser Kamera

1 Rufen Sie mit HOME den HOME-Bildschirm auf.

2 Wählen Sie (Drucken, Sonstiges) mit ◀/▶ der Steuertaste und dann Musik-Tool] mit ▲/▼. Drücken Sie dann ●.

3 Wählen Sie [Musik downlo] mit ▲/▼/◀/▶, und drücken Sie dann ●.

Die Meldung „An PC anschließen“ erscheint.

4 Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und dem Computer her.

5 Starten Sie „Music Transfer“.

6 Gehen Sie zum Hinzufügen bzw. Wechseln von Musikdateien nach den Anweisungen auf dem Bildschirm vor.

- So stellen Sie die werkseitig auf der Kamera gespeicherte Musik wieder her.

- ① Führen Sie in Schritt 3 [Musik format] aus.
 - ② Führen Sie [Standard wiederherstellen] in „Music Transfer“ aus.
Die werkseitigen Musikdateien werden wiederhergestellt, und [Musik] im Menü [Diaschau] wird auf [Aus] gesetzt.
 - ③ Wählen Sie eine geeignete Musikdatei als Effekt für die Dia-Show (Seite 49). Sie können die Musikdateien mit [Initialisieren] auf die werkseitigen Dateien zurücksetzen (Seite 64). Allerdings werden dabei auch andere Einstellungen zurückgesetzt.
- Einzelheiten zu „Music Transfer“ finden Sie in der Online-Hilfe zu „Music Transfer“.

Verwenden eines Macintosh-Computers

Sie können Bilder auf Ihren Macintosh-Computer kopieren.

- „Picture Motion Browser“ ist nicht mit Macintosh-Computern kompatibel.

Empfohlene Computer-Umgebung

Der Computer, an den Sie Ihre Kamera anschließen, sollte die folgenden Systemvoraussetzungen erfüllen.

Empfohlene Umgebung für das Kopieren von Bildern

Betriebssystem (vorinstalliert): Mac OS 9.1/9.2/ Mac OS X (v10.1 bis v10.4)

USB-Buchse: Standardmäßig eingebaut

Empfohlene Umgebung für das Verwenden von „Music Transfer“

Betriebssystem (vorinstalliert): Mac OS X (v10.3 bis v10.4)

CPU: iMac, eMac, iBook, PowerBook, Power Mac der Serie G3/G4/G5, Mac mini

Hauptspeicher: mindestens 64 MB (mindestens 128 MB empfohlen)

Festplatte: Für Installation erforderlicher Speicherplatz: ca. 250 MB

Hinweise zum Anschluss Ihrer Kamera an einen Computer

- Es kann kein einwandfreier Betrieb für alle oben empfohlenen Computer-Umgebungen garantiert werden.
- Wenn Sie zwei oder mehr USB-Geräte gleichzeitig an einen Computer anschließen, kann es je nach Art der verwendeten USB-Geräte vorkommen, dass manche Geräte, einschließlich Ihrer Kamera, nicht funktionieren.
- Bei Verwendung eines USB-Hubs kann kein einwandfreier Betrieb garantiert werden.
- Wenn Sie Ihre Kamera an eine mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatible USB-Schnittstelle anschließen, erfolgt die Datenübertragung in hoher Geschwindigkeit (Hochgeschwindigkeitstransfer), da diese Kamera mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatibel ist.

- Drei Modi stehen für eine USB-Verbindung mit einem Computer zur Verfügung: [Auto] (Standardeinstellung), [Mass Storage] und [PictBridge]. Dieser Abschnitt beschreibt [Auto] und [Mass Storage] als Beispiel. Einzelheiten zu [PictBridge] finden Sie auf Seite 65.
- Wenn Ihr Computer aus dem Standby- oder Ruhemodus in den normalen Betriebsmodus wechselt, kann es vorkommen, dass die Kommunikation zwischen der Kamera und dem Computer nicht wiederhergestellt wird.

Kopieren und Anzeigen von Bildern auf einem Computer

1 Bereiten Sie die Kamera und einen Macintosh-Computer vor.

Führen Sie den gleichen Vorgang wie den unter „Schritt 1: Vorbereiten von Kamera und Computer“ auf Seite 78 beschrieben durch.

2 Schließen Sie das Mehrzweckanschlusskabel an.

Führen Sie den gleichen Vorgang wie den unter „Schritt 2: Verbinden von Kamera und Computer“ auf Seite 79 beschrieben durch.

3 Kopieren Sie die Bilddateien auf den Macintosh-Computer.

- ① Doppelklicken Sie auf das neu erkannte Symbol → [DCIM] → den Ordner, in dem die zu kopierenden Bilder gespeichert sind.
 - ② Ziehen Sie die Bilddateien mittels Drag & Drop zum Festplattensymbol. Die Bilddateien werden auf die Festplatte kopiert.
- Einzelheiten zum Speicherort der Bilder und zu den Dateinamen finden Sie auf Seite 83.

4 Zeigen Sie die Bilder auf dem Computer an.

Doppelklicken Sie auf das Festplattensymbol → die gewünschte Bilddatei in dem Ordner, der die kopierten Dateien enthält, um die betreffende Bilddatei zu öffnen.

So trennen Sie die USB-Verbindung

Führen Sie die unten aufgeführten Schritte aus, wenn Sie:

- das Mehrzweckanschlusskabel lösen
- einen „Memory Stick Duo“ herausnehmen
- nach dem Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher einen „Memory Stick Duo“ in die Kamera einsetzen
- die Kamera ausschalten

Ziehen Sie das Laufwerkssymbol oder das „Memory Stick Duo“-Symbol mittels Drag & Drop zum „Trash“-Symbol.

Die Verbindung der Kamera zum Computer wird getrennt.


Hinzufügen/Wechseln von Musik mit „Music Transfer“

Sie können die werkseitig voreingestellten Musikdateien gegen andere Musikdateien austauschen. Außerdem können Sie diese Dateien jederzeit löschen oder wieder hinzufügen.

Im Folgenden sind die Musikformate aufgelistet, die Sie mit „Music Transfer“ übertragen können:

- Auf der Festplatte des Computers gespeicherte MP3-Dateien
- Musik auf CDs
- Werkseitig gespeicherte Musik auf dieser Kamera

So installieren Sie „Music Transfer“

- Schließen Sie alle anderen Anwendungsprogramme, bevor Sie „Music Transfer“ installieren.
 - Zum Installieren müssen Sie sich als Administrator anmelden.
- ① Schalten Sie Ihren Macintosh-Computer ein, und legen Sie die CD-ROM (mitgeliefert) in das CD-ROM-Laufwerk ein.
 - ② Doppelklicken Sie auf  (SONYPICTUTIL).
 - ③ Doppelklicken Sie auf die Datei [MusicTransfer.pkg] im Ordner [MAC]. Die Installation der Software beginnt.

So können Sie Musikdateien hinzufügen bzw. wechseln

Siehe „Hinzufügen/Wechseln von Musik mit „Music Transfer““ auf Seite 91.

Technische Unterstützung

Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf der Kundendienst-Website von Sony finden.
<http://www.sony.net/>



Verfahren zum Drucken von Standbildern

Wenn Sie im Modus [16:9] aufgenommene Bilder drucken, werden u. U. beide Seitenränder abgeschnitten. Achten Sie darauf, dies vor dem Drucken zu überprüfen (Seite 108).

Direktes Ausdrucken mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker (Seite 95)



Sie können Bilder ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.

Direktes Ausdrucken mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Drucker



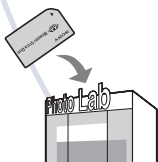
Sie können Bilder mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Drucker ausdrucken. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Druckers.

Drucken über einen Computer



Sie können Bilder mit der mitgelieferten Software „Picture Motion Browser“ auf einen Computer kopieren und die Bilder dann drucken. Sie können das Datum in das Bild einblenden und drucken (Seite 90).

Ausdrucken in einem Fotoladen (Seite 98)




Sie können einen „Memory Stick Duo“, der mit Ihrer Kamera aufgenommene Bilder enthält, zu einem Fotoladen bringen. Sie können Bilder, die Sie ausdrucken lassen wollen, mit dem Symbol DPOF (Druckauftrag) vormarkieren.

Direktes Ausdrucken von Bildern mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker

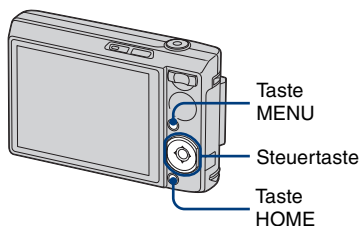
Selbst wenn Sie über keinen Computer verfügen, können Sie die mit Ihrer Kamera aufgenommenen Bilder ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.

PictBridge

- „PictBridge“ basiert auf dem CIPA-Standard. (CIPA: Camera & Imaging Products Association)
- Filme können nicht ausgedruckt werden.
- Wenn die Anzeige  auf dem Monitor der Kamera blinkt (Fehlermeldung), überprüfen Sie den angeschlossenen Drucker.







Schritt 1: Vorbereiten der Kamera






Bereiten Sie die Kamera für den Anschluss an den Drucker über ein Mehrzweckanschlusskabel vor. Wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen, der erkannt wird, wenn [USB-Anschluss] auf [Auto] gesetzt ist, so ist Schritt 1 nicht erforderlich.





- Es empfiehlt sich, einen vollständig aufgeladenen Akku zu verwenden, um zu vermeiden, dass sich die Kamera mitten im Druckvorgang ausschaltet.

1 Rufen Sie mit HOME den HOME-Bildschirm auf.

2 Wählen Sie  (Einstellungen) mit , wählen Sie [T Haupteinstellungen] mit , und drücken Sie dann .

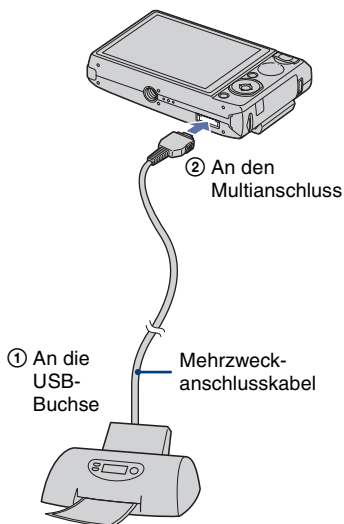
3 Wählen Sie [T Haupteinstellungen 2] mit , wählen Sie [USB-Anschluss], und drücken Sie dann .

4 Wählen Sie [PictBridge] mit , und drücken Sie dann .

Der USB-Modus wird aktiviert.

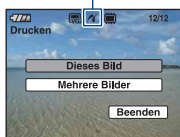
Schritt 2: Anschließen der Kamera an den Drucker

- 1 Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.



- 2 Schalten Sie Ihre Kamera und den Drucker ein.

Nach dem Herstellen der Verbindung erscheint die Anzeige .



Die Kamera wird in den Wiedergabemodus versetzt, dann erscheinen ein Bild und das Druckenmenü auf dem Monitor.

Schritt 3: Auswählen des zu druckenden Bildes

Wählen Sie **[Dieses Bild]** oder **[Mehrere Bilder]** mit **▲/▼**, und drücken Sie dann **●**.

Wenn Sie [Dieses Bild] auswählen

Das gerade ausgewählte Bild wird gedruckt. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

Wenn Sie [Mehrere Bilder] auswählen

Damit können Sie mehrere Bilder auswählen und drucken.

- ① Wählen Sie das zu druckende Bild mit **▲/▼/◀/▶** aus, und drücken Sie dann **●**. Das Symbol **✓** erscheint auf dem ausgewählten Bild.
- ② Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.
- ③ Wählen Sie [OK] mit **▲**, und drücken Sie dann **●**.

- In der Indexanzeige können Sie alle Bilder im Ordner drucken, indem Sie **[Mehrere Bilder]** auswählen, mit **◀** die Hervorhebung in den Ordnerbalken verschieben und dann ein Häkchen in das Kontrollkästchen des Ordners machen.

Schritt 4: Drucken

- 1 Wählen Sie die Druckereinstellungen mit **▲/▼/◀/▶**.



[Menge]

Wenn [Layout] auf [1 B/B Randlos] oder [1 B/B m. Rand] gesetzt ist:

Wählen Sie die Anzahl der Exemplare des auszudruckenden Bildes. Das Bild wird als Einzelbild ausgedruckt.

Wenn [Layout] nicht auf [1 B/B Randlos] oder [1 B/B m. Rand] gesetzt ist:

Wählen Sie die Anzahl der Bildersätze, die Sie als Indexbild ausdrucken wollen.

Wenn Sie [Dieses Bild] in Schritt 1 gewählt haben, wählen Sie die Anzahl der Kopien desselben Bildes, die Sie zusammen auf einem Blatt als Indexbild ausdrucken wollen.

- Je nach der Anzahl der Bilder kann es sein, dass nicht alle angegebenen Bilder auf ein Blatt passen.

[Layout]

Geben Sie die Anzahl der auf einem Blatt Papier zu druckenden Bilder an.

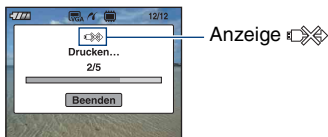
[Format]

Wählen Sie die Größe des Druckblatts.

[Datum]

Wählen Sie [Tag&Zeit] oder [Datum], um Datum und Uhrzeit in Bilder einzublenden.

- Wenn Sie [Datum] wählen, wird das Datum im gewählten Format eingefügt (Seite 70). Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom jeweiligen Drucker ab.



So drucken Sie weitere Bilder aus


Wählen Sie [Mehrere Bilder], und beginnen Sie nochmals mit Schritt 3.

Schritt 5: Beenden des Druckjobs

Trennen Sie das Mehrzweckanschlusskabel von der Kamera, nachdem wieder der Bildschirm von Schritt 2 erscheint.

2 Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.

Das Bild wird ausgedruckt.

- Lösen Sie das Mehrzweckanschlusskabel nicht, solange die Anzeige  (PictBridge-Verbindung) auf dem Bildschirm erscheint.

Ausdrucken in einem Fotoladen

Sie können einen „Memory Stick Duo“, der mit Ihrer Kamera aufgenommene Bilder enthält, zu einem Fotoladen bringen. Sofern der Laden mit DPOF kompatible Fotodruckdienste anbietet, können Sie Bilder vorher mit dem Symbol DPOF (Druckauftrag) markieren, damit Sie sie im Fotoladen nicht erneut auswählen müssen.

- Die im internen Speicher enthaltenen Bilder können in einem Fotoladen nicht direkt von der Kamera ausgedruckt werden. Kopieren Sie die Bilder erst auf einen „Memory Stick Duo“, und bringen Sie den „Memory Stick Duo“ dann zum Fotoladen.

Was ist DPOF?

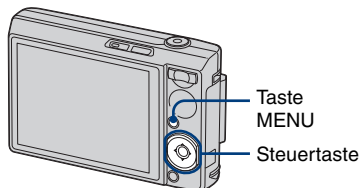
DPOF (Digital Print Order Format) ist eine Funktion, die es Ihnen ermöglicht, Bilder auf einem „Memory Stick Duo“, die Sie ausdrucken lassen wollen, mit dem Symbol DPOF (Druckauftrag) zu markieren.

- Sie können mit dem Symbol DPOF (Druckauftrag) versehene Bilder auch mit einem Drucker, der dem Standard DPOF (Digital Print Order Format) entspricht, oder mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker ausdrucken.
- Filme können nicht markiert werden.

Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ zu einem Fotoladen bringen

- Fragen Sie Ihren Fotohändler, welche „Memory Stick Duo“-Typen er akzeptiert.
- Falls der Fotoladen keinen „Memory Stick Duo“ akzeptiert, kopieren Sie die auszudruckenden Bilder auf einen anderen Datenträger (z. B. eine CD-R), und bringen Sie diesen zum Laden.
- Bringen Sie unbedingt auch den Memory Stick Duo-Adapter mit.
- Bevor Sie Bilddaten zu einem Fotoladen bringen, sollten Sie stets eine Sicherungskopie Ihrer Daten auf einer Disc anfertigen.
- Die Anzahl der Ausdrucke kann nicht eingestellt werden.
- Wenn Sie Daten in Bilder einblenden wollen, wenden Sie sich an Ihren Fotoladen.

Markieren eines ausgewählten Bildes

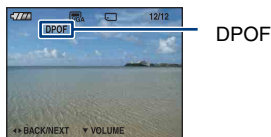


1 Zeigen Sie das zu druckende Bild an.

2 Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.

3 Wählen Sie [DPOF] mit ▲/▼, wählen Sie [Dieses Bild], und drücken Sie dann ●.

Das Bild wird mit dem Symbol DPOF (Druckauftrag) markiert.



So entfernen Sie die Markierung

Wählen Sie die Bilder aus, deren Markierung Sie entfernen wollen, und drücken Sie dann in Schritt 3 ●.

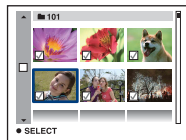
Auswählen und Markieren von Bildern

1 Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.

2 Wählen Sie [DPOF] mit ▲/▼, wählen Sie [Mehrere Bilder], und drücken Sie dann ●.

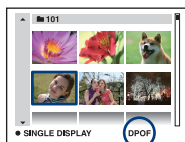
3 Wählen Sie das zu markierende Bild mit ▲/▼/◀/▶ aus, und drücken Sie dann ●.

Das ausgewählte Bild wird mit ✓ markiert.



4 Drücken Sie MENU.

5 Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.



So heben Sie die Auswahl auf

Wählen Sie [Beenden] in Schritt 5, und drücken Sie dann ●.

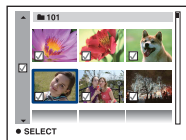
So entfernen Sie die Markierung

Wählen Sie die Bilder aus, deren Markierung Sie entfernen wollen, und drücken Sie dann in Schritt 3 ●.

So markieren Sie alle Bilder im Ordner

Verschieben Sie in Schritt 3 den Rahmen mit ◀ in den Ordnerbalken, und drücken Sie dann ●.

Der ausgewählte Ordner und alle Bilder werden mit ✓ markiert.





Falls Sie Probleme mit Ihrer Kamera haben, probieren Sie die folgenden Abhilfemaßnahmen aus.

1 Überprüfen Sie die Punkte auf den Seiten 101 bis 110.

Wenn ein Code wie beispielsweise „C/E:□□:□□“ auf dem Monitor erscheint, schlagen Sie auf Seite 111 nach.

2 Nehmen Sie den Akku heraus, setzen Sie ihn nach etwa einer Minute wieder ein, und schalten Sie die Kamera ein.

3 Initialisieren Sie die Einstellungen (Seite 64).

4 Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder die örtliche Sony-Kundendienststelle.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass der Inhalt des internen Speichers und Musikdateien eventuell überprüft werden, wenn Sie die Kamera zur Reparatur einsenden.

Klicken Sie auf eine der folgenden Überschriften, um die Seite mit der Erläuterung der entsprechenden Symptome sowie mit möglichen Ursachen und geeigneten Abhilfemaßnahmen aufzurufen.

Akku und Stromversorgung 101

„Memory Stick Duo“ 108

**Aufnahme von Standbildern/
Filmen** 101

Interner Speicher 108

Anzeigen von Bildern 104

Drucken 108

Löschen/Bearbeiten von Bildern
105

PictBridge-kompatibler Drucker
109

Computer 105

Sonstiges 110

Picture Motion Browser 107

Akku und Stromversorgung

Der Akku lässt sich nicht einsetzen.

- Setzen Sie den Akku richtig ein, indem Sie den Akku-Auswurfhebel mit der Spitze des Akkus in Richtung Kameraunterseite schieben.

Die Kamera lässt sich nicht einschalten.

- Nach dem Einsetzen des Akkus in die Kamera kann es eine Weile dauern, bis sich die Kamera einschalten lässt.
- Setzen Sie den Akku richtig ein.
- Der Akku ist entladen. Setzen Sie einen geladenen Akku ein.
- Der Akku ist defekt (Seite 118). Tauschen Sie ihn gegen einen neuen aus.
- Verwenden Sie einen empfohlenen Akku.

Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.

- Wird die Kamera im eingeschalteten Zustand etwa drei Minuten lang nicht bedient, schaltet sie sich zur Schonung des Akkus automatisch aus. Schalten Sie die Kamera wieder ein.
- Der Akku ist defekt (Seite 118). Tauschen Sie ihn gegen einen neuen aus.

Die Akku-Restdaueranzeige ist falsch.



- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie die Kamera an einem sehr heißen oder kalten Ort benutzen.
- Die angezeigte Restzeit weicht von der tatsächlichen Restzeit ab. Entladen Sie den Akku vollständig, und laden Sie ihn dann wieder auf, um die Anzeige zu korrigieren.
- Der Akku ist entladen. Setzen Sie einen geladenen Akku ein.
- Der Akku ist defekt (Seite 118). Tauschen Sie ihn gegen einen neuen aus.

Der Akku lässt sich nicht laden.

- Sie können den Akku nicht mit dem Netzgerät (nicht mitgeliefert) laden.

Aufnahme von Standbildern/Filmen

Die Kamera nimmt nicht auf.


- Überprüfen Sie die freie Kapazität des internen Speichers oder des „Memory Stick Duo“. Falls die Kapazität erschöpft ist, wenden Sie eines der folgenden Verfahren an:
 - Löschen Sie nicht benötigte Bilder (Seite 28).
 - Wechseln Sie den „Memory Stick Duo“ aus.
- Sie verwenden einen „Memory Stick Duo“ mit Schreibschutzschalter, und dieser befindet sich in der Position LOCK. Stellen Sie den Schalter in die Aufnahme position (Seite 116).
- Es können keine Bilder aufgenommen werden, während der Blitz geladen wird.
- Wählen Sie bei Standbildaufnahmen über den HOME-Bildschirm einen anderen Aufnahmemodus als  Filmmodus] aus.
- Wählen Sie bei Filmaufnahmen über den HOME-Bildschirm  Filmmodus] aus.

- Die Bildgröße wurde bei Filmaufnahmen auf [640(Fein)] eingestellt. Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:
 - Stellen Sie die Bildgröße auf eine andere Größe als [640(Fein)] ein.
 - Setzen Sie einen „Memory Stick PRO Duo“ ein.
-


Die Filmaufnahme wird abgebrochen.

- Die Filmaufnahme wird automatisch beendet, wenn die Dateigröße des Films 2 GB erreicht.
-

Das Motiv ist nicht auf dem Monitor zu sehen.

- Die Kamera befindet sich im Wiedergabemodus. Wechseln Sie mit  (Wiedergabe) in den Aufnahmemodus.
-




Die Bildstabilisierungsfunktion funktioniert nicht.

- Die Bildstabilisierungsfunktion funktioniert nicht, wenn  auf dem Monitor angezeigt wird.
 - Beim Aufnehmen von Nachtszenen funktioniert die Bildstabilisierungsfunktion möglicherweise nicht richtig.
 - Drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser zunächst nur halb nach unten. Drücken Sie ihn nicht auf einmal ganz nach unten.
-


Die Aufnahme dauert ungewöhnlich lange.

- Die Langzeitbelichtungs-Rauschunterdrückung (NR) ist aktiviert (Seite 16). Dies ist keine Funktionsstörung.
-




Das Bild ist unscharf.

- Das Motiv ist zu nah. Nehmen Sie im Aufnahmemodus  (Makro) auf. Halten Sie beim Aufnehmen einen größeren Abstand zwischen Objektiv und Motiv als die minimale Aufnahmeentfernung von ca. 8 cm (W)/80 cm (T) ein. Oder stellen Sie  (Nahfokus) ein, und fokussieren Sie aus einer Entfernung von ca. 1 cm bis 20 cm vom Motiv (Seite 24).
 -  (Nahfokus) ist eingestellt, oder der Modus [Dämmer], [Landschaft] oder [Feuerwerk] ist bei Standbildaufnahmen unter Szenenwahl ausgewählt.
 - Die Funktion für voreingestellten Fokus ist ausgewählt. Wählen Sie den Autofokusmodus aus (Seite 43).
 - Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Wenn das Motiv unscharf ist“ auf Seite 44.
-

Der Zoom funktioniert nicht.

- Wenn  (Nahfokus) ausgewählt wird, steht der optische Zoom nicht zur Verfügung.
- Der Smart-Zoom kann nicht verwendet werden, wenn die Bildgröße auf [8M] oder [3:2] eingestellt wird.
- Der Digitalzoom kann bei Filmaufnahmen nicht benutzt werden.
- Wenn [Gesichtserkennung] auf [Ein] gesetzt ist, können Sie den Digitalzoom nicht verwenden.

Der Blitz funktioniert nicht.

- Der Blitz ist auf  (Blitz immer aus) eingestellt (Seite 23).
- Der Blitz lässt sich nicht verwenden, wenn:
 - [AUFN-Modus] auf [Serie] oder Belichtungsreihe eingestellt ist (Seite 39).
 - [Hohe Empfindlk.], [Dämmer] oder [Feuerwerk] unter Szenenwahl ausgewählt ist (Seite 36).
 - Filme aufgenommen werden.
- Setzen Sie den Blitz auf  (Blitz immer ein), wenn  (Nahfokus) eingestellt ist oder [Landschaft], [Kurze Verschluss], [Strand] oder [Schnee] im Szenenwahlmodus ausgewählt ist (Seite 23).

Verschwommene Flecken sind bei mit Blitz aufgenommenen Bildern zu sehen.

- Staub in der Luft hat im Blitzlicht reflektiert und ist im Bild zu sehen. Dies ist keine Funktionsstörung.

Die Nahaufnahmefunktion (Makro/Nahfokus) ist unwirksam.

- [Dämmer], [Landschaft] oder [Feuerwerk] ist unter Szenenwahl ausgewählt (Seite 36).

Datum und Uhrzeit werden auf dem LCD-Monitor nicht angezeigt.

- Datum und Uhrzeit werden beim Aufnehmen nicht angezeigt. Sie werden nur bei der Wiedergabe angezeigt.

Datumsangaben können nicht in das Bild eingeblendet werden.

- Diese Kamera verfügt nicht über eine Funktion zum Einblenden von Datumsangaben in Bilder.
- Sie können mit „Picture Motion Browser“ Datumsangaben in Bilder einblenden und die Bilder mit eingeblendetem Datum speichern oder drucken (Seite 90).

Blendenwert und Verschlusszeit blinken bei halb nach unten gedrücktem Auslöser.

- Die Belichtung ist falsch. Korrigieren Sie die Belichtung (Seite 41).

Der Monitor ist zu dunkel oder zu hell.

- Stellen Sie die Helligkeit der LCD-Beleuchtung ein (Seite 19).

Das Bild ist zu dunkel.

- Sie nehmen ein Motiv bei Gegenlicht auf. Wählen Sie den Messmodus (Seite 42), oder stellen Sie die Belichtung ein (Seite 41).

Das Bild ist zu hell.

- Stellen Sie die Belichtung ein (Seite 41).

Die Bildfarben stimmen nicht.

- Stellen Sie [Farbmodus] auf [Normal] ein (Seite 40).

Beim Aufnehmen eines sehr hellen Motivs erscheinen vertikale Streifen.

- Dies ist auf das so genannte Schmierphänomen zurückzuführen, und weiße, schwarze, rote oder violette Streifen sind auf dem Bild zu sehen. Diese Erscheinung ist keine Funktionsstörung.

In einer dunklen Umgebung erscheint das Bild auf dem Monitor möglicherweise verrauscht.

- Bei schwachen Lichtverhältnissen wird versucht, das Bild auf dem Monitor vorübergehend aufzuhellen, damit es besser zu erkennen ist. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild.

Die Augen von Personen erscheinen rot.

- Setzen Sie [Rotaugen-Reduz] im Aufnahmemenü auf [Ein] (Seite 47).
- Fotografieren Sie Personen mit Blitzlicht aus kürzerem Abstand als die Blitzreichweite.
- Fotografieren Sie Personen bei hell erleuchtetem Raum.
- Retuschieren Sie das Bild mit [Rote-Augen-Korrektur] (Seite 54).

Punkte erscheinen auf dem Monitor und werden stetig angezeigt.


- Dies ist keine Funktionsstörung. Diese Punkte werden nicht aufgezeichnet (Seite 2).

Serienaufnahme ist nicht möglich.

- Der interne Speicher oder der „Memory Stick Duo“ ist voll. Löschen Sie nicht benötigte Bilder (Seite 28).
- Der Akku ist schwach. Setzen Sie einen geladenen Akku ein.
- Im Nahfokusmodus ist keine Serienaufnahme möglich.

Anzeigen von Bildern

Die Kamera gibt keine Bilder wieder.

- Drücken Sie  (Wiedergabe) (Seite 26).
- Der Ordner-/Dateiname ist auf dem Computer geändert worden (Seite 84).
- Wenn eine Bilddatei von einem Computer verarbeitet oder mit einem anderen Kameramodell aufgenommen worden ist, kann die einwandfreie Wiedergabe auf Ihrer Kamera nicht garantiert werden.
- Die Kamera befindet sich im USB-Modus. Trennen Sie die USB-Verbindung (Seite 82).

Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt.

- Die Anzeige wurde mit der Taste  (DISP) ausgeblendet (Seite 19).

Das Bild erscheint unmittelbar nach Wiedergabebeginn grob.

- Das Bild kann unmittelbar nach dem Wiedergabestart wegen der Bildverarbeitung grob erscheinen. Dies ist keine Funktionsstörung.

Es erscheint kein Bild auf dem Fernsehschirm.

- Prüfen Sie [Videoausgang], um festzustellen, ob das Videoausgangssignal Ihrer Kamera auf das Farbsystem Ihres Fernsehgerätes eingestellt ist (Seite 66).
- Prüfen Sie, ob die Verbindung korrekt ist (Seite 72).
- Wenn der USB-Stecker am Mehrzweckanschlusskabel mit einem anderen Gerät verbunden ist, ziehen Sie ihn heraus.

Löschen/Bearbeiten von Bildern

Ein Bild lässt sich nicht löschen.

- Heben Sie den Schutz auf (Seite 56).
- Sie verwenden einen „Memory Stick Duo“ mit Schreibschutzschalter, und dieser befindet sich in der Position LOCK. Stellen Sie den Schalter in die Aufnahmeposition (Seite 116).

Sie haben ein Bild versehentlich gelöscht.

- Nachdem ein Bild einmal gelöscht worden ist, kann es nicht wiederhergestellt werden. Es empfiehlt sich, Bilder zu schützen (Seite 55) oder einen „Memory Stick Duo“ mit Schreibschutzschalter zu verwenden und diesen in die Position LOCK zu stellen (Seite 116), um ein versehentliches Löschen von Daten zu verhindern.

Computer

Sie wissen nicht, ob das Betriebssystem Ihres Computers mit der Kamera kompatibel ist.

- Schlagen Sie bei einem Windows-Computer unter „Empfohlene Computer-Umgebung“ auf Seite 76 und bei einem Macintosh auf Seite 92 nach.

Der „Memory Stick PRO Duo“ wird von einem Computer mit „Memory Stick“-Einschub nicht erkannt.

- Überprüfen Sie, ob der Computer und der Memory Stick Reader/Writer den „Memory Stick PRO Duo“ unterstützen. Bei einem Computer und Memory Stick Reader/Writer von einem anderen Hersteller als Sony wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Hersteller.
- Wenn der „Memory Stick PRO Duo“ nicht unterstützt wird, schließen Sie die Kamera an den Computer an (Seite 79 und 92). Der Computer erkennt den „Memory Stick PRO Duo“.

Der Computer erkennt die Kamera nicht.

- Schalten Sie die Kamera ein.
- Wenn der Akku schwach ist, setzen Sie einen geladenen Akku ein oder verwenden das Netzgerät (nicht mitgeliefert).

- Setzen Sie [USB-Anschluss] unter [☞ Hauptinstellungen 2] auf [Mass Storage] (Seite 65).
- Verwenden Sie das Mehrzweckanschlusskabel (mitgeliefert) (Seite 79).
- Lösen Sie das Mehrzweckanschlusskabel vom Computer und der Kamera, und schließen Sie es wieder fest an.
- Lösen Sie alle Geräte außer der Kamera, der Tastatur und der Maus von den USB-Anschlüssen Ihres Computers.
- Schließen Sie die Kamera ohne Umleitung über einen USB-Hub oder ein anderes Gerät direkt an Ihren Computer an (Seite 79).
- Die Software (mitgeliefert) ist nicht installiert. Installieren Sie die Software (Seite 77).
- Ihr Computer erkennt das Gerät nicht richtig, weil Sie die Kamera und Ihren Computer über das Mehrzweckanschlusskabel verbunden haben, bevor Sie die Software (mitgeliefert) installiert haben. Löschen Sie das falsch erkannte Gerät von Ihrem Computer, und installieren Sie dann den USB-Treiber (siehe den nächsten Punkt).

Das Symbol „Removable disk“ erscheint nicht auf dem Computermonitor, wenn Sie Ihre Kamera an den Computer anschließen.

- Installieren Sie den USB-Treiber erneut nach dem folgenden Verfahren. Das folgende Verfahren gilt bei einem Windows-Computer.
 - 1** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [My Computer], um das Kontextmenü anzuzeigen, und klicken Sie dann auf [Properties].
Das Fenster „System Properties“ erscheint.
 - 2** Klicken Sie auf [Hardware] → [Device Manager].
Der „Device Manager“ erscheint.
 - 3** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [🗑️ Sony DSC], und klicken Sie dann auf [Uninstall] → [OK].
Das Gerät wird gelöscht.
 - 4** Installieren Sie die Software (Seite 77).
Ein USB-Treiber wird ebenfalls installiert.

Sie können keine Bilder kopieren.

- Schließen Sie die Kamera über eine USB-Verbindung richtig an den Computer an (Seite 79).
- Wenden Sie das für Ihr Betriebssystem vorgeschriebene Kopierverfahren an (Seite 79 und 92).
- Wenn Sie Bilder auf einen „Memory Stick Duo“ aufnehmen, der mit einem Computer formatiert wurde, können Sie die Bilder möglicherweise nicht auf einen Computer kopieren. Verwenden Sie einen mit Ihrer Kamera formatierten „Memory Stick Duo“ für die Aufnahme (Seite 60).

„Picture Motion Browser“ startet nach der Herstellung einer USB-Verbindung nicht automatisch.

- Starten Sie „Media Check Tool“ (Seite 85).
- Stellen Sie die USB-Verbindung nach dem Einschalten des Computers her (Seite 79).

Es erfolgt keine Bildwiedergabe auf einem Computer.

- Wenn Sie „Picture Motion Browser“ verwenden, lesen Sie in der Hilfe nach.
- Wenden Sie sich an den Hersteller des Computers oder der Software.

Bei der Filmwiedergabe auf einem Computer treten Bild- und Tonstörungen auf.

- Sie versuchen, den Film direkt vom internen Speicher oder dem „Memory Stick Duo“ abzuspielen. Kopieren Sie den Film auf die Festplatte Ihres Computers, und geben Sie ihn dann von der Festplatte wieder (Seite 78).

Bilder können nicht ausgedruckt werden.

- Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung zum Drucker nach.

Bilder, die einmal auf den Computer kopiert wurden, können nicht mehr auf der Kamera angezeigt werden.

- Kopieren Sie die Bilder in einen Ordner, der von der Kamera erkannt wird, wie z. B. „101MSDCF“ (Seite 83).
- Bedienen Sie die Kamera richtig (Seite 84).

Picture Motion Browser

Bilder werden mit „Picture Motion Browser“ nicht richtig angezeigt.

- Vergewissern Sie sich, dass der Ordner mit den Bildern unter „Viewed folders“ registriert ist. Wenn die Bilder nicht angezeigt werden, obwohl der Ordner unter „Viewed folders“ registriert ist, aktualisieren Sie die Datenbank (Seite 89).

Sie können mit „Picture Motion Browser“ importierte Bilder nicht finden.

- Suchen Sie im Ordner „My Pictures“.
- Wenn Sie die Standardeinstellungen geändert haben, lesen Sie unter „Ändern der Angaben unter „Folder to be imported““ auf Seite 89 nach und überprüfen, welcher Ordner für das Importieren verwendet wird.

Sie wollen die Angaben unter „Folder to be imported“ ändern.

- Wechseln Sie zum Bildschirm „Import Settings“, und ändern Sie die Angaben unter „Folder to be imported“. Sie können einen anderen Ordner angeben, sofern Sie diesen zuvor in „Picture Motion Browser“ unter „Viewed folders“ registriert haben (Seite 89).

Bei allen importierten Bildern wird ein Datum angezeigt, das nicht dem Kalenderdatum entspricht.

- Das Datum ist an der Kamera nicht richtig eingestellt. Stellen Sie Datum und Uhrzeit richtig ein (Seite 70).

wird angezeigt.

- Sie haben Bilddateien oder Ordner umbenannt oder gelöscht, und daher sind die Bildregistrierungsinformationen veraltet. Aktualisieren Sie die Bildregistrierungsinformationen, indem Sie [Update Database] im Menü [Tools] wählen.

„Memory Stick Duo“

Der „Memory Stick Duo“ lässt sich nicht einsetzen.

- Setzen Sie ihn korrekt ausgerichtet ein.

Der „Memory Stick Duo“ lässt sich nicht formatieren.

- Sie verwenden einen „Memory Stick Duo“ mit Schreibschutzschalter, und dieser befindet sich in der Position LOCK. Stellen Sie den Schalter in die Aufnahme position (Seite 116).

Sie haben einen „Memory Stick Duo“ versehentlich formatiert.

- Durch das Formatieren werden alle Daten auf dem „Memory Stick Duo“ gelöscht. Die Daten können nicht wiederhergestellt werden. Es empfiehlt sich, den Schreibschutzschalter des „Memory Stick Duo“ in die Position LOCK zu stellen, um versehentliches Löschen zu vermeiden (Seite 116).

Interner Speicher

Es werden keine Bilder im internen Speicher wiedergegeben oder aufgezeichnet.

- Ein „Memory Stick Duo“ ist in die Kamera eingesetzt. Nehmen Sie ihn heraus.

Die im internen Speicher enthaltenen Daten können nicht auf einen „Memory Stick Duo“ kopiert werden.

- Der „Memory Stick Duo“ ist voll. Überprüfen Sie die Kapazität (mindestens 64 MB empfohlen).

Es werden keine Daten vom „Memory Stick Duo“ oder Computer in den internen Speicher kopiert.

- Das Kopieren von Daten auf einem „Memory Stick Duo“ oder Computer in den internen Speicher ist nicht möglich.

Drucken

Lesen Sie im Zusammenhang mit den folgenden Punkten auch unter „PictBridge-kompatibler Drucker“ weiter unten nach.

Bilder werden beim Drucken an beiden Seitenrändern abgeschnitten.

- Bei einigen Druckern wird das Bild möglicherweise am linken, rechten, oberen und unteren Bildrand abgeschnitten. Besonders bei Bildern, die mit einer Bildgröße von [16:9] aufgenommen wurden, werden möglicherweise die Seitenränder abgeschnitten.
- Wenn Sie Bilder mit Ihrem eigenen Drucker drucken, versuchen Sie, die Einstellungen für das Beschneiden bzw. Drucken ohne Rand zu deaktivieren. Fragen Sie beim Druckerhersteller nach, ob der Drucker über diese Funktionen verfügt oder nicht.

- Wenn Sie Bilder in einem digitalen Fotoladen drucken lassen, fragen Sie nach, ob die Bilder ohne Abschneiden der Ränder ausgedruckt werden können.

Bilder können nicht mit Datum ausgedruckt werden.

- Mithilfe von „Picture Motion Browser“ können Sie Bilder mit eingblendetem Datum drucken (Seite 90).
- Diese Kamera verfügt nicht über eine Funktion zum Einblenden von Datumsangaben in Bilder. Die mit der Kamera aufgezeichneten Bilder enthalten jedoch Informationen zum Aufnahmedatum. Sie können Bilder daher mit Datum drucken, wenn der Drucker oder die Software Exif-Daten erkennen kann. Informationen zur Kompatibilität mit Exif-Daten erhalten Sie beim Hersteller des Druckers oder der Software.
- Wenn Sie Bilder in einem Fotoladen drucken, können Bilder auf Nachfrage mit Datum gedruckt werden.

PictBridge-kompatibler Drucker


Die Verbindung wird nicht hergestellt.

- Die Kamera kann nicht direkt an einen Drucker angeschlossen werden, der nicht mit dem PictBridge-Standard kompatibel ist. Fragen Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker mit PictBridge kompatibel ist oder nicht.
- Prüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist und mit der Kamera verbunden werden kann.
- Setzen Sie [USB-Anschluss] unter [☞ HauptEinstellungen 2] auf [PictBridge] (Seite 65).
- Lösen Sie das Mehrzweckanschlusskabel, und schließen Sie es wieder an. Falls am Drucker eine Fehlermeldung angezeigt wird, schlagen Sie in der mit dem Drucker gelieferten Bedienungsanleitung nach.

Es werden keine Bilder ausgedruckt.

- Überprüfen Sie, ob Kamera und Drucker mit dem Mehrzweckanschlusskabel korrekt verbunden sind.
- Schalten Sie den Drucker ein. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der mit dem Drucker gelieferten Bedienungsanleitung.
- Wenn Sie [Beenden] während des Druckvorgangs wählen, werden u. U. keine Bilder gedruckt. Lösen Sie das Mehrzweckanschlusskabel, und schließen Sie es wieder an. Falls das Drucken noch immer nicht möglich ist, lösen Sie das Mehrzweckanschlusskabel, schalten den Drucker aus und wieder ein und schließen dann das Mehrzweckanschlusskabel wieder an.
- Filme können nicht ausgedruckt werden.
- Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurden, können möglicherweise nicht ausgedruckt werden.

Der Druckvorgang wird abgebrochen.

- Möglicherweise haben Sie das Mehrzweckanschlusskabel gelöst, bevor das Symbol  (PictBridge-Verbindung) ausgeblendet wurde.

Im Indexmodus wird kein Datum eingefügt, oder es werden keine Bilder gedruckt.

- Der Drucker bietet diese Funktionen nicht. Fragen Sie beim Druckerhersteller nach, ob der Drucker über diese Funktionen verfügt oder nicht.
- Je nach dem Drucker wird im Indexmodus eventuell kein Datum eingefügt. Wenden Sie sich an den Druckerhersteller.

„---- -- --“ wird im Datumsfeld des Bildes ausgedruckt.

- Bilder, die keine Aufnahmezeiten besitzen, können nicht mit Datum ausgedruckt werden. Setzen Sie [Datum] auf [Aus], und drucken Sie das Bild erneut aus (Seite 96).

Das Druckformat kann nicht gewählt werden.

- Fragen Sie beim Druckerhersteller nach, ob der Drucker das gewünschte Format liefern kann.

Das Bild wird nicht im ausgewählten Format ausgedruckt.

- Wenn Sie den Drucker an die Kamera anschließen und dann das Papierformat ändern, müssen Sie das Mehrzweckanschlusskabel lösen und wieder anschließen.
- Die Druckeinstellung der Kamera weicht von der des Druckers ab. Ändern Sie die Einstellung entweder an der Kamera (Seite 96) oder am Drucker.

Die Kamera kann nach einem Abbruch des Druckvorgangs nicht bedient werden.

- Warten Sie eine Weile, während der Drucker den Abbruch ausführt. Die Verarbeitung kann je nach dem Drucker einige Zeit in Anspruch nehmen.

Sonstiges

Das Objektiv beschlägt.

- Feuchtigkeit hat sich niedergeschlagen. Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bevor Sie sie wieder benutzen.

Die Kamera erwärmt sich bei längerer Benutzung.

- Dies ist keine Funktionsstörung.

Die Uhreinstellanzeige erscheint beim Einschalten der Kamera.

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein (Seite 70).

Sie wollen Datum und Uhrzeit ändern.

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein (Seite 70).

Warnanzeigen und Meldungen

Selbstdiagnoseanzeige

Wenn ein mit einem Buchstaben beginnender Code erscheint, handelt es sich um die Selbstdiagnoseanzeige Ihrer Kamera. Die letzten zwei Ziffern (durch □□ gekennzeichnet) hängen vom jeweiligen Betriebszustand der Kamera ab. Falls sich das Problem selbst nach mehrmaligem Ausführen der folgenden Abhilfemaßnahmen nicht beheben lässt, muss die Kamera möglicherweise repariert werden. Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder die örtliche Sony-Kundendienststelle.

C:32:□□

- Es liegt eine Störung an der Hardware vor. Schalten Sie die Kamera einmal aus und wieder ein.

C:13:□□

- Die Kamera kann keine Daten vom „Memory Stick Duo“ lesen und nicht darauf schreiben. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein, oder nehmen Sie den „Memory Stick Duo“ mehrmals heraus, und setzen Sie ihn wieder ein.
- Am internen Speicher liegt ein Formatfehler vor, oder ein nicht formatierter „Memory Stick Duo“ wurde eingesetzt. Formatieren Sie den internen Speicher oder den „Memory Stick Duo“ (Seite 63, 60).
- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht mit Ihrer Kamera verwendet werden, oder die Daten sind beschädigt. Setzen Sie einen neuen „Memory Stick Duo“ ein.

E:61:□□

E:62:□□

E:91:□□

- Eine Funktionsstörung der Kamera ist aufgetreten. Führen Sie eine Initialisierung der Kamera durch (Seite 64), und schalten Sie dann die Kamera wieder ein.

Meldungen

Falls eine der folgenden Meldungen erscheint, folgen Sie den Anweisungen.



- Der Akku ist schwach. Laden Sie den Akku umgehend auf. Je nach den Benutzungsbedingungen oder dem Akkutyp kann die Anzeige blinken, selbst wenn noch eine Akku-Restdauer von 5 bis 10 Minuten übrig ist.

Nur kompatible Batterie benutzen

- Der eingesetzte Akku ist kein NP-BG1-Akku (mitgeliefert).

Systemfehler

- Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

Fehler des internen Speichers

- Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

Memory Stick wieder einsetzen

- Setzen Sie den „Memory Stick Duo“ korrekt ein.
- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht in Ihrer Kamera verwendet werden (Seite 116).
- Der „Memory Stick Duo“ ist beschädigt.

- Die Kontakte des „Memory Stick Duo“ sind verschmutzt.

Memory Stick-Typenfehler

- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht in Ihrer Kamera verwendet werden (Seite 116).

Kein Memory Stick-Zugriff Zugriff verweigert

- Sie verwenden einen „Memory Stick Duo“ mit Zugriffssteuerung.

Memory Stick-Formatierfehler Internspeicher-Formatierfehler

- Formatieren Sie das Speichermedium erneut (Seite 63, 60).

Memory Stick gesperrt

- Sie verwenden einen „Memory Stick Duo“ mit Schreibschutzschalter, und dieser befindet sich in der Position LOCK. Stellen Sie den Schalter in die Aufnahme position (Seite 116).

Kein Platz im internen Speicher Kein Platz auf dem Memory Stick

- Löschen Sie nicht benötigte Bilder oder Dateien (Seite 28).

Nur-lese-Speicher

- Ihre Kamera kann keine Bilder auf diesen „Memory Stick Duo“ aufzeichnen oder von ihm löschen.

Keine Bilder

- Es sind keine Bilder im internen Speicher der Kamera aufgezeichnet.
- Es sind keine Bilder im Ordner aufgezeichnet.
- Der ausgewählte Ordner enthält keine Datei, die bei einer Diaschau mit Musik wiedergegeben werden kann.

Ordnerfehler

- Ein Ordner mit den gleichen Ziffern an den ersten drei Stellen existiert bereits auf dem „Memory Stick Duo“ (Beispiel: 123MSDCF und 123ABCDE). Wählen Sie einen anderen Ordner, oder legen Sie einen neuen an (Seite 60, 61).

Keine weiteren Ordner möglich

- Ein Ordner, dessen Name mit „999“ beginnt, existiert bereits auf dem „Memory Stick Duo“. Wenn das der Fall ist, können Sie keine Ordner mehr anlegen.

Dateifehler

- Bei der Bildwiedergabe ist ein Fehler aufgetreten.

Nur-lese-Ordner

- Sie haben einen Ordner ausgewählt, der an der Kamera nicht als Aufnahmeordner eingestellt werden kann. Wählen Sie einen anderen Ordner aus.

Datei schützen

- Heben Sie den Schutz auf (Seite 56).

Bildgröße zu groß

- Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das für die Wiedergabe mit dieser Kamera zu groß ist.

Unzulässige Bedienung

- Sie versuchen, eine Datei wiederzugeben, die nicht mit der Kamera kompatibel ist.
- Sie haben eine Funktion ausgewählt, die bei Filmen nicht zur Verfügung steht.

(Vibrations-Warnanzeige)

- Das Bild kann bei unzureichender Beleuchtung verwackelt werden. Benutzen Sie den Blitz, aktivieren Sie die Bildstabilisierung, oder montieren Sie die Kamera auf ein Stativ, um sie ruhig zu halten.

640(Fein) ist nicht verfügbar

- Filme im Format 640(Fein) können nur auf einen „Memory Stick PRO Duo“ aufgezeichnet werden. Setzen Sie einen „Memory Stick PRO Duo“ ein, oder wählen Sie eine andere Bildgröße als [640(Fein)].

Makro ist ungültig

- Sie haben eine Einstellung ausgewählt, die beim Aufnehmen im Makromodus nicht zur Verfügung steht (Seite 24, 36).

Blitzeinstellungen sind nicht veränderbar

- Sie haben eine Einstellung ausgewählt, die bei Blitzaufnahmen nicht zur Verfügung steht (Seite 36).

Zoom deaktiviert

- [Digitalzoom] wird auf [Aus] eingestellt, wenn Sie im Nahfokusmodus aufnehmen. Oder Sie versuchen, [Smart] unter [Digitalzoom] zu verwenden, und die Bildgröße ist auf [8M] oder [3:2] eingestellt (Seite 68).

Max. Bilder ausgewählt

- Sie können bis zu 100 Bilder auswählen. Entfernen Sie das Häkchen.

Akku zu schwach

- Achten Sie auf eine ausreichende Akku-Restladung, wenn Sie die Bilder im internen Speicher der Kamera auf einen „Memory Stick Duo“ kopieren.

Drucker belegt Papierfehler Kein Papier Tintenversorgungsfehler Tintenmangel Keine Tinte

- Überprüfen Sie den Drucker.

Druckerfehler

- Überprüfen Sie den Drucker.
- Prüfen Sie, ob das Bild, das Sie ausdrucken wollen, beschädigt ist.



- Die Datenübertragung zum Drucker ist möglicherweise noch nicht beendet. Lösen Sie das Mehrzweckanschlusskabel nicht.

Verarbeiten

- Der Drucker bricht den aktuellen Druckauftrag ab. Sie können nicht drucken, bis die Verarbeitung beendet ist. Dies kann je nach Drucker einige Zeit in Anspruch nehmen.

Musikfehler

- Löschen Sie die Musikdatei, oder tauschen Sie sie gegen eine normale Musikdatei.
- Führen Sie [Musik format] aus, und laden Sie dann neue Musikdateien herunter (Seite 91).

Musikspeicher-Formatierfehler

- Führen Sie [Musik format] aus (Seite 91).

Unzulässige Bedienung HD-(1080i)-Ausgabe im Gange...

- Sie versuchen, Filme wiederzugeben.
 - Sie versuchen, die Funktion [Retuschieren] zu verwenden.
-

TV-Ausgabe im Gange...

- Bilder werden gerade als Diaschau wiedergegeben.
-

Keine roten Augen erkannt

- Bei einigen Bildern lässt sich der Rote-Augen-Effekt u. U. nicht eliminieren.



So benutzen Sie Ihre Kamera im Ausland — Stromquellen

Sie können die Kamera, das Akkuladegerät (mitgeliefert) und das Netzgerät AC-LS5K (nicht mitgeliefert) in allen Ländern und Regionen verwenden, die eine Stromversorgung mit 100 V bis 240 V Wechselstrom und 50/60 Hz anbieten.

- **Verwenden Sie keinen elektronischen Transformator (Reisekonverter), weil dadurch eine Funktionsstörung verursacht werden kann.**

Info zum „Memory Stick“

Der „Memory Stick“ ist ein kompaktes, mobiles IC-Speichermedium. Die „Memory Stick“-Typen, die mit dieser Kamera verwendet werden können, sind in der nachstehenden Tabelle aufgelistet. Es kann jedoch kein einwandfreier Betrieb für alle „Memory Stick“-Funktionen garantiert werden.

„Memory Stick“-Typ	Aufnahme/Wiedergabe
Memory Stick (ohne MagicGate)	—
Memory Stick (mit MagicGate)	—
Memory Stick Duo (ohne MagicGate)	○
Memory Stick Duo (mit MagicGate)	○ ^{*1} *2
MagicGate Memory Stick	—
MagicGate Memory Stick Duo	○ ^{*1}
Memory Stick PRO	—
Memory Stick PRO Duo	○ ^{*1} *2*3

^{*1} „Memory Stick Duo“, „MagicGate Memory Stick Duo“ und „Memory Stick PRO Duo“ sind mit MagicGate-Funktionen ausgestattet.

MagicGate ist eine Copyright-Schutztechnologie, die sich der Chiffrierungstechnologie bedient. Datenaufzeichnung und -wiedergabe, die MagicGate-Funktionen erfordern, können mit dieser Kamera nicht durchgeführt werden.

^{*2} Unterstützt Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung über eine parallele Schnittstelle.

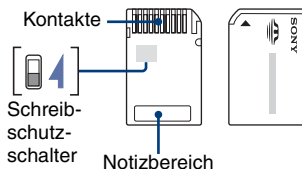
^{*3} Filme im Format 640(Fein) können aufgezeichnet werden.

- Diese Kamera ist mit dem „Memory Stick Micro“ („M2“) kompatibel. „M2“ ist eine abgekürzte Produktbezeichnung für den „Memory Stick Micro“.
- Der einwandfreie Betrieb eines mit einem Computer formatierten „Memory Stick Duo“ mit dieser Kamera kann nicht garantiert werden.

- Die Datenlese- und -schreibgeschwindigkeiten hängen vom verwendeten „Memory Stick Duo“ und dem jeweiligen Gerät ab.

Hinweise zum Gebrauch des „Memory Stick Duo“ (nicht mitgeliefert)

- Wenn Sie den Schreibschutzschalter mit einem spitzen Gegenstand in die Position LOCK stellen, können keine Bilder aufgenommen, bearbeitet oder gelöscht werden.



Einige „Memory Stick Duo“-Karten verfügen nicht über einen Schreibschutzschalter. Bei „Memory Stick Duo“-Datenträgern mit diesem Schalter können dessen Position und Form je nach „Memory Stick Duo“-Modell unterschiedlich sein.

- Nehmen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht während des Daten-Lese- oder -Schreibvorgangs heraus.
- In den folgenden Fällen können Daten beschädigt werden:
 - Wenn der „Memory Stick Duo“ während des Lese- oder Schreibvorgangs entnommen oder die Kamera ausgeschaltet wird
 - Wenn der „Memory Stick Duo“ an Orten verwendet wird, die statischer Elektrizität oder elektrischer Störstrahlung ausgesetzt sind
- Es empfiehlt sich, Sicherungskopien von wichtigen Daten zu machen.
- Drücken Sie nicht zu stark auf, wenn Sie auf den Notizbereich schreiben.
- Bringen Sie keinen Aufkleber am „Memory Stick Duo“ selbst oder an einem Memory Stick Duo-Adapter an.
- Bewahren Sie den „Memory Stick Duo“ beim Transportieren oder Lagern in seinem mitgelieferten Etui auf.

- Berühren Sie den „Memory Stick Duo“-Kontakt nicht mit bloßen Fingern oder einem Metallgegenstand.
- Vermeiden Sie das Anstoßen, Verbiegen oder Fallenlassen des „Memory Stick Duo“.
- Unterlassen Sie das Zerlegen oder Modifizieren des „Memory Stick Duo“.
- Lassen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht nach werden.
- Lassen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht in Reichweite kleiner Kinder. Sie könnten ihn versehentlich verschlucken.
- Verwenden oder lagern Sie den „Memory Stick Duo“ nicht unter den folgenden Bedingungen:
 - An Orten mit hohen Temperaturen, z. B. in einem in direktem Sonnenlicht geparkten Auto
 - An Orten, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
 - An feuchten Orten oder Orten mit korrosiven Substanzen

Hinweise zum Verwenden des Memory Stick Duo-Adapters (nicht mitgeliefert)

- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Gerät verwenden wollen, müssen Sie den „Memory Stick Duo“ in einen Memory Stick Duo-Adapter einsetzen. Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ ohne Memory Stick Duo-Adapter in ein „Memory Stick“-kompatibles Gerät einsetzen, lässt er sich u. U. nicht wieder herausnehmen.
- Achten Sie beim Einsetzen eines „Memory Stick Duo“ in einen Memory Stick Duo-Adapter darauf, dass der „Memory Stick Duo“ in der korrekten Richtung eingesetzt wird, und schieben Sie ihn ganz hinein. Wenn er falsch eingesetzt wird, kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
- Wenn Sie einen in einen Memory Stick Duo-Adapter eingesetzten „Memory Stick Duo“ in einem „Memory Stick“-kompatiblen Gerät verwenden, achten Sie darauf, dass Sie den Memory Stick Duo-Adapter in der korrekten Richtung einsetzen. Beachten Sie, dass unsachgemäßer Gebrauch zu einer Beschädigung des Geräts führen kann.
- Setzen Sie einen Memory Stick Duo-Adapter nicht ohne eingesetzten „Memory Stick Duo“ in ein „Memory Stick“-kompatibles Gerät ein. Andernfalls kann es zu einer Funktionsstörung am Gerät kommen.

Hinweise zum Gebrauch eines „Memory Stick PRO Duo“ (nicht mitgeliefert)

„Memory Stick PRO Duo“-Speichermedien mit einer Kapazität von bis zu 8 GB sind mit dieser Kamera getestet worden und funktionieren einwandfrei.

Hinweise zum Gebrauch eines „Memory Stick Micro“ (nicht mitgeliefert)

- Wenn Sie einen „Memory Stick Micro“ mit dieser Kamera verwenden wollen, müssen Sie den „Memory Stick Micro“ in einen „M2“-Adapter in „Memory Stick Micro“-Größe einsetzen. Wenn Sie einen „Memory Stick Micro“ ohne „M2“-Adapter in „Memory Stick Micro“-Größe in die Kamera einsetzen, können Sie ihn möglicherweise nicht wieder aus der Kamera herausnehmen.
- Lassen Sie den „Memory Stick Micro“ nicht in Reichweite kleiner Kinder. Sie könnten ihn versehentlich verschlucken.

Info zum Akku

Info zum Laden des Akkus

Es empfiehlt sich, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10°C und 30°C zu laden. Außerhalb dieses Temperaturbereichs wird der Akku möglicherweise nicht richtig geladen.

Für optimalen Betrieb des Akkus

- Die Leistungsfähigkeit des Akkus verringert sich bei niedrigen Temperaturen. Das heißt, die Betriebsdauer des Akkus ist in kalter Umgebung kürzer. Es empfiehlt sich, die folgenden Maßnahmen zu ergreifen, damit der Akku länger hält:
 - Stecken Sie den Akku zum Erwärmen in eine Jacken- oder Hosentasche nahe am Körper, und setzen Sie ihn erst unmittelbar vor dem Starten der Aufnahme in die Kamera ein.
- Der Akku entlädt sich schneller, wenn Sie den Blitz oder Zoom häufig verwenden.
- Es empfiehlt sich, genügend Reserveakkus für das Zwei- oder Dreifache der voraussichtlichen Aufnahmedauer bereitzuhalten und vor der eigentlichen Aufnahme Probeaufnahmen zu machen.
- Bringen Sie den Akku nicht mit Wasser in Berührung. Der Akku ist nicht wasserfest.
- Lassen Sie den Akku nicht an sehr heißen Orten liegen, wie z. B. im Auto oder in direktem Sonnenlicht.

So bewahren Sie den Akku auf

- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, sollten Sie ihn einmal pro Jahr vollständig aufladen und mit der Kamera entladen und ihn dann an einem kühlen, trockenen Ort lagern. Dadurch wird sichergestellt, dass der Akku seine Leistungsfähigkeit bewahrt.
- Zum Entladen des Akkus mit der Kamera lassen Sie diese im Wiedergabemodus für Dia-Show (Seite 49), bis sie sich ausschaltet.
- Damit die Akkukontakte sauber bleiben und es zu keinem Kurzschluss kommt usw., verwenden Sie zum Lagern und Transportieren des Akkus unbedingt den mitgelieferten Akkubehälter.

Lebensdauer des Akkus

- Die Akku-Lebensdauer ist begrenzt. Im Laufe der Zeit nimmt die Akkukapazität bei häufigem Gebrauch immer mehr ab. Wenn sich die Akku-Nutzungsdauer erheblich verkürzt, hat der Akku wahrscheinlich das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Besorgen Sie in diesem Fall einen neuen Akku.
- Die Akku-Lebensdauer hängt von der Lagerung, den Verwendungsbedingungen sowie von den Umgebungsbedingungen der einzelnen Akkus ab.

Info zum Akkuladegerät

Info zum Akkuladegerät

- Laden Sie ausschließlich Akkus des Typs NP-BG (mitgeliefert) in dem mit der Kamera gelieferten Akkuladegerät. Wenn Sie versuchen, andere als die angegebenen Akkus zu laden, können diese auslaufen, überhitzen oder explodieren, und es besteht Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag oder Verbrennungen.
- Nehmen Sie den geladenen Akku aus dem Ladegerät heraus. Wenn Sie den geladenen Akku im Ladegerät lassen, kann sich die Akkulebensdauer verkürzen.
- Das Blinken der Anzeige CHARGE kann bedeuten, dass am Akku ein Fehler vorliegt oder dass ein anderer Akku als der angegebene eingelegt worden ist. Vergewissern Sie sich, dass der Akku dem angegebenen Typ entspricht. Wenn es sich um einen Akku des angegebenen Typs handelt, nehmen Sie den Akku heraus, und ersetzen Sie ihn durch einen neuen bzw. anderen, um zu prüfen, ob das Ladegerät einwandfrei funktioniert. Wenn das Ladegerät einwandfrei funktioniert, liegt möglicherweise ein Fehler am Akku vor.
- Bei Verschmutzung des Ladegerätes ist u. U. kein einwandfreier Ladebetrieb möglich. Reinigen Sie das Ladegerät mit einem trockenen Tuch usw.

**A**

AE/AF-Speicheranzeige	44
AF-Hilfslicht	67
AF-Messzonensucherrahmen	43
AF-Modus	68
AF-Speicher	44
Akku	118
Akkuladegerät	119
Anschließen Computer	79
Drucker	96
Fernsehgerät	72
Anzeigen	15
Aufnahmeeinstellungen 1	67
Aufnahmeeinstellungen 2	69
Aufnahmemenü	37
AUFN-Modus	39
AUFN-Ordner ändern	61
AUFN-Ordner anlegen	60
Ausdrucken in einem Fotoladen	98
Autofokus	8
Autom. Aufn.ktrl	69
Autom. Orient	69

B

Belichtung	9, 19
Betriebssystem	76, 92
Bewölkung	45
Bilddateien, Ordner- und Dateinamen für	83
Bilder betrachten	31
Bildgröße	11
Bildqualität	11
Blende	9
Blitz immer aus	23
Blitz immer ein	23
Blitz (Weißabgleich)	46

Blitzautomatik	23
Blitzmodus	23
Blitzstufe	46

C

Center-AF	43
COMPONENT	65
Computer	75
Empfohlene Umgebung	76, 92
Kopieren von Bildern	78, 92
Macintosh	92
Software	77
Wiedergabe von auf einem Computer gespeicherten Bilddateien mit Ihrer Kamera	84
Windows	75

D

Dämmer-Porträt, Modus	35
Dämmer, Modus	35
Dateinamen	83
Datendisc	88
Datum	90, 103, 109
Diaschau	49, 52
Digitalzoom	68
DirectX	76
Direktdruck	95
DISP	19
DPOF	56, 98
Drehen	56
Druckauftragssymbol	98
Drucken	56, 94
Drucken, Sonstiges	31

E

Einstellen von EV	41
-------------------------	----

Einstellungen

Aufnahmeeinstellungen 1	67
Aufnahmeeinstellungen 2	69
Haupteinstellungen 1	64
Haupteinstellungen 2	65
Einzel	68
Einzelbild	49
Erweiterung	84

F

Farbe	10
Farbmodus	40
Fernsehgerät	72
Feuerwerk, Modus	35
Fischaugenlinse	53
Fokus	8, 43
Formatieren	60, 63
Funkt.führer	64

G

Gesichtserkennung	38
Gitterlinie	67
Glühlampe	45

H

Halb nach unten drücken	8
Halten der Kamera	8, 22
Haupteinstellungen 1	64
Haupteinstellungen 2	65
Histogramm	19
Hohe Empfindlk., Modus	35
HOME Bildschirm	30
Posten	31

I

Indexansicht	49
Indexanzeige	27

- Initialisieren64
 Installieren77
 Interner Speicher.....21
 Int. Speicher-Tool63
 ISO.....9, 41
- J**
 JPG.....83
- K**
 Kartenansicht88
 Kopieren.....61
 Kopieren von Bildern auf den
 Computer78
 Kurze Verschluss, Modus35
- L**
 Lage und Funktion der Teile
 und Bedienelemente13
 Landschaft, Modus35
 Language Setting71
 Langzeitbelichtungs-
 Rauschunterdrückung
 (NR).....16
 Langzeit-Synchronisierung...23
 Lautstärke26
 LCD-Monitor.....19
 Lebhaft.....40
 Leuchtstofflampe45
 Löschen
 Formatieren60, 63
- M**
 Macintosh-Computer92
 Empfohlene
 Umgebung92
 Makro.....24
 Mass Storage.....65
 Mehrfeldmessung42
 Mehrzonen-AF.....43
 Mehrzweckanschlusskabel
72, 79, 96
- „Memory Stick Duo“ 116
 Memory Stick Tool60
- Menü
 Aufnahme.....37
 Posten.....33
 Wiedergabe52
 Messmodus.....42
 Mittenbetonte Messung.....42
 Monitor.....68
 Anzeigen15
 LCD-Beleuchtung.....19
 Umschalten der
 Anzeige19
 MPG83
 Multi-AF43
 Multianschluss14
 Music Transfer91, 93
 Musik51
 Musik-Tool91
- N**
 Nahfokus24
 Natürlich.....40
 NTSC66
- O**
 Optischer Zoom.....23, 68
- Ordner
 Ändern61
 Anlegen.....60
 Auswählen57
 Ordner- und Dateinamen.....83
- P**
 PAL.....66
 Partielle Farbe53
 PC75
 PictBridge.....65, 95
 Picture Motion Browser85
 Piepton64
- Pixel.....11
 Präzisions-Digitalzoom68
- R**
 Retuschieren52
 Rotaugen-Reduz47
 Rote-Augen-Korrektur.....54
 Rückspulen/Vorspulen26
- S**
 Schnee, Modus35
 Schreibschuttschalter116
 Schützen55
 Selbstauslöser25
 Selbstdiagnoseanzeige111
 Sepia40
 Serie.....39
 SETUP.....48
 Smart-Zoom.....68
 Soft Snap, Modus35
 Soft-Fokus52
 Software.....77, 85, 91
 Speicher verwalten
 Int. Speicher-Tool.....63
 Memory Stick Tool.....60
 Spot-AF43
 Spotmessung.....42
 Spotmessungsfadenkreuz.....42
 SteadyShot.....47
 Sternchenfilter53
 Störungsbehebung100
 Strand, Modus.....35
 Szenenwahl35, 37
 S/W40
- T**
 Tageslicht.....45
 Trimmen54

U

Uhreinstellungen	70
Unterbelichtung	9
USB-Anschluss	65

Ü

Überbelichtung	9
----------------------	---

V

Verschlusszeit	9
Verwackeln	8
VGA	11
Videoausgang	66
Vollautomatikmodus	22
Voreingestellter Fokus	43

W

Warnanzeigen und Meldungen.....	111
Weissabgl.....	45
Weißabgleich	45
Wiedergabemenü	52
Wiedergabezoom	26
Windows-Computer.....	75
Empfohlene Umgebung	76

Z

Zoom	23
------------	----

Hinweise zur Lizenz

Die Softwareprodukte „C Library“, „Expat“ und „zlib“ sind in die Kamera integriert. Diese Softwareprodukte werden auf der Grundlage von Lizenzverträgen mit den jeweiligen Urheberrechtsinhabern zur Verfügung gestellt. Auf Verlangen der Urheberrechtsinhaber dieser Softwareprodukte sind wir verpflichtet, Sie über Folgendes zu informieren. Lesen Sie bitte die folgenden Abschnitte. Lesen Sie „license1.pdf“ im Ordner „License“ auf der CD-ROM. Dort finden Sie Lizenzen (in englischer Sprache) für „C Library“- „Expat“- und „zlib“-Software.

Hinweis zu Software, die der GNU GPL/LGPL unterliegt

Softwareprodukte, die der GNU General Public License (im Folgenden als „GPL“ bezeichnet) oder der GNU Lesser General Public License (im Folgenden als „LGPL“) unterliegen, sind in die Kamera integriert. Sie haben das Recht, auf den Quellcode dieser Softwareprodukte zuzugreifen, diesen zu modifizieren und weiterzugeben, und zwar gemäß den Bestimmungen der mitgelieferten GPL/LGPL.

Der Quellcode steht im Internet zur Verfügung. Sie können ihn von folgender URL herunterladen.

<http://www.sony.net/Products/Linux/>

Wir möchten Sie bitten, uns nicht im Zusammenhang mit dem Inhalt des Quellcodes zu kontaktieren.

Lesen Sie „license2.pdf“ im Ordner „License“ auf der CD-ROM. Dort finden Sie Lizenzen (in englischer Sprache) für „GPL“- und „LGPL“-Software.

Zum Anzeigen der PDF-Datei ist Adobe Reader erforderlich. Wenn das Programm auf Ihrem Computer nicht installiert ist, können Sie es von der Webseite von Adobe Systems herunterladen:

<http://www.adobe.com/>

Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf unserer Kundendienst-Website finden.

<http://www.sony.net/>